Telegraphische Develchen. (Geliefert bon ber "Uniteb Breg".)

Rongreß.

Wafhington, D. C., 6. Mai. Wie chon an anderer Stelle in Aussicht geftellt, berichtete ber Ausschuß für Mit= tel und Wege bem Abgeordnetenhaus eine Resolution ein, welche verlangt, bag ber Rongreß am 18. Mai beim= gehe. Die Resolution wurde nach fur= ger Debatte ohne besonderen Wider= ftand angenommen, unter lebhaftem

Der Wahlstreit von Thompson (Bolfsp.) gegen Cham (Dem.) bon Nord-Carolina wurde, entsprechend bem Bericht bes Dahl-Musichuffes Ro. 2, zugunften Chams entichieden, welcher gegenwärtig ben Git innehat. Wisdann berieth das haus als Ge= fammt=Ausschuß private Pensionsvor=

Dem Senat murbe ber Bericht bes Ronfereng=Musichuffes über bie legis= latine, erefutive und richterliche Berwilligungsvorlage unterbreitet. Der= felbe befagt, baß man fich noch immer nicht in allen Buntten geeinigt habe. Die Angelegenheit wurde einstweilen gurudgelegt. - Die Resolution von Call (Dem.) von Florida betreffs ber Gefangennahme ameritanifcher Bur= ger burch fpanische Solbaten auf bem Schooner "Competitor" wurde an ben Aussehuß für auswärtige Begiebun= gen bermiefen, besgleichen bie neue Resolution von Morgan (Dem.) von Alabama zugunften der Anerkennung ber cubanischen Revolutionare als friegführende Macht. - Dann murbe bie Blug- und Safenverwilligungs= Worlage weiterberathen, fowie ferner= hin die Peffer'sche Obligationen=Re= folution.

Trenton, N. J., 6. Mai. Die Prohibitioniften bon New Jerfen hielten hier ihre Staatstonvention ab, um Delegaten zu ber in Bittsburg abzuhal= tenben Nationalkonvention Diefer Partei zu ermählen. Etwa 200 Bertreter waren zugegen. Die Reben und Befcbluffe bot nichts Reues.

Indianapolis, 6. Mai. Die Stabt wimmelt von Delegaten und Gaften gur republitanifchen Staatstonven= tion, welche morgen eröffnet wird, und auf beren Ergebnig man gleichfalls fehr gespannt ift. "MoRinlen ober nicht?" ist auch hier bie Frage, und man nimmt allgemein an, bag bie Un= ti=McRinlen=Leute auf diefer Konben= tion ihren letten wichtigen Rampf por ber republifanischen Rationaltonben= tion führen wollen.

Philadelphia, 6. Mai. hier murbe Die Staatstonvention ber Probibitioniften Benniplbaniens eröffnet. Gt: ma 400 Delegaten waren zugegen. Die Wahl der Delegaten zur Nationalkon: vention ging ohne alle Umstände vor

Rafhville, Tenn., 6. Mai. Die bemotratische Staatstonvention für Ten= neffee tommt rafch mit ihren Arbeiten boran. Gie ift mit großer Mehrheit für Gilber-Freiprägung.

Streit-Radrichten.

Newart, R. J., 6. Mai. Bierhunbert bon ben 1300 ftreifenben Bimmerleuten find gur Urbeit gurudgefehrt, nachbem ihre Urbeitgeber bie verlangte einheitliche Lohnstala bon \$2.75 pro Tag gewährt hatten. Die ftaatliche Schiedsgerichts-Beborbe will versuchen, noch biefe Woche ben gangen Streit gu Enbe gu bringen.

Milwaufee, 6. Mai. Die Strafenbahn=Gefellschaft hat jest schon eine ziemlich bebeutende Angahl Richt-Ge= wertschaftler gur Berfügung, und will bem entiprechend auch fo viele Mag: gons, wie irgend möglich, laufen laffen. Bur Stunde Diefes Berichtes liefen allerdings erft 20. Man fürchtet eine balbige Rrife. Es herricht große Mufregung unter ben Musftanbigen. Ber= porragende Raufleute wollen den Ber= fuch machen, gemeinschaftlich mit bem betreffenben Extra-Ausschuß Stabtrathes ben Streit schiedsgericht=

Soffentlich bleibt's dabai.

Mafhington, D. C., 6. Mai. Der Musichuß bes Bunbes-Ubgeorbnetens hauses für Mittel und Wege hat sich bahin geeinigt, eine Resolution eingu= berichten, welche empfiehlt, bag ber Rongreß fich am 18. Mai nach Saufe trolle.

Dampfernadrichten.

New York: P. Caland bon Um-Genua: Fulba und Calebonia bon Mem Dort.

Southampton: Stuttgart, von Rew Port nach Bremen. Couthampton: Trabe, bon Rem

Dort nach Bremen. Southampton: St. Paul von New

New York: Southwark nach Antwerpen; Majestic und Nomadic nach Liverpool; S. S. Meier nach Bremen; New York nach Southampton. fton: Corinthia nach Liverppol.

Philabelphia: Bennfplvania nach San Francisco: City of Peting nach

ben affatifchen Bafen. Sabre: Taormina, bon Samburg nach Rem Port. Rotterbam: Amfterbam nach New

Große Ausdehnung der Zivildienft-Meform.

Wafhington, D. C., 6. Mai. Die vielbesprochene und längst erwartete Musbehnung ber Bivilbienft=Regeln auf alle Oberclerfs und fonftige De= partementsbeamte höheren Grades (fo= baß biefelben nur wegen bestimmten Urfachen abgesett werben tonnen) ift bom Brafibenten unterzeichnet morben. Man berechnet, baß etwa 30,000 Beamte bon biefer Berfügung betrof: fen werben. Jest fallen alle Bundes: Ungeftellten mit Ausnahme berer, mel= che Bestätigung burch ben Senat be= burfen, und ber blogen Arbeiter unter die Zivildienft=Regeln.

Benes Gafolin:Unglud.

Cincinnati, 6. Mai. Abermals ift eine Leiche aus ben Trümmern bes bei einer Gafolin-Explosion zerftorten Bebäudes an Walnut Str. gezogen wor= ben, nämlich biejenige von 28m. Lauth, einem der Ungestellten bes Schant= wirthes Drach. Darnach würde bie Gesammtzahl ber Umgekommenen und nachträglich an ihren Berletungen Geftorbenen 9 betragen. Die Sahl ber Bermißten wird jest auf 16 angege= ben; es ift aber baber gu bebenten, bag jett jeder, irgendwo in ber Stadt Ber= mifte mit biefer Rataftrophe in Berbindung gebracht wird.

Für ftädtifde Reformen.

Baltimore, 6. Mai. 3m Berfamm= lungsfaal der Mufikhalle dahier wur= de heute Nachmittag die Jahrestonfe= reng ber Nationalen Munizipal=Liga für ftädtische Reformen eröffnet. Den Vorsit führt James C. Carter von New York, einer ber bedeutendften Juriften bes Lanbes. Sefretar Boodruff hob in feiner Jahres-Abreffe hervor, baß ber Berband ziemlich raich mach= fe, und ihm gegentvärtig 267 eingetra= gene Organifationen angehörten, mubon auf ben Staat New Yort 49 ent= fallen, auf New Jerfen 28, auf Benn= fploanien 17, auf Dhio 15, auf Minois 13, auf Wisconfin und Californien ge 12, auf Indiana und Colorado je 10, und auf Maffachufetts, Marhland und Minnesota je 9. Es herrscht auf ber Ronfereng eine fehr gehobene

Stimmung. Gine große Ungahl Bortrage fteht auf bem Programm. M. Ctarr ber= las einen Bortag über: "Chicago feit ber Unnahme bes ftabtifchen Bivilreform=Dienftes."

Raturgas. Entdedung.

Burlington, Ja., 6. Mai. In einem tiefen Brunnen gu Beft Boint murbe Raturgas entbedt. Beranlagt murbe bie Entbedung burch eine unerwartete Explosion. Flammen ichoffen 25 Fuß hoch in die Luft.

Bereinigung dreier Republifen.

läßt fich aus ber mittelamerifanischen Republit San Silvador melben, baß ber bortige Rongreg ben Bertrag bon Amalaba gutgeheißen habe, wonach bie Republifen San Salvabor, Nicaragua und Honduras zu einer Union pereinigt merben unter bem namen "Republica Manor de Centro Ameri= ca" (Republit Groß=Bentralamerita).

Brand-Unheil. Springfielb, Ju., 6. Mai. Die kleine Ortschaft Modesto, 40 Meilen füblich von hier, mit 400 Einwoh= nern, ift burch eine nächtliche Feuers= brunft arg verheert worben, welche im Möbellaben bon S. R. Crane aus= brach. Alle fieben Laben ber Ortschaft wurden eingeaschert, und meh= rere Bohnbäufer besgleichen. Infolge ber großen Durre brannten bie Be= baube wie Bunber.

Ausland.

Mugenfrante Gr-Ronigin.

Berlin, 6. Mai. Die frühere Ronis gin von Hannover hat fich in Smunden einer Augen-Operation unterziehen muffen. Der eine Augapfel war bollftanbig vereitert. Bollgogen murbe bie Operation von bem befannten Wiener Profeffor ber Mugen-Beilfunde G.

Gewertichafts-Rongreß.

Berlin, 6. Mai. Sier ift ber Gewertschafts-Rongreß eröffnet worden. 142 Delegaten wohnen bemfelben bei Der sozialbemotratische Reichstags-Abgeordnete Legien führt ben Bor-

Schredliche Ofentataftrophe.

Berlin, 6. Mai. Auf bem Gute Schloß Welba, bei Carlshafen in Breugen, find 28 Arbeitenfrauen in folge eines Branbes erstickt. Sie was ren eben aus Bolen eingetroffen. Die Racht mar talt, und fie gunbeten fich in bem Dfen bes Bimmers, mo fie gufammenfchliefen, ein Feuer an. Gie ber= ftanben es aber nicht, ben Dfen richtig u handhaben, und mahrend ber Racht füllte fich bas Bimmer berart mit Rauch, daß alle erstickten.

Strett gegen ein Sozialiftenbfatt. Salle a. S., 6. Mai. Die Seher bes fozialbemotratifchen "Boltsblatt für Salle" haben bie Arbeit niebergelegt. Sie hatten am Maitag gleich= falls gefeiert, jeboch ihren Lohn für viesen Tag verlangt, und bavon wollte bas Blatt nichts wiffen.

Strobbach au Stelle Luegers.

Wien, 6. Mai. Wie schon früher wieberholt angefündigt, ift heute im Bemeinberath ber Raufmann Strob-

bach an Stelle bes Dr. Lueger, bes befannten Untifemiten, gum Burgermete fter von Wien gewählt worben. Lueger aber murbe gum Erften Bigebürgermei= fter gewählt. Strohbach hat erklärt, baß er bie Wahl annehme, aber bas Umt jebergeit, wenn Lueger es berlan=

gen follte, aufgeben werbe. Romponift Brahme geehrt.

Wien, 6. Mai. Raifer Frang Jofe hat bem bekannten Komponisten 30= hannes Brahms bas Chrenzeichen für Runft und Wiffenschaft (Die golbene Bivil-Chren-Mebaille) verliehen.

Fürftliche Sochzeit.

Ropenhagen, 6. Mai. In Schloß Umalienborg hat fich Pringeffin Luife bon Danemart, die alteste Tochter bes Rronpringen Friedrich (geb. 1875) mit dem Pringen Friedrich v. Schaum= burg=Lippe (geb. 1868) vermählt.

Beardelen fterbensfrant.

Bruffel, Belgien, 6. Mai. Der berühmte Maler Aubren Beardslen (nach welchem ber "Beardslenismus" be= nannt ift, - jene Manier, Bilber aller möglichen Art mit japanischen Außen= linien und Schnörfeln zu malen) liegt hier schwerfrant barnieber, und man glaubt, bag er bie Lungenentzunbung habe, und fein Ableben nahe bevor= ftehe. Geine Familie ift herbeigerufen

(Bearbelen mar urfprunglich Clerk in einer Bant, permenbete aber fo viele Beit barauf, eigenthumliche Rarrita= turen feiner Borgefetten und Rollegen gu zeichnen, baß er entlaffen wurde. Ungefähr um biefelbe Beit murbe ein Runftfreund auf bas groteste Talent Beardslens aufmertfam und führte ihn als Bertreter einer neuen, wenn auch etwas fragwürdigen fünftlerischen Richtung in Die Welt ein. Bearbelen hat niemals Unterricht im Zeichnen genommen und hat fich ftets nur an eine bizarre, im Schnörkel= und Berr= haften schwelgende Phantafie gehalten. Freunde hat er immer nur wenige gehabt; benn sein Naturell ist ein absto-Bendes und spottsüchtiges.)

Endlich etwas Regen. Mabrib, 6. Dlai. Reuerdings hat es meniaftens hier und in ben benach= barten fpanischen Provingen geregnet. Die Gläubigen, welche gum beiligen Wirdor beteten, find feft überzeugt, bag Diefer ben Regen herbeigeführt habe. Gie ftatteten aber ihren Dant auf et= mas fonderbare Beife ab, indem fie über ben filbernen Sarg herfielen, in welchem bie Gebeine bes Beiligen ber= wahrt find, und einen Theil besfelben gerftorten, um Stüdchen als Reliquien megschleppen gu tonnen. Bare nicht Die Polizei eingeschritten, fo mare ber gange Sarg gufammengefchlagen und ftudchenweise weggeschleppt worben.

Sarealiaes Ende eines Balles.

Mabrid, Spanien, 6. Mai. Bu Alojno, in ber Proving Suelva, ftedte ein unbefannter Miffethater ein Be= banbe, in welchem gerabe ein Ball abgehalten wurde, in Brand. Sechs Ber= sonen tamen in ben Flammen um, und eine große Ungahl anderer wurde

Bom abeffinifchen Rrieg.

Rom, 6. Mai. Die neuesten Berichte bon General Balbiffera, bem Dberbefehlshaber ber italienischen Streitfrafte in Ufrita, befagen, bag bie Italiener jest auch alle Positionen um Abigrat herum mit ftarter Streit= macht befet halten, und 300 frante und verwundete Solbaten aus Abigrat nach gemächlicheren Quartieren meggebracht worden find. Diefe Rachricht hat hier großen Jubel hervorge= rufen. Es wird ferner gemelbet, baß bie abeffinischen Beerführer Ras Ges bat und Ras Mangascia gur Linten, begm. gur Rechten von ben Stalienern Pofto gefaßt haben, jedoch noch nichts über ihre Absichten befannt ift.

Die armenischen Wirren.

Ronftantinopel, 6. Mai. Wie eine Depesche melbet, ift es in Atschehr wieber zu schlimmen Unruhen zwischen Rurben und Armeniern gefommen, welche mit bem Bau ber fleinafiati= schen Eisenbahn zwischen Atschehr und Ronieh zu thun haben; indeg läßt fich noch nichts Raberes barüber in Erfahrung bringen.

Die Zahl ber Berhaftungen von Armeniern bahier hat in letter Zeit wies ber bedeutent zugenommen

Scheinen fehr gut wegzutommen, Johannesburg, Transbaal, 6. Mai. Die "Diggers' Rems" fagt, bie Ur= theile, welche über die Führer bes Reform-Musschuffes verhängt wurben (und ursprünglich befanntlich auf To= besftrafe lauteten) wurden auf blos nominelle Gelbftrafen herabgefest

und nachfolgenber Berbannung fej man gleichfalls abgetommen. (Rach anderer Darftellung wird bie Belbftrafe immerhin auch mit einer fleinen Saft verbunben fein).

Lotalbericht.

(Tellegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

pis und Indiana: Soon und warmer; fübli Allenals und Joddans: Soon und würmer; sublis & Binde.
Wisconsin: Soon und wärmer boute Kbend, morsen siellenweise Regen und lithter; sulliche Winde.
Jowa und Missoud: In Algemeinen soons und warmes Ubester; judiche Winde.
In Sdiego kluft fid der Temperaturstand seit und seem letzen Berichte wie kluft: Gestern übend um 6 Ube 67 Erad; Allenadt of Grad über Aus; beute Morgan und Alle ist Erad und deute Missoud.

McCall unter Mordanflage.

Das fühne Dorgeben gegen den fleischtruft

Die Bunbes-Ganbjurh übergab bem Richter Großcup heute Bormittag fünfzehn von ihr bestätigte Antlagen. Die wichtiaften von biefen Unflagen find an anderer Stellell von ber , Ubend= poft" erwähnt worben. Richter Großeup fprach fein Diffallen Darüber aus, baß bie Zeitungen über bie Berhand= lungen ber Grand Jury früher unter= richtet werben als er. Er fprach ben bingenden Wunsch aus, bag bas nicht mehr bortommen moge. Seute Bormittag beschäftigte bie Grand Jury fich mit bem Fall: bes Golbaten Da= niel McCall, ber am 20. Marg in Fort Cheriban feinen Rameraden James D. Allen im Streit erschoffen hat. Die bom Staatsamwalt ausgearbeite= te Morbanflage gegen McCall murbe beftätigt. - Richt beftätigt wurden borläufig bie Unflagen gegen bie Rontraftoren Jobin, Smith und Serton, welche fich verschworen baben jollen, ber Bunbegregierung für bie Bunbes ruine Gelb zu bezahlen, mahrend faft alle anberen Rontrattoren noch Gelb bagu haben wollen, wenn fie ben Raften auseinanber nehmen und abtragen.

Das mit großemRoftenaufwand porbereitete Borgehen gegen ben Fleisch= truft und gegen bie Gifenbahn-Gefeuchaften, welche ben Chicagoer Groß= dlächtern angeblich Bortheile ein: räumen, fraft beren fie jebe Rontur= reng aus bem Felbe ichlagen tonnen, ift offenbar aufgegeben worden. Es heift, daß bie Gifenbahn=Gefellichaf= ten fich hinter bie Rommiffion für Regulirung bes amifchenftaatlichen San= belsvertehrs geftedt haben, und bak Bezirtsamwalt Blad auf Beranlaf= fung biefer Behörde feinen fühnen Un= griffsplan aufgegeben habe.

Blutiger Rampf.

Die Magenremise ber eleftrischen Strafenbahn, an ber Ede von Larrabee und Willow Str., war heute gu früher Morgenftunbe ber Schauplat eines blutigen Kampfes, ber zwischen bem Motormann Edward Dlanber und bem Magen-Infpettor G. 2. Cramford jum Austrag gebracht murbe. Das Refultat war für bie beiben Rampfhähne ein wenig erfreuliches. Dlanber befindet fich gur Zeit mit ei= ner tiefen Schnittennbe am Salfe in ber Oft Chicago Abe. Polizeiftation hinter Schlog und Riegel, mahrend Cramford schwer verlegt in feiner Mohnung barnieberliegt. Rach ben Ungaben bes Letteren hatte ber Dlo= tormann anscheinenb ftart getrunten und war in einer außerft reigbaren Stimmung, als er furg por 5 Uhr bie Bagenremife betrat. Aus einem hiti= balb ein erbittertes Handgemenge, in beffen Berlauf Cramford zu Boden geworfen und bon feinem Gegner mit ben Stiefelabfaken in brutaler Beife bearbeitet murbe. Es gelang jeboch bem Mighanbelten, wieber auf Die Guge gu fommen, worauf er fein Meffer gog und bem Dlanber einen tiefen Schnitt im Raden beibrachte. Gin gufällig bes Beges tommender Polizist trennte Die Rämpfenben und berhaftete ben Mo= tormann, beffen Bunde fich als nicht gefährlich erwies. Cramford bagegen mußte in einem Ambulanzwagen nach feiner Wohnung geschafft und in argt= liche Pflege gegeben werden.

Johannas Erbe.

Frau Johanna Sahn reichte heute beim Obergericht eine Rlage gegen ih= ren Ontel, Thomas Dornen, und bef= fen Frau ein, in welcher fie ihre Ber= manbten beschuldigt, bag biefe verfuchen, fie mit Lug und Trug um ihr baterliches Erbe zu bringen. Der Bater ber Rlägerin, Michael Dornen, ift am 29. Januar biefes Jahres geftorben und hinterließ feiner Tochter bas Grundftud Rr. 427 Armitage Abenue und bas barauf errichtete Sauschen. Die Bauftelle hatte Michael im Jahre 1881 bon feinem Bruber Thomas ge= fauft und fpater hatte er aus eigenen Mitteln bas Saus gebaut. Im porigen Jahre ließ er noch einen Unbau errichten und lieh zu biefem 3mede burch bie Bermittlung feines Brubers bon ben Banfiers Beterfon & Bag bie Summe bon \$300. Bis auf einen ge= ringen Reftbetrag hat er biefe Schulb noch bor feinem Tobe abgetragen. Frau Robanna behauptet nun, bag ihr Ontel fich nach bem Tobe ihres Baters miberrechtlich in ben Befit aller Ba= piere gefett habe, welche auf bas Be= fibrecht an bem Grundftud Bezug ha= n, und falfchlich vorgebe, Michael Dornen fei gar nicht ber Gigenthumer merben, benn von ber Gefangnighaft bes Plages gemefen, fonbern biefer gebore ihm.

Aury und Ren.

* 3m "home ber Freundlofen" find während ber letten zwei Wochen gegen 50 Rinder an ben Mafern erfrantt. Die Direttoren ber Unftalt bielten aus biefem Grunbe heute ihre monatliche Geichäftsberjammlung im Legington-Sotel ab.

* Das ftabträthliche Spezialtomite für Geleife-Erhöhung war heute in Sipung und hat Die Bedingungen, welche ben betheiligten Gifenbahn-Befellschaften nicht jufagen, aus bem Entwurf für bie höherlegung ber Geleife in ber Rodwell Strafe geftrichen.

Der weiße gund.

Ein Blüdstag im Megerviertel.

Mit bemfelben Enthufiasmus, mit bem in Wien und in allen größeren italienischen Städten bie armeren Rlaffen ber Bevölferung bem Lotto= spiel obliegen, geben fich auch bie Reger in ben Bereinigten Staaten bem Lotteriespiel bin, bas bier unter bem Namen "Bolich" befannt ift. Die Biehungen finden bier täglich ftatt, und täglich ober fo oft fie es irgend er= möglichen fonnen, machen bie Spieler auch ihre Ginfage. 3m Bachen und im Traumen benten biefe grobinochi= gen großen Rinber faum an etwas an= beres, als an bas Lotteriefpiel, und über angeblich gludliche Zahlentom= binationen gibt es eine formliche Li= teratur, in welcher unabläffig geforscht wirb. Jebes Greignig bes täglichen Lebens wird in Bahlenreihen flaffifi= girt, und fegen bie Meiften auch ausbauernd auf bie verheißungsvollen Nummer 4-11-44, fo werden boch häufig Musnahmen gemacht. Geftern 3. B. murbe an ber Dearborn Str. bon ben Sunbefängern ein weißer Röter aufgegriffen — und zwar als erster Gefangener ber Saison. Das hatte etwas zu bebeuten. Wie ein Lauffeuer verbreitete fich bas Gerücht bom "Beigen Sunde" burch die arm= lichen Behaufungen ber Reger und in bichten Saufen ftromten bie Leute nach ben Lotteriebuben, um bort Ridels, Dimes und Quarters auf Die Bahlen= tombination 1-17-65 gu fegen, benn biefe torrespondirt mit bem "Beigen Sunde". Und ausnahmsweise murbe bas Bertrauen ber bieberen Schwargen gerechtfertigt. 213 Ergebniß ber Biehung haben bie Agenten gestern Rach= mittag gegen \$3000 auszahlen muffen, und in Folge beffen ift es geftern im "buntelften Chicago" hoch hergegan= Much ber Glüdsbringer, ber "Weiße Sund" murbe nicht bergeffen. Die Gewinner löften ihn aus und führ= ten ihn, mit Blumen befrangt, im Triumph burch bie Stragen.

Stellt fich überrafcht. Der bes Gattenmorbes angeflagte Schankwirth Michael D'Brien, beffen Progeg geftern ben bereits mitgetheil= ten resultatlofen Abichluß fand, flagte heute Bormittag über heftige Ropf= ichmergen, befand fich aber im Uebri= gen in einer außerft mittheilfamen Stimmung. "Das Berbitt ber Ge= schworenen war eine große Ueberrasch= ung für mich," bei biefen Worten wischte fich ber Gefangene ben Schweiß bon ber Stirn und fuhr bann fort: "ich glaube nicht, bag es zwölf Manner in ben gangen Bereinigten Staaten gibt, bie mich auf bas vorgebrachte Beweiß= material hin ichulbig fprechen murben. 3ch mar aber über bie Nicht-Ginigung ber Jury außerft überrascht, ba ich mit Bestimmtheit ein freifprechenbes Berbitt erwartet hatte. Bas jene fieben Geschworenen bagu bewogen hat, für bie Tobesftrafe gu ftimmen, wirb mir ftets unverftandlich bleiben. Die Sauptbelaftungszeugin, Frau Salver= in beren Wohnung Gattin einen fo jahen Tob fano, hat nicht bie Wahrheit gesagt. Warum hat fie meiner ben Revolver entwendet und bie Baffe alsbann in einem anberenhaufe verstedt? 3ch hoffe, bag mahrend mei= nes zweiten Prozeffes biefes Rathfel gelöft werben wirb. Mein Bertheibiger wird bemnächft ben Antrag ftellen, baß ich gegen Burgschaft auf freien Fuß gefett merbe. Es macht feinen Unterfchieb, wie boch biefe Burgichaft ift, benn ich bin im Stanbe, jebe geforberte Summe aufzubringen."

Sarrifon Stevens todt. Sochbejahrt ift geftern in ber Mohnung eines feiner Schwiegerfohne, bes Silfa-Counthichagmeifters Unberfon, Berr Barrifon Stevens aus bem Leben geschieben. herr Stebens mar im Sahre 1864 aus feiner Beimath im Staate Maine nach Chicago getom= men und verbrachte hier im Rreife feiner Rinber und Enfel einen glidlichen Lebensabend. Außer ber Frau Un= berfon lebten bem Berftorbenen noch brei andere verheirathete Töchter in Chicago, und zwar Frau Lieb, Gattin bes Generals hermann Lieb, Frau B. D. Perfins und Frau Julia Goff. Der einzige Cohn bes alten herrn, Caffius Stevens, ift in New Yort an= faffig.

Gin ,,radelnder" Baftor.

Reb. M. G. Gullens, ber Geelenhirte ber Grand Abe.=Congregationa= liften=Gemeinbe, beftieg geftern munte= rer Dinge fein Stahlröglein, und faufend ging es bie Rorth Ave. ent= lang. Un Shober Strafe wurde hoch= würden ploglich bei einer allzu fcar: fen Wenbung aus bem Sattel gewors fen, wobei bas haupt bes geistlichen herrn in unangenehme Berührung mit bem Pflafter fam. Die Mergte tonftatirten späterhin, bag ber rabelnde Sottemann einen leichten Schabelbruch bei bem Unfall bavongetragen, boch werben ernftere Beforgniffe um ihn nicht gehegt.

* County-Schagmeifter Rochers. perger lieferte beute bon ben fürglich bei ihm eingegangenen Steuergelbern \$1,200,000 an bie Stabttaffe ab.

3hr Todesichlummer.

Zwei Bafte des "hotel Cryftal" an Leucht-

gas erftict. John Potulny, ein Nr. 9228 Escanaba Abe., in South Chicago, an= faffig gemefener Schantwirth, fowie beffen langjähriger Freund, ber Grocerieladenbefiger 2. Bursti, von Rr. 8742 Erchange Ave., wurden heute Morgen entfeelt im "Sotel Ernftal", Mr. 49 5. Abe., aufgefunden. 3hr Schlafgemach, Bimmer Mr. 21, mar bicht mit Leuchtgas, bas bem offen ge= laffenen Ranbelaber entftromte, angefüllt, und beibe Manner fanden einen elenden Erftidungstob. Gin fchleu= nigft herbeigeholter Argt glaubte an= fänglich, Botulny noch retten au ton= nen, boch ermiefen fich alle Bieberbelebungsberfuche leiber als erfolglos. Die Leichen murben porläufig in Rolftons Morque, Rr. 11 Abams Str.

aufgebahrt. Dag bie in tiefftem Schlummer bon jähem Tobe Dahingeeafften bas Opfer eines bebauerlichen Unfalls geworben, unterliegt nicht bem geringften 3meifel. Beibe famen geftern Abend nach ber Stadt und fehrten bei ihrem gemeinschaftlichen Freunde, Schanfwirth John Piotrowsti, Dr. 86 5. Abe., ein, mo fie fich bis Mitternacht aufhielten. Dag ber Befuch nicht troden abging, läßt fich leicht benfen, und ba Botulny und Bursti absolut in berStadt übernachten wollten, um gleich fruh morgens ihre faligen Beichäftsligenfen erneuern gu tonnen, fo brachte ber Schantwirth feine ziemlich angeheiterten Gafte nach bem Eingangs ermähnten "Sotel Crh= ftal". In bergnügtefter Beife nahm bas Trio noch Abichieb bon einanber, und fchwerlich mag es Biotroswfi geahnt haben, bag er feine Freunde les bend nicht wieberfehen follte.

Mis heute Morgen eines ber Stubenmädchen bes Sotels ben Korribor ausfegte, fiel ihr ploglich ein penetranter Gasgeruch auf, ber aus Bimmer Dr. 21 gu tommen fchien. Gie machte unverzüglich ben Safthausbefiter, 3. Sahward mit Ramen, hierauf auf-merkfam, und biefer ließ ohne Beiteres die Stubenthur gewaltsam aufbrechen, ba eben auf wieberholtes Unflopfen feine Untwort erfolgte. Gin fchwerer Gasbunft fclug ben Ginbringenben entgegen; fchnell murben bie Fenfter aufgeriffen und man fanb alsbann Potulny und Pursti erftidt in ihren Betten liegen. Der Gashahn im Zimmer ftanb weit auf, und man nimmt an, bag bie Manner biefen, ebe fie fich gur Rube nieberlegten, ab-, gleich nachher aber aus Berfeben wies ber angebreht hatten.

Die Berftorbenen maren etwa 35 Jahre alt und verheirathet. Der Co= roner waltete noch im Laufe bes Ia= ges feines traurigen Umtes an ben

Sie haben ihr Beld.

Die Gemeinbebehörbe bes Beft Town hat geftern ihre jahrliche Berfammlung abgehalten und allen Ungeftellten bes Uffeffors und bes Rollets tors bis auf geringe Abzüge, bie in vereinzelten Fällen gemacht wurden, bie beanspruchte Begahlung für ihre angeblich geleifteten Dienfte bewilligt. Dem Chef-Clert Sofup murbe ein bisber beanftanbeter Gehaltsrudftanb von \$1350 ausgezahlt. Cotups Uffi= ftent, 2. B. Johnfon, ift nach ben Büchern bes Rollettors nur gu \$786 berechtigt gewesen. Er verlangte \$1050 und erhielt \$1000. Dem Ge= meinde-Abvotaten Mabifon R. Sarris wurden für ben bon ihm geleifteten Rechtsbeiftanb \$2000 querfannt. Die Friedensrichter, welche von Umtswegen Mitglieber ber emeinbe-Beborbe find, fprachen fich je \$100 und außerbem \$1.50 für jebe Situng zu, ber fie beisgewohnt haben. Die Gehälter bes neuen Rollettors Steiner und bes Gu= pervifors Gridfon wurben auf je

\$7000 festgesett. Much im Town of Late war geftern Rechnungstag ber Gemeinbebehörbe. Dem John M. Watfon, welchen Gupervifor Lundberg als Anwalt für ben Steuerbegirt angeftellt hat, murben für feine Bemühungen \$1200 guge= fprochen. Es murbe befchloffen, baß in Bufunft, bon ben Gehaltsrechnun= gen bes Uffeffors abgefeben, feineffor= berungen mehr bezahlt merben follen, ehe bie Gemeindebehorbe fie als berechtigt anerfannt bat.

Anderer Meinung.

herr Andrew hirschl und andere Abootaten, welche mit ber Ropperl= ichen Banterott-Ungelegenheit thun haben, find nicht ber Unficht, melcher herr M. J. Goodman in feiner geftern berichteten Gingabe bertritt. Sie glauben nicht, bag MeganberRops perl fich bas Leben genommen ober aus natürlichen Urfachen geftorben ift, fonbern halten bafür, bag ber alte herr in aller Stille über's Meer in seine heimath gurudgelehrt ift und fich jest beim besten Boblfein inUngarn befindet. Für biefe Unnahme fpricht es, baf fechs Bochen nach bem Ropperls Rrach auch die Frau Ropperl ihre Saden gepadt hat und nach Guropa gurudgefehrt ift.

* Das "Chicago College of Pharmach" ift jest endgiltig von ber 301: noiser Universität annettirt worden. Die geschäftlichen Einzelheiten ber Unnexion sollen zur Zufriedenheit der beiden Parteien erledigt worden sein. bruffig gewesen sein.

Mus der Edulverwaltung.

Das fculrathliche Romite für Betwaltungs-Angelegenheiten hat auf Untrag bes herrn Thornton beschloffen, ber Erziehungsbehörde heute Abend einen Beschluf in der Rleging-Recton-Ungelegenheit von Ravenswood ju uns terbreiten. In biefem Befchluß fpricht ber Schulrath feine Genugthuung barüber aus, bag bie Grofgeichworenen ben Dr. Reeton in Unflageguftanb berfest haben, und es wird bem Buniche Ausbrud gegeben, bag bie Legislatur gefegliche Magnahmen gur Berhindes rung bon Friedensbrüchen auf Schul-

grunbftuden treffen moge. Gin Gefuch, fünf Schulhaufer: Goodrich, D'Toole, Schiller, Montes fiori und Motlen, einem Romite gu überlaffen, welches in benfelben mabrend ber Ferien Commericulen einrichten will, wurde einem Dreier-Musfouß überwiesen, ber ermächtigt ift, in biefer Ungelegenheit nach Gutbun= fen gu banbeln.

Das Romite wird empfehlen, bag Frl. Blanta Ruthenburg, gegenwärtig Borfteberin ber Boulevard-Schule gur Borfteberin ber neuen Richard Pates-Schule ernannt wird.

Muf Beranlaffung bes herrn Rofenthal wurden bie Schulvorfteher angewiesen, in Bufunft bafür gu forgen, bag haufirer von ungezogenen Buben wenigstens nicht unmittelbar bor ben Schulhäufern mit Schimpfmorten und Steinwürfen verfolgt merben.

Der Grand Army of the Republic wurde bie Erlaubnif ertheilt, amGraberfcmudungstag Die üblichen Schula feiern zu arrangiren.

Begen Dildpantfderei.

Das Gefundheitsamt forberte heute bie Polizeianwälte ber Stabt auf, bie nachstehend genannten Sändler ge-richtlich wegen Uebertretung ber Dildberordnung gu belangen:

C. Anderson, 386 S. Clart Str.; M. Albrecht, 233 Ogben Avenue; B. Bonow, 942 Princeton Ave.; Frau A. 2. Collins, 126 16. Str.; Mm. Curran, 752 W. 12. Str.; C. C. Charled, 247 Dunning Str.; H. Erben, 39 Centre Str.; H. Gearon, 570 Wells Str.; 3. Start, 349 State Str.; C. Herbrich, 464 W. 12. Str.; J. Hazbra. 249 Marwell Str.; F. Havilied. 849 Wood Str.; H. Heibede, 539 W. 14. Str.; F. Hartung, 30 Otis Str.; Ste phen Johnson, 2878 Archer Abe.; 28 . Rettermann, 5101 Calumet Ave.; Roabia, 658 Washburn Abe.; M. 3. Mitchell, 419 43. Str.; S. Merfle, 943 R. Salfteb Str.; D. I. McClure, 7315 Bincennes Ave.; M. J. Naber & Son, 5601 Bright Ave., G. Ds. walb, 22 B. 17. Place; The Bed Dairy Company, 238 Huron Str.; M. Bigott, 427 Duncan Bart. Queern, 337 47. Str.; J. D. Robnett, 339 31. Str.; Joe Rente, 104 Brightwood Abe.; S. R. Ruhel; 4 Daub Abe.; F. Strafenberg, 21 urple Str.; P. Smart, 206 Rort Beftern Abe.; B. Schola, 1626 Me 40. Str.; Smith & Cramford, 3 West Madison Str.; S. S. Schell, 627 Larrabee Str.; Steinbach Bros., 469 Fifth Ave.; J. Sittler, 2333 Cottage Grobe Abe.; B. D. Thompfon, 248 41. Str.; Stephen Tobt, 2855 Reelen Str.; Union Dairy Company, Orchard Str.; 3. Williams, May Str.; J. Wolf, 56 Johnson Str. und M. Beinslod, 247 Forquer Str.

Fand einen jahen Tob.

Der 60 Jahre alte Thomas Simp fon ausClyde, Ill., gerieth heute Mor gen auf ben Geleifen ber Burling & Quinch=Bahn, nahe 16. Strafe unter bie Raber einer Rangirlotor tive und murbe auf ber Stelle getobtet Die von mehreren Augenzeugen b Unfalls behauptet wirb, hatte Gin fon noch im letten Mugenblid verfuch unmittelbar bor ber mit gro Schnelligfeit herantommenben motive bas Schienenbett zu über drei ten, war jeboch gestrauchelt und Boben gefallen, worauf bie Raber ill ihn hinweggingen. Den Lotomotio führer foll teine Schuld treffen.

Margen wird fatholifd.

Nic Margen, ber jum Galgen be urtheilte Morber bes Fleischers Fre Solghüter, ift heute Morgen gum R tholigismus übergetreten. Baftor ? icher bon ber Rirche gum beil. Unt nius von Babua, an hanober und 24 Place, nahm ihn in ben Schook Rirche auf. Der Berurtheilte, gibt übrigens ber frohen Soffnung h baß es feiner Gattin gelingen wir bon bem Gouverneur bie erminich Gnabenfrift gugeftanben gu erhalter bamit fein Fall eben bor bas Dberg richt gebracht werben tann.

Diesmal erfolgreid.

Beter Bund, bon Rr 10114 Rot Dame Abe., ber fich geftern Aber wie an anderer Stelle biefes Blatt berichtet wirb, in felbftmorberit Abnicht in ben Calumet Fluß ftur imbessen noch rechtzeitig gerettet wur hat fein Borhaben nun boch zur Mu führung gebracht. Man fand ihn te Morgen entfeelt an bem Fe

Telegraphische Rolizen.

mofratifche Staatsfonvention

ftern in Sacramento eröffnet.

wird eine McKinley-Konvention.

Tenneffee gufammen.

angegeben.

In Rafhville trat heute bie be-

- Die Staatstonvention ber Re-

publifaner Californiens wurde ge-ftern in Sacramento eröffnet. Sie

- Die "German American Title

Co." in Louisville hat mit \$209,000

Berbinblichfeiten Banterott gemacht.

Die Bestände werben auf \$225,000

ber bes Chicagoer Photographen Ber=

tram Atwater (ber 17jährige "Cotton=

head" Schmidt und ber Farbige Sam

- Raufleute in Carlyle, Ill., find

von einem unbekannten Schwindler

gerupft worben, welcher fich für einen

Bertäufer eines Engros-Obstgeschäf=

Chinefen bon Bancouver angetommen,

und es heißt, bag biefelben bei gunftiger Belegenheit in bie Ber. Staaten

— Zu Sigh Head bei Highland Light, Maff., stranbete ein Dzeandam=

pfer noch unbetannten Namens in bich-

tem Nebel. Man glaubt, daß es ber Dampfer "Ethelred" ift. Etwa gehn

Meilen Davon ftranbete ein breimafti=

- Einbrecher brangen nächtlicher-

weile in bas Geschäftslotal von Frant

Robat ju Walter bei Cebar Rapibs,

Ja., fprengten ben Gelbichrant und

erbeuteten \$12,000 in Gelb und Werth=

papieren. Man hat noch feine Spur

-- Meiftens hat bie Bertheibigung

in bem Bearl Bryan-Morbprozeg,

welcher in Newport, Ry., verhandelt

wird, ziemlich schlechte Geschäfte ge=

macht. Mehrere ihrer Zeugen wurden

als "oberfaul" nachgewiesen, und ihre

- Bei ben Gemeinbewahlen, welche

geftern in St. Paul ftattfinden, murbe

ber Republifaner F. B. Doran mit

einer Mehrheit von etwa 3000 Stim=

men gum Bürgermeifter gemählt. Die

Republikaner scheinen ihre ganze Kan-

- Gine Depefche aus Clevelanb

melbet: Große Aufregung herrscht jest

in katholischen Kreisen über die Ge=

meinbe bes vielgenannten, bor brei

Jahren aus bem römischtatholischen

Rirchenberband ausgeschiedenen Pfar=

rers Rolaszewsti. Diefer und feine

3000 Pfarrtinder fin'd nämlich im Be-

fich ber methodiftischen Episto=

bidatenliste burchgebracht zu haben.

ger Schooner.

bon ben Thatern.

Musfagen besgleichen.

herübergeschmuggelt werden follen.

- In Montreal, Canada, find 100

Fofter) jum Tobe verurtheilt.

In Ct. Louis murben bie Mor-

Große Eröffnung!



Einer der größten Läden Chicagos.

Donner Itag, freilag

7., 8. und 9. Mai.

Musit

Areat Western Missilär-Kavelle.

große Ausstellung neuer frühjahrswaaren in jedem Departement. Spezial=Ausstellung im Grocern=Dept. Brachtvolle Blumen-Dekorationen.

Bargains wie 3hr fie nie gefeben, und gablreiche andere Attraftionen werden die Sauptanziehungsfraft diefer brei Tage bilben. — Sie und Ihre Freunde find herzlich eingeladen!

The seid willkommen! Wir meinen es aufrichtig!

Salione gläserner Was-sertaraffe mit 6 bazu bas-senden Gläsern und Sil-derine Präsentirteller. Grei im Rleiber-Dept. afles Futter mit jedem Rleibe, beffen Stoff mebr als 20c b. Ib. foftet, Frei im Pubmagren-Sameuhut ein fcboner Sanbipiegel mit geschlif-fener Rante. Frei im Rleiber-Dept.

Frei Rübliche Geichen.

Frei im Möbel-Depar-tement ein aus 56 Stüden bestehenbes ichon berziertes Porgellan Thes-Service mit einem Frei mit Gint

Frei mit #1 werth Raf-qute Raffee-Muble.

.. Speziell ...

500 brokabirte feibene Capes für.	2.48
5.00 emaillirte Gifen Betten, Meffing verziert, für	2.69
50c Rüchenstühle für.	25c
50c Kinder-Knöpffcuhe für	22c
Männer 1.50 Schnür- ober Congreß:Schuhe für.	89¢
2.50 marineblaue Jersey=Suits für Knaben jür.	
20e Knaben Stanley-Mühen für	



James G. Rirt & Co. Amerikanifche Fami-Amerifanische Famislien-Seife, 3 10c Cuticura-Seife, 1 Stange.... Befter inbigoblauer 21c 10 Dbs. für 25c.

hair 113c Seibene Schleifen für Mauner, für .. 1c

50c Größen für..... . 19c 65e Größen für..... \$1 Seibe

- Der Barbier Dstar Georg Weftphal in Buffalo verfette bem Schneis ber Georg Bischoff einen so wuchtigen Faustschlag, baß er ihm bas Genick brach. Als er fah, was er angerichtet hatte, lieferte er sich der Polizei aus. Er behauptet, daß Bischoff ihn zuerst angegriffen habe, nachbem er, Weftphal, ihn gur Rebe barüber geftellt, baß er, Bijchoff, einen Regeljungen in

paltirche anzuschließen.

ber Regelbahn murgte. - Die Bahl ber Umgefommenen bei ber Gafolin-Explosion in Cincinnati wurde geftern Racht auf 8 ange= geben. 3mei ber Berletten nämlich, bie fleine Felicia Drach und ber fürglich von Teras gekommene C. S.Wells. find ihren Berletungen erlegen. Roch immer werben 12 Berfonen bermigt. Die Mutter ber Felicia Drach icheint ebenfalls nicht mit bem Leben babon=

autommen. - Mus ber Minoifer Staatshaupt= ftabt Springfjelb wird gemelbet: Der Staats Schahmeifter hat befannt gemacht, bag fein Gelb vorhanden fei, um Schuldscheine gu begleichen, und baß bies erft geschehen tonne, wenn bie Bermilligung für Juli fällig merbe. Dagegen behauptet ber Staats-Mubitor, es feien \$193,000 porrathig, mit benen alle Schulden bezahlt werben fonnten. Die Beiben fchliegen jest bie Bucher ab und fuchen ben mirtli-

den Sachverhalt zu ermitteln. - S. S. Holmes, ber gum Tobe verurtheilte Daffenmorber, foll morgen in Philabelphia gehängt werben. Es murbe ihm aber beffer paffen, menn bie Sinrichtung auf ben 18. Mai ber= Schoben würde. Daher hat er bem Anwalt ber Wittme bes ermorbeten Biegel geschrieben und Letterer ein völlig ichulbenfreies Saus nebft Bauplat in Chicago und \$2000 baar angeboten, wenn fie bagu helfen wolle, ihm eine folche Galgenfrift gu ermirfen. Der Brief wird feine Berudfich:

tigung finden. Musland. - Mus Alexandria, Egypten, merben 17 neue Erfrantungen an ber Cholera und 11 Tobesfälle gemelbet. - In ber Rohlengrube niewec in

Bolen, mo feit einiger Beit ein Streit im Bange ift, gab es Unruhen, unb ber Betriebleiter murbe, nachbem er amei Streifer über ben Saufen ges icoffen, buchftablich in Stude gehadt. - Sämmtlichen preußischen Staats-

beamten ift eine Mittheilung gugeftellt worben, welche befagt, baf es mit ben Aflichten von Staatsbeamten burch= aus unverträglich fei, fich an einer Agitation gegen bie Regierung gu betheiligen. - Ronig humbert von Italien hat ben Ungehörigen ber im afritanifchen

Relbaug gefallenen ober verwundeten Solbaten 400,000 Franten gum Beschent gemacht. Much hat bie Gefell= Schaft bes Rothen Rreuzes bam Ros nig 100,000 Franten für bie Pflege ber Bermunbeten erhalten. neuen Boranichlage bes italienischen Finangminifteriums ergeben trop bes afrifanischen Feldzuges nur einen un-

bebeutenben Fehlbetrag. - Unweit ber Stabt Rom fpielte fich wieber ein richtiges Räuberftudden nach altem Mufter ab, und bie Opfer maren ber Bergog und bie Bergogin

bon Sachfen-Meiningen, welche intog= nito reiften. Ihr Wagen murbe bei Frascati von zwei mastirten Räubern angehalten, und ber Bergog murbe mit borgehaltener Piftole genothigt, feine Borfe berauszugeben, welche inbeß gur Beit nur 55 Lire (ungefähr 11 Dol= lars) enthielt. Der Genbarmerie ge= lang es, bie Räuber abgufangen, melche fich mit ihrer Beute fofort in bie nächste Rneipe begeben hatten.

Lotalbericht.

Heberrafchendes Borgeben.

Die Bunbes-Grofgeschworenen bechaftigten fich geftern auf Beranlaf= fung bes Begirts-Unwaltes Blad mit ben Ungeboten, welche bie Berren Gerton, Smith und Jobin auf die Abtragung ber Bundesruine gemacht haben. herr Jobin mar felber als Zeuge borgelaben worben. Er gab ju, baß er ein Angestellter ber Firma Smith & Gaftman ift, wollte aber nicht einräumen, baß er fein Ungebot in beren Muftrag eingereicht habe. Er fei nachträglich ju ber leberzeugung gelangt, baß fein Angebot zu hoch gewesen sei fagte er, und da habe er lieber bie \$500 Reugelb verloren, als fich noch größe= ren Berluften auszusehen. Beshalb auch Smith, ber gegen \$14,000 menis ger geboten hatte, als er, fein Ange= bot gurudgog, und in welchen Begiehungen Smith zu Sexton fteht, ber wieberum um \$10,000 weniger geboten hatte als er, darüber wußte Herr Jobin nichts zu fagen.

Much bie beiben Pariferinnen Gba Fren und Marie Coupe, welche Ma= bame Theo unter faliden Boriviege= lungen und gu unfittlichen 3meden nach Chicago gelodt haben foll, mach= ten gestern ber Grand Jury ihre Aufwartung und ergahlten berfelben ihre

betrübliche Geschichte. Die Grand Jury erhob ferner Unflagen gegen folgenbe Berfonen: Geo. Taplor, ber als Angeftellter bes Maf= fenbermalters Riblad von ber Colum= bia National Bant burch Falfdungen und Unterschlagungen \$7,500 ergaus nerte und fich gur Zeit in Gubamerita aufhält; G. P. Gaines, ber Runftbut= ter in ben Sanbel brachte, ohne fie von ben Bundesbehörben abftempeln gu laffen; Charles R. Fleischmann, einen Boten ber national Bant bon 301: nois, ber \$1400 unterschlagen haben

Der geftrige Sauseinfturg.

Wie bie "Abendpost" gestern in ih-rer Fünfuhr-Ausgabe bereits berichtete, fturgte Nachmittags plöglich bas einstödige Framehäuschen Nr. 100 28. 14. Str., bas um ein Stodwert erhöht werden sollte, in sich selbst zu= ammen, wobei gwei Berfonen, Bimmermann Daniel Rof und Frl. gennie Tragnit, eine Tochter bes Sauseigenthumers, berlett murben.

Rog, beffen Familie Nr. 509 D. 21 Str. mohnt, ift burch fallenbes Be= balt übel zugerichtet worben; fein lin= fer Urm und fein lintes Bein find gerfcmettert, und augerbem trug ber Mermste auch noch mehrere flaffende Schnittmunden am Ropf babon. liegt jest in bebentlichem Buftanbe im County-Sofpital barnieber.

Frl. Tragnit, bie fich gur Beit bes Unfalls im Borbergimmer bes Saufes befand, erlitt nur einige leichte Haut= abicbürfungen.

Die gange Rataftrophe murbe baburch herbeigeführt, bag ber hintere Theil bes haufes mit einem Male nachgab und förmlich umfippte. Rog wurde unter ben Trummern begraben, und es nahm geraume Beit, bis man ihn aus feiner heiflen Lage wieber befreien tonnte. Polizei und Reuermehr maren ichnell gur Stelle und betheilig= ten fich wader an ben Rettungsarbei ten, zumal man anfänglich bermuthete, baf noch mehrere Leute lebendig begraben worben feien, mas fich aber gludlicherweise nicht bestätigte.

Das ftäbtische Bauamt wird fest auftellen berfuchen, ob bielleicht Fahrläffigfeit bas Unglud herbeigeführt

Beidenfund,

Unweit bes "Jowa"=Getreibespei= chers an 14. Str. wurde geftern Rach= mittag bie Leiche eines etwa 28 Jahre alten Mannes aus bem Fluß gefischt, boch fonnte bie Berfonlichfeit bes Gr truntenen bisher noch nicht festgestellt

Man bahrte bie Leiche, an ber feinerlei Spuren bon Gewaltthätigfeiten entbedt werben tonnten, vorläufig in ber County-Morgue auf.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Seipp Bremg Co., gu haben in Flafchen und Fäffern. Tel. Couth 869.

10141014141614161416141

Gebrauchen Sie

"FRESE'S" Hamburger Thee!

Bur Befeitigung bon Erfal. tungen unübertroffen; feit 50 Jahren ein bemahrtes Saus: mittel gegen Berftopfung, Blutanbrang zum Ropf, fowie gum Blutreinigen.

Man fordere "FRESE'S"

und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" empfohlen wird. Der Rame "AUGUSTUS BARTH."

IMPORTER. auf jebem Badet.

Noch immer in Kraft.

Offerte Ro. 12. Redes Mal, wenn der 25 Meilen Record im Wettbewerb überholt wird auf einem Rambler Bichcle mit G. & 3. Tires wollen wir dem Betreffenden ein werthvolles ipezielles Convenir verehren."

Offerte Ro. 13.

Redes Dal, wenn ber 25 Meilen Record im Wettbewerb auf einem anderen als Rambler Bicycle überholt wird, das aber mit G. & J. Tires berfehen ift, wollen wir dem Betreffenden ein werthvolles fpezielles Couvenir berabfolgen. Offerte Ro. 14.

Dem Inhaber bes 25 Meilen Record im Bettbewerb am 1. Dezember 1896, wenn er ben Record auf einem Rambler Bicycle mit G. & J. Tires, gemacht hat, wollen wir ein großartiges Couvenir im Berthe bon \$150.00 berehren.

Offerte No. 15.

Dem Inhaber des obigen Records am 1. Dezember 1896, wenn folder auf einem andern als Rambler Bicncle, bas aber mit G. & J. Tires berfeben mar, gemacht murbe, wollen wir ein großartiges Coupenir im Werthe von \$100.00 verehren."

Gormully & Jeffery Mfg. Co.

ᠵᡓᢛᡇᢛᡇᡣᢁ᠁ᢁ᠁ᢁ᠁ᢍ᠃ᢍ᠃ᢍ᠃ᢘ᠅᠅᠅᠅᠅᠅᠅

Belbidrantiprenger in den Stod: Mards.

3mei überaus fühne Raubversuche wurden geftern mahrend ber Mittags= zeit in bem "Erchange"=Gebäube in ben Stodnarbs gemacht, boch mußten bie Strolche in beiben Fällen mit lees ren Sanden abgieben. Gelbichrantfprenger ftatteten querft ben Beschäfts: räumlichkeiten ber "Union Live Stod Comp." einen Diebsbefuch ab; fie fprengten bie Sauptthur bes Raffen=

drantes, bermochten aber bie inneren Fächer nicht zu öffnen und wurden mitten bei ber Arbeit bon bem bom Mittagsmahl gurudtehrenben Raffirer bericheucht. Die frechen Rerle ichli= den fich alsbann in bas Bureau ber Firma Scaling & Tambinn, öffneten auch hier mittels feinen Ginbrecher= wertzeuges ben Gelbichrant, ohne inbeffen irgendwelche Beute gu machen. Auf bas verwegene Gefindel wird jest gefahnbet.

Allegianer-Sofpital.

Mus bem bom Direttorium bes Mletaner-Hospitals veröffentlichten Jahresbericht mögen hier die folgenden Ungaben besonbere Erwähnung finben: Während bes verfloffenen Jahres murben in bem genannten Sofpial im Gangen 2053 Patienten behandelt. Dieselben vertheilen fich ber Religion nach wie folgt: Ratholiken 1160; Proteftanten 793; 3graeliten 34 und fei= ner Religion angehörig 66. Davon bezahlten bie volle Rate 1001 Perfo= nen; es bezahlten theilweise 197 und unentgeltlich behandelt wurden 855 Berfonen. Bon ben Patienten waren in Deutschland geboren 738: in ben Ber. Staaten 585 und in Frland 229 Berfonen. Un vierter Stelle fommt Standinavien mit 149 Patienten.

Im Frühling bes Jahres 1898 wird jeinen Wirkungsfreis nach ber Ede von Belben und Racine Abe. berlegen, wofelbit bis babin ein neues Rrantenhaus errichtet werben

Beirathe=Lizenfen.

Folgende Deirathalizensen wurden in der Office des Countriclerts ausgeschat:

C. Schoenwerger, Wettha Schuidt, 30, 22, & Jonikus, Burdara Martinkari, 30, 20, & D. S. Deirikus, Burdara Martinkari, 30, 20, & D. S. Deirikus, Purdara Martinkari, 30, 20, & D. Scholler, Hander Martinkari, 30, 20, & D. Deirikus, Purdaren, Fila D. Ophilips, 42, 30, & Geo. A. Sudderin, Frances B. Groot, 37, 29, & Danus Ender, D. Stooth, Nucleas Rauppod, 24, 20, Dentry Cady, Burdare, Marchael L. Deirikus, 22, 26, Danus Grooth, Mance Rauppod, 24, 20, Dentry Cady, Minnet D. Dardingun, 29, 26, Danus Ghouseki, Ginna Seeger, 34, 33, 30hn Heiferon, Marguket Murray, 32, 28, & Krink Ruhimaum, Dardinet Murray, 32, 28, & Krink Ruhimaum, Dardinet Murray, 32, 28, & Krink Ruhimaum, Dardinet Murray, 32, 21, & B. Hander Ruhimaum, Cardinetine O'Harry, 22, 18, & Gugene Bieck, Midder Sudderine O'Harry, 22, 18, & Gugene Bieck, Midder Stoother, 32, 21, & B. L. Hander, Midder Bernin, Onld Jukin, 25, 22, & Midder Permin, Onld Jukin, 25, 22, & Midder Permin, Onld Jukin, 25, 22, & Midder Permin, Onld Jukin, 25, 21, 18, & B. L. Hilliam Trump, Augusta M. Mider, 40, 30, & S. Riddle, Agusta M. Ruhima, 23, 21, & George E. Goodwin, Marcy G. Baugher, 32, 21, & George E. Goodwin, Marcy G. Baugher, 32, 22, & Bautis M. Modelion, Raren Fargerti, 35, 30, Doienia Mydfiner, Maria Chamas Balandarte, 23, 25, Martendy Mars, Raren Fargerti, 35, 30, Doienia Mydfiner, Balandarte, 23, 26, Edwis M. Landard, Marth M. Shout, 21, 20, Bredwin Mars, Raten Fargerti, 35, 30, Doienia Mydfiner, Maria Chamas Burder, 31, 22, 23, Martendy Mars, Raten Fargerti, 35, 30, Doienia Mydfiner, Maria Chamas Burder, 31, 23, 30mes G. Raughbu, Gla Bultín, 26, 25, 30mes G. Raughbu, Gla Bultín, Golgende Beirathaligenfen murben in ber Office

Todesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wir die Gifte ber Deuts ichen, über beren Tob bem Gejundheitsaute gwisichen geftern und heute Delbung guging: Anna Buchambedet, W Fremont Str., 98 3. Wands Bafdlichen, 8 M. Domifa Freundt, 1528 Milmanfee Abe., 72 3. Ludwig D. Belbennech, 471 Cim Str.

Sheidnnastlagen

wurden eingereicht von Charles R. gegen Emma Morgan, wegen Berkaffung; Belle gegen Frank A. Dunlad, wegen Bekknftung; F. B. gegen Jennie S. Leoner, wegen Bekknftung; Moodle gegen Gernie S. henrichs, wegen graufamer Behandtung.

Mus dem Coronersamt.

M. Wilbe, von Nr. 381 Clybourn Abenue, ift ben Berletungen erlegen, die er fich am Sonntag zuzog, als er auf bem Rofehill Friedhofe aus feinem Buggh geschleubert wurde. burch bedauerlichen Unfall" lautete ber

Wahrspruch berCoronersgeschworenen. Der Mr. 57 Suron Strafe mohn= haft gewesene Martin Crowlen wurde geftern tobt in feinem Bette liegenb aufgefunden. Gin Bergichlag haite feinem Dafein ein jabes Ende bereitet.

Un Grand Avenue und Bloominga bale Road murbe geftern Abend ein unbefannter, etwa 65 Jahre alter Mann bon einem Berfonengug über = fahren und auf der Stelle getobtet. Man fcaffte die Leiche nach Mitchells Morgue, Rr. 1223 Milwaufee Ave.

Polizeiliche Juhaftnahme.

Unter ber Unflage, einer bon ben bermegenen Rerlen gu fein, bie feit Wochen nach Wegelagerer-Art Raub= guge auf ber Weftefite unternaha men, murbe geftern ein gemiffer Bermann Miller bingfest gemacht. Er foll es gewesen sein, der am 31. Märg Frau Mary Fieldhouse an der Ede von Spaulding und Ogden Avenue anfiel, fcwer mighandelte und ibr bann die Gelbborfe entrig.

Der 14 Nahre alte Names Rnan fist ebenfalls feit geftern hinter Schloß und Riegel. Gr foll einer Frau Spontowsti bas Portemonaie aus ber Tafche ftibigt und außerbem ber Itr. 22 Jane Strafe mohnenben Fran Paulus einen Schlag in's Geficht ber = fest haben, als biefe ben jugendlichen Langfinger festhalten wollte.

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums . Hebertragungen in Dube bon \$1000 und barüber murben antilid Dobne Mbe., 161 fiuß nörbl. bon Monroe Str., 39—1314, M. F. Tulen um bie Studt Chicago, \$6, \$500.
Dunior Terroce, Siboit-Side Sagel Str., 147—126, neues Krantenhaus errichtet werden soll in der Krantenhaus errichtet werden soll in der Krantenhaus errichtet werden soll in der Krantenhaus ein Gespenst?

Babricheinlich nicht. Aber Sie können sich glüdlich beriefen, wenn Sie niemals Bekanntischeft mit Berbanntsbeichwerden, dieser Plage der modernen Menscheit, genacht baben. Dieser Richt aus dem erstellten Gollengeund versolgt seine Obsennen, kusse gesindren Cualen, daunter Sobrennen, kusse friedenheit, Gerzzudungen, abscheulichen Kopfichners zen, Bitiosität, Schlassossisch und anderen Honflich und kopfichners werden der Kopfichners klosen Str. 150 Fach sind. von 74. Str., 25—124, M. u. C. an die Ratsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—285, nuch oder verleigte nu f. 3. Emith, \$3,000.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—285, nuch oder verleigte nu f. 3. Emith, \$3,000.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—255, nuch oder verleigte nu f. 3.

Magenbitters wird aufjählen wollen. Holteter's Magenbitters wird verleiben aufjählen wollen. Holten der Kopfichners der verleiben und allgemeen. Er., 250 Fach über, 8,4000.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional yome B. and E. Affocation, \$2,800.

May Cer, Nardonische R. 46. Aber, 573—244, M. u. C. an die Natsional your der verleiben und allegemeen. Er., 250 Fach über,

Marihfield Auc., Ackonfecte 52. Sie., 34—125, und andere Grundfücke, C. hicky an R. Jayes, \$7,500.
Wintbrod Court, 366 Gub nördl, bon Anfar Sr., 25—125, C. I. Crune an M. Sehant, \$3,000.
Robic Ave., 92 Fuß nördl, bon griffmere Str., 25—125, S. T. Edwards an, M. Abel, \$3,555.
Onron Str., 124 Fuß weltl, von 5. Ave., 25—100, A. Hance & Co., an F. L. Gageeton, \$16,000.
Clearet Euc., 22 Fuß findt, von Planche Str., 27—125, Polific Auc. & B. Allen, an J. Roczes niewski, \$4,300.

Cleadet Str., 22 Gub jübl. von Planche Str., 27—125, Notish Um. L. & B. Alfin. an J. Korzanicuski, \$3,800.
Noble Str., 225 Kuß jübl. von Diskilon Str., 50—124, M. Jarzembowski an J. Jurzembowski, \$8,000.
Claremont Aves., 225 Kuß jübl. von Le Modra Str., 25—124, C. Nogre an C. Afrendey, \$5,900.
Dambocht Str., 113 Kuß nördl. von Thomas Str., 573—123, M. Anderson en R. A. Moska, \$5,600. 574—1232, M. Ambecion on M. A. Makan, \$5, a
500.
Evergreen Abe., 75 Fuß liddick don Gvergreen
Goinet, 123—125, und andrie Goundfilde, A. J.
Thelee un D. Colbect, \$1:3000.
Othbourn Abe., 191 Fuß hiddil, bad Mellington
Abe., 25—125, F. Master en L. Bist., \$3,500.
Fremont Str., 133 Huß lidd, dan Abdision Str.,
25—1243, 3. E. Sare on A. D. Andropell, \$5,300.
Rodwell Str., 130 Fuß lidd, dan Abdission Abe.,
25—125, D. C. Johnson an M. D. Amberion,
\$4,500.
Javing Part Adv., 47 Fuß ökl, don Kaber Str.,
50—118, 3. R. Houngberg an M. D. Artignas
jon, \$4,500.
And Herry Hug., 130 Fuß nördl, don Abbes, \$2,000.
Abers Kie, Norodieste C. Boolfen, \$2,000.
Abers Hue, Norodieste C. B. & D. Gisenbahn,
75—125, und andere Grundfilde, J. A. Connell
an R. Johns, \$20,000.
20. Ange. 125 Fuß ökl, don Fist Str., 25—100,
3. Bouse an T. Jordan, \$3,700.
Botte Ctr., 200 Huß weig, don, S. Arc.,
25—121, B. D. McMassus an B. Morretion,
\$3,500.
Bets flue, 180 Fuß ökl don Leabit Str., 30—124,
\$5,500.
Bets flue, 150 Fuß ökl, don Pentlen Str.,
\$4,500.
Bets flue, 150 Fuß ökl, don Leabit Str., 30—124,
\$5,500.

23-131, 230 Fuß öfft, bon Leabitt Str., 30-124, E. Alben an T. E. Ervis, \$15,000.
Artifian Abe., 150 Juß idal. Don Fulton Str., 24-124, E. D. Saukert um T. M. Horwer, \$5,000.
Ertifian Abe., 31 Kuß närdl. Don Kundolph Str., 25-126, 3. G. Bafer an N. E. Horwer, \$4,500.
E. 43. The., 31 Kuß närdl. Don Kundolph Str., 25-126, 3. G. Bafer an N. E. Horwer, \$4,500.
Edifield Mee, Rotodis-Ge Cancard Vice, 24-100, B. Hor don C. W. Holley Don Binesunch Abe., 30-28, D. E. Hough an G. Bundall, \$4,500.
Edifield Abe., Staff Fuh nordwell, Don Binesunch Abe., 30-28, D. E. Hough an G. Bundall, \$4,500.
Errost Abe., 544 Kuh nordwell, Don Binesunch Abe., 25-122, berielde an benieven, \$4,500.
Errost Abe., 544 Kuh nordwell, Don Binesunch Abe., 25-129, derielde an benieven, \$4,500.
E. Err., Eldoft-Ge Cuncard Abe., 25-19, O. E. Don, Eldoft-Ge Cuncard Abe., 25-19, O. E. Don, Don Don G. Wande, \$4,600.
Y. Err., Eldoft-Ge Cuncard Abe., 25-19, O. E. Don, Eldoft-Ge Cuncard Abe., 25-19, O. E. Don Don Binesunch Abe., 25-19, O. E. Erroston Abe.,

Sechenndbreißigster

Geschäfts Bericht GERMANIA ebens = Verficherungs= Gesellschaft in New York, ur das Rechnungsjahr 1895. Red Star, French Line 2c. Ginnahmen.\$3,016,128.81 989,810.49 \$4,005,939.30 Musgaben. ben und gurudgebaufte Bo-546,094.55 gahlt auf Depositen. Geld zu verkeihen auf Chicago Grunbeigenthum, erster Klasse Sypotheken im Betrage bon \$500.00 und aufwärts stets an hand zum Berkauf. mtgabl an Berficherte im Jahre . \$2,227,842.26

Epbesfülle. \$1,128,153.00 bei Lebgeiten zahlbare Bolicch. 531,948.32 Benten. 21,648.39 1806 - Probifianen und andere Agentur-Ko-in, Angeigen und Druckboften 420, 228. de artitige Unterkuhungen 25, 065. 83 allgemeine Berwaltungskoften 205. 488. 29 (1804) - Charles und Stadt-Steuern 39, 075. 35 \$2,917,728.37 Azehlung feit Gründung bis zum 1. Januar 1896. Menten Bipibenben und gurudgefaufte Bo-. 10,504,914.53

834,089,472.25 Reue Berficherungen Gefammt-Berficherunge-Boftanb

Mitting. Titios. 411,354,145.00
aténapiere, Stabte und Eifenbahnringstianen, Aurstverth. 5,755,375.57
ang-Sebathe in den Ber. Straten
to in Berlin, Beutichlands (12,658,88)
haben dei Banthaufern 182,911.44
tehen auf Boliren. 925,724,34
tehen auf Boliren. 925,724,34
tehen auf Boliren. 192,311,34 eden auf Bolleen (220, 1724.04 krachfele Jinfelt und Miethen (192, 311.34 under Brümten, obzüglich Untolien (202, 625.72 metr Edittungen zum Intoljo in inden der Agonien, odzüglich Untolien (145,002.18

\$21,172,368.46 Paffiva. en-Acferbe bom Rer-pungsamte bes Stag-tem Hart berechtet. SIP, 015, 262.00 b-Referbe für Extra-ten. Riddgebähr auf

19.340,218.96 Heberidus \$3,832,149,50 hic Arterbe auf 4340Ct. Crund-barrenct. so ergiebt sich als \$2,778,165.50

Sebrand ber Gelellschaft gamäß wurde von den n jeder Kolten ausgeschlossen, belder von dem erungskunte des Staates New Hort als unzu-beschare wird, und die angeschreten Beträge ab Relultat einer sehr kansenbatiben Weris-

genheit der Brüfung der Gefellschaft durch erunge-Enet, im Juhre 1894, wurde der Eunenbefied offiziell feigefellt und un höhre angesetzt, alls die Gefellschaft selbst m die affizielle Werthbestim mung zu Grunde, fic als Ueber fon h, ba: L Referbe-Berechnung ... 87:,194,778.85

ouis C. Starkel. Dearborn Str., Bimmer 416-421 HICAGO, - - - III.

La Salle Str. General-Ugentur,

fabre Line: New York-Italien

Kajüte und Zwischendeck Morddeutschen Llond, Same

... Deutsches ... Konfular n. Rechtsbureau Erbschafts-Kollektionen, Spezialität. Deutsche Sparbant. 5 Prozent

Geffentliches Notariat. Bollmachten, Testamente, Rechts- und gung aller in Europa erforbertichen Urfunden in Erd-schafts. Gerichts- und Brogehfachen, Erlebigung aller amtlichen Zuschriften.

Unfere Geichäftslotalitäten befinden fich nunmehr 84 LA SALLE ST., Kempf & Lowitz, Beneral=Ugenten.

Rechtsbureau Erbschafts-, Militär- und Prozessachen.

62 So. CLARK STR. Ausfunft gratia. Offen Conntags Borm ALBERT MAY & CO., C.B.Richard & Co.

Gegründet 1847.



with the second Du gludlich fein? Bunfa'ft Du eine Aufunft mit menig Avbeit und Congent - Chliche Dich ber bentichen Germania Colonie in California,

Dem geloben kanbe Amerika's an — mit Dhi, Biuwen, Sonnenickein und Gefundheit. Obitland zu \$40.00 den Acket. Aur 10 die Waler nibig eine Familie zu erdalten. Land kann ratenweise degaldt merden. Da bit du seldfiliendig; wenig-Mühe mit Obitden; herreliche Alimez Elierdadu, Coulen, u. f. m., fenne Be-wälferung nöbilg. Obit das beste im gaugen Glacte und erzielt fetes die deien Breife. Soerebe um Auskunft: Serretur Mag Kortum, 600 Burding Ctr. Louis der Berfammilungers is den Berfammilungers in der Berfammilungers in den Berf feben Donnerftag, bis jum 15. Mat. Abends 8 Uhr. in bem Rimmer ber beutiden Gelellichaft. 40 La Salle Ct.



147 Washington Str.

BILLETS nad unb bon hamburg, Mimfterdam, Mintmerpen, Stettin, Motterbam, Sabre, Liverpool, Landon

Couthampton, in allen Rlaffen, auf allen egiftirenben Schnelldampfer-Linien gu feftgefehten billigften Preifen. Ich beitepaffe ohne irgend welche Extratoften. Bollmachten mit ober ohne foniul. Beglaubigung. Kollectionen in Deutschlenschung die Profesionen in Uragent an. Gelbsendungen per Postanweitung ohne Bergdgerung. Reiselabrolane. Preiskiften und alle weiteren Informationen bereitwiligig ertheilt. Berfichert Euch, bevor Ihr fauft, daß Ihr am rechten Mork eich.

Theo. Philipp. 147 Washington Str.

Schnelle Fahrt Deutschland

"Heber Land und Meerer in 9 Tagen mit Schnellzugen und Schnellbambtern. Billige Reife. gute Bebienung, teine unnöthigen Untoften. intonen. Aturg gefagt, die billigften Rajuten- und 2mi-gen beds-Billette bon ober nach Deutschland bekommt

R. J. TROLDAHL,

Deutides Baffagier: und Bechiel-Geichaft. 171 O. HARRISON STR., Eds 5. Abe. CAPAZONE Gold Mining and Milling Co. CRIPPLE CREEK, COLO.

Un der Chicago Mineral- und Minen-1.000,000 Aftien, N. o. al pari. Eigenthümer bon 5 volfttämdigen Laudunlprücken. oder 50 Acter un dem Goldgürtel von Eribyte Ereck. Die Gesellichaft verkauft jest eine beschaftet Ungabi Attien zur weiteren Entwicklung zu niedrigen Verien. Kauft jest und berdient, ehe die Attien fleigen. WM. N. VIGUERS & CO., Maffer,

R. 417. 171 LA SALLE STR.



für obige Dafdine, mit fleben Soublaben. allen Apparaten Retail-Office Elbridge B

Lotalbericht.

Arbeiter-Mugelcaenheiten. Die farbengrenze in einer Stahlgiegerei.

In ber Union Stahlgießerei an 31 Str. und Archer Abe. legten biefer Tage einige Sanblanger Die Arbeit nieber, weil ihnen bon ber Gefchafts= führung eine Lohnerhöhung verweigert wurde. Geftern befette Guperinten. bent Balter Die Blage ber Musftan= bigen mit Menschenbrübern bon afris fanischer Abstammung. Die Folge war, bag nun auch die Beiger bie Urbeit nieberlegten, und zwar - wie fie ausbrücklich betonten - lediglich, meil es ihren Begriffen von Menschenwürde wiberftrebt, mit ben buntelhäutigen Rinbern Sams gufammenguarbeiten. Der Superintenbent bes Gtabliffements befürchtet nicht, baf bie Arbeits= einstellung der Beiger ben Fabritbetrieb in Frage ftellen wirb. Die Blage ber Beiger find nicht eben ichmer neu zu befegen, und bie eigentlichen Gieger und fonftigen gelernten Sandwerter, Die in ber Fabrit beschäftigt find, ton= nen nicht wohl an ben Streit geben, ba ihr Gewertschafts-Berband, Die Amalgamated Fron and Steel Bor= ters' Uffociation, mit ben Unterneh= mern einen feften Rontratt abgeschlof= fen hat, ber allen Mitaliebern berar=

tige Sympathie-Bezeigungen verbietet. Der lette Ginigungsperfuch, melden geftern Die Spezialtomites ber Trabe & Labor Affembly und bes Labor Congreß gemacht haben, hat nicht gu dem gewünschten Resultat geführt. Die Bertreter ber Trabe & Labor Uffem= bly weigerten fich entschieden, auf bie Forderung ber anberen Seite eingu= geben, baß ihre Organisation ben Bertauf bes Berlagsrechtes für ben Be= wertschafts=Ralender rudgangig ma= chen folle. Gin Borichlag ber Bertreter bes "Labor Congreg", feftftellen gu laffen, ein wie großer Theil ber Finangschuld ber Affembly auf Unionen entfällt, bie jest im "Congreß" bertreten find, und bie Schulb bann gu gleichen Theilen bon ben betreffenben Organifationen abtragen ju laffen, wurde abgelehnt. Die Bertreter ber I. & L. A. meinten schließlich, wenn bie American Feberation of Labor fich in's Mittel lege, murbe bie Bereini= gung ja am Enbe boch zu Stanbe tommen. Die Abgefandten bes Congreß erflärten, baß fie fich auch bon ber Feberation of Labor zu nichts amingen laffen würben.

Seine Zeit war abgelaufen.

Der 65 Jahre alte Spanier Carlos Mexia wurde geftern Nachmittag im "Geneva=Sotel" entfeelt in feinem Bette liegend aufgefunden. Er mar anscheinend einem Schlaganfalle erle= gen. Man bahrte feine Leiche borlaus fig in ber Countn-Morque auf.

Meria, ber eine gute Erziehung genoffen hatte, mar feiner Zeit Rechtsbei= ftand bon S. G. Gehr in beffen Prozeß gegen bie "Mexican Central Railwan Company", mobei es fich um Erlangung bon \$50,000 banbelte, und feine umfaffenden Renntniffe ber meritani= ichen Gesetze ficherten seinem Rlienten pornehmlich bie gunftige Entscheibung bes Gerichtshofes.

Beamtenwahl.

Der beutiche Breftlub bon Chicago hielt gestern Abend im Hotel Bismard feine regelmäßige Generalberfamm= lung ab, bei welcher Gelegenheit ber folgende Porftand ermählt murbe:

Brafibent, Ostar S. Rraft: Bige=Bräfident, Theodor Janffen: Prot. Setretar, Guftav Fraentel; Rorrefp. Gefretar, G. Bredemeier; Schakmeister, Brof. Louis Schutt: Finang=Sefretar, Anbreas Simon; Erfter Beifiger, Dr. F. D. Ihne; Zweiter Beifiger, Felix Whfow.

-Die Methobe ber Ridel Blate Gifenbahn nach welcher beren Agenten bie Breife fo nieb: rig berechnen, wie die niedrigsten überhaupt cheint ben Bunichen bes reifenden Bublifums au entiprechen Riemanh follte baran fich ein Billet gur R. G. A. Ronven= tion in Buffalo im Juli zu faufen, ehe er fich nicht genau bei ber Ridel Plate Bahn nach ben Raten erfundigt hat. Räberer Ausfunft megen wende man fich an 3. 2). Calahan, General Agent, 111 Abams Gtr., Chi-

Darftberidt.

Chicago, ben 5. Wai 1896. Bretfe gelten nut far ben Grebbanbel

Bemilfe. n ff e.
Rohl, 85c—\$2.50 per Faß.
Blumentobl, \$2.50—\$3.00 per Rifte.
Eelkerie, 40—50c per Dugend.
Epargel, \$2.00—\$4.00 per Rifte.
Ealat, hiefiger, 50—60c per Rord,
Rarboffsin, 12—16b per Bufbel.
Reue Aartoffeln, \$3.00—\$9.00 per Faß.
Ribbin, reibe, 60—65c per Faß.
Blohreiben, 72—90c per Faß.
Burfen, 80-\$1.15 per Dugend.
Tomatees, \$1.23—\$1.50 per Duget.

Bebenbes Befingel. Sübner, 8-83e ber Pfundb. Trushiffner, 7-10e per Pfundb. Gneten, 9-10e bor Pfundb. Ganje, \$4.00-\$5.00 mer Pfund.

Butteernuts, 20-30e per Onibel. Sidory, 60-75e per Buibel. Ballnuffe, 30-40e per Buibel. Butter.

Befte Rabimbutter, 15c per Bfund

Somals, 5}-7ge per Bfunb.

Stifche Gier, 81-0c per Dugenb Saledtoteb.

Befte Stitere bon 1250—1400 Bf., \$4.30—\$1.40. Kübe und Farfen, \$2.90—\$3.80. Kätber bon 100—400 Pfund, \$2.25—\$4.25. Schueine, \$3.30—\$3.35. Schafe, \$3.60—\$3.75.

gradte. 9 re.
Birnen, \$1.00-\$2.00 per gas.
Bananen, 65c-\$1.25 per Bunb.
Apfelfinen, \$1.50-\$5.00 per Rifte.
Annan, \$2.25-\$3.25 per Dupenb.
Bepfel, \$1.50-\$4.50 per gaf.
Bitronen, \$2.00-\$3.00 per Rifte

Commer. Beigen. Mitai 60fc; Juli 61fc.

Binter . Beigen. Rr. 2, bort, 65-66c; Ar. 2, corb, 65hc.

Mr. 2, gelb, 282-29c; Mr. 3, gelb, 29-

Roggen. Rr. 2, 85} - 87åc.

6 or ft e. 28-38c.

Mr. 2, weiß, 20c; Rr. 3, meiß, 20-22ja

Politifces.

Die geftrige Sitzung des demofratischen Coun ty- Musfchuffes.

Das Gesuch der Gutgeld Cente mit 75 gegen

47 Stimmen abgewiefen.

tischen County-Ausschuffes wohn-

ten von ben 126 Mitgliedern besfelben

122 bei. Die große Mehrzahl ber

Delegaten mar perfonlich erichienen,

einige jedoch hatten Erfahmanner ge=

fchidt. Gin folder Erfagmann mar

ber Rriminal-Abvotat A. G. Trube,

ein zweiter ber Er-Manor Sopfins

und auch Poftmeifter Befing wurde als

"Alternat" an ben Berhandlungen

theilgenommen haben, wenn man feine

Beglaubigungsichreiben anerfannt

hatte. Das gefcah aber nicht. Schon

in Betreff ber Bulaffung bes herrn

hopfins erhob herr Trude Ginmen=

dungen, und als der Er-Mayor über

dieselben mit einem Lächeln hinwegzu=

geben berfuchte, murbe Trube fo bif

fig, baß ber Borfiber Gahan ihn gur

Ordnung rufen mußte. Den Mus-

brud "Bauernfänger=Lächeln", welchen

ber boshafte Abvotat gebrauchte, ver=

wies ihm herr Gahan als unbarla-

mentarifch. Aber Berr Soptins mur=

be wenigftens zugelaffen, mahrenborn.

Befing nur gestattet wurde, ben Ber=

handlungen als gebulbeter Buschauer

beizuwohnen. 3m Laufe bes Abends

verschaffte fich herr hefing von einem

Delegaten, ber bie Sigung verließ, ein

zweites Beglaubigungs=Schreiben und

perlangte nun auf Diefes bin Delega:

tenrechte. Leider stellte fich heraus,

bağ ber Musfteller bes Beglaubigungs-

schreibens vorher ichon einen anderen

herrn gu feinem Stellvertreter er=

nannt hatte, und biefer Unbere, ein

herr Gribbler, murbe bem Boftmeifter

borgezogen, obgleich ber Er-Alberman

Cullerton Mues aufbot, um herrn he=

fing gu feinem Rechte gu verhelfen.

Während diese Angelegenheit erörtert

murbe, hielt ber Poftmeifter, burch

fürglich gemachte Erfahrungen borfich=

tig geworben, ängstlich feine Uhrtette

feft. Der boje Trube bemertte bas und

lobte es, "in Unbetracht ber Nahe Cul=

lertons". - Diefer Lettere gab ben

Sieb gurud, indem er fagte, er wolle

fich mit herrn Trube nicht barüber

ftreiten, wer von ihnen Beiben in ben

letten zwanzig Jahren mehr Uhren an

fich gebracht hatte. — Nach Diesem

Bwifchenfall fuchte eine Delegation bes

"John S. Colvin Rlub ber 22. Warb"

um Bebor nach. Diefe Unhanger bes

bekannten ebemaligen Stadtperordne=

ten wollten fich ebenfalls für ehrliche

Brimarmahlen vermenben, refp. ba=

County-Ronvention gemäß ben Be-

ftimmungen ber Cramford-Atte abge=

halten werben folle. herr McGillen

aus ber 21. Ward befürmortete bie

Bulaffung biefer Berren, bas Romite

lehnte den Antrag jedoch ab. Der Ab-

ordnung bes bon ben Gutgelbaleuten

organisirten "Romites ber Fünfhun=

bert", murbe ber Butritt geftattet. Die-

fe Abordnung bestand aus ben herren

I. A. Moran, Julius G. Grinnell,

Wm. I. Bater, Charles S. Schwab,

John R. Walfh. Walter G. Bogle,

Theodor Dehne, Rudolf Brand, Chas.

H. Wader, Franklin MacBeagh, J. B. Doane, John Cudahn, John A.

Ring, 3. P. Broffeau, Jofeph Don=

nersberger, S. S. Robbins, Fred S.

Winfton, Paul D. Stensland, Mofes

wurde beschloffen, dem Er-Richter Mo-

ran 15 Minuten Rebegeit gu gemah-

ren, um bem Romite die Forberungen

ber Gutgelb=Leute vorzutragen, bem

Er-Richter McConnell, welcher an ber

Sbige einer anberen Delegation erichie=

nen war, um biefe Forberungen gu be-

tämpfen, murbe baffelbe Bugeftand=

herr Moran überreichte, ehe er feine

Rebe begann, bem Sefretar bes Romi=

tes eine mit einigen Taufend Un=

terschriften bebedte Betition, in welcher

verlangt wird, daß die Vorwalblen ge=

maß ber Cramford-Atte abgehalten-

werden follen. Er fette bann ausein=

anber, baß ber Streit über bie Bah=

rungsfrage, welcher bie bemofratische

Partei zu gerklüften broht, nur burch

ehrliche Bormahlen geschlichtet werden

tonne; im Ramen feiner Auftraggeber

erflärte er fich bereit, bie gefammten

Untoften zu bestreiten, welche bie fo

abgehaltenen Bablen verurfachen

würden. herr McConnell betonte in

feiner Entgegnung auf die Musfüh:

rungen Morans, er und feine Freunde

hatten nichts bagegen einzuwenben,

baß es innerhalb ber Partei gu einer

Abstimmung über bie Bahrungsfrage

tomme, aber fie feien nicht bafür, baß

biefe Abstimmung unter ber Aufficht

von Leuten erfolge, beren politischer

Ruf nicht auf bie Ghrlichfeit ber von

ihnen gur Unwendung gebrachten

Wahlmittel begründet sei. E. F. Cul-

lerton und John Bowers fprachen für

Bewilligung bes Befuches ber Butgelb=

Leute, und Powers reichte einen Un=

trag ein, welcher biese Bowilligung be=

zweden und bas Arrangement ber

Worwahlen einem aus ben herren

Peabody, Powers, McGillen, Lane=

hart, Gahan und Glbreb gufammenge=

festen Spezialtomite überlaffen follte.

Diefer Untrag wurde mit 75 gegen 47

Stimmen abgelehnt. Angenommen wurde ein Befdluß, die Brimarmahlen

am Montag, ben 25. Mai, nach bem

alten Stol" ftattfinben gu laffen, bie

County-Ronvention am 26. Mai ab-

guhalten und die Befugniffe biefer

Ronvention auf die Erwählung von

Delegaten jum Staatstonvent in Beo-

Wie aus ziemlich zuberläffiger

Quelle verlautet, wird bas bemotratifche National-Romite, welches am

Freitag im biefigen Wellington-Sotel

au einer Gigung gufammentritt, bei

biefer Gelegenheit in Erwägung

gieben wird, ob es in Unbetracht ber

Thatfache, bağ bas Lotaltomite auker

Stanbe gu fein icheint, ben berfproche=

nen Garantiefond von \$30,000 aufau-

ria gu befdranten.

niß gemacht.

Auf Antrag bes Sefretars Burte

P. Wentworth und W. D. Rerfoot.

für, bag bie Wahl ber Delegaten gur

Der geftrigen Sigung bes bemotra-

Wahl Chicagos zum Konventionsort gu bringen. Unter ben Republifanern bes 4. Rongregbegirts, welcher gur Beit bon bem ehemaligen Polizeirichter Wood= man in Bafhington vertreten wird, ift es in jungfter Beit gu einer Spaltung gefommen, welche es mahr= scheinlich macht, bag die Partei in die= fem Begirt zwei Ronventionen abhalten wirb.

bringen, überhaupt rathfam ift. bie National-Ronvention in Chicago ab-

guhalten. Die Freunde bes Brafiben=

ten Cleveland im Romite follen beab-

fichtigen, auf Wiebererwägung ber

Patronage.

In Richter Goggins Abtheilung bes Rreisgerichts ftellte fich geftern bei ber Musmahl einer Jury für die Berhand= lung eines Schabenerfah-Brogeffes ge= gen bie Stadt Chicago bie auffallenbe Thatfache heraus, bag unter ben gu= rhfandibaten gang ungewöhnlich viele ftädtische Ungeftellten maren. Schließ= lich tam ein gewiffer D'Callaghan an Die Reihe, ein früherer Ungeftellter ber Stadtverwaltung, ber gur Zeit beschäftigungslos ift.

Auf Fragen bes Anwalts Terhune erzählte biefer Brave, daß einer feiner Freunde, ein ftabtifcher Ungefteffter. aus Gefälligfeit bewirft habe, baß fein Rame auf Die Befchworenenlifte gefett wurde. Der Richter ordnete an, baf Die verschiedenen County = Ungeftell= ten, welche mit ber Biehung ber Geichworenen zu thun haben, bor ihn fommen und erflären follen, wie fie es anfangen, baß fie an bie Burn bringen, men fie wollen.

Der lette Bunich eines Gelbftmorders.

Rarl Boigtmann, ein 38 Jahre alter Ungeftellter in ben Bullman'ichen Bertftätten, wurde geftern erhängt in feiner Wohnung, Rr. 810 Ericfon Abe., aufgefunden. Er hatte fich felbft entleibt. In einem an ben Dlieth= gins=Rollettor B. W. Gillespie abref= firten Schreiben bittet ber Selbstmorber, bag man feine Leiche im Rrema= torium verbrennen und bie Afche als= bann nach Deutschland fenben moge.

Bur Dedung ber entftehenben Un= toften bestimmte Voigtmann breihun= bert Dollars, bie er fich im Laufe ber Beit erfpart hatte. Sein letter Wunsch foll erfüllt merben.

Schnell abgefühlt.

"Ueber's Waffer tam ich hierher unb im Waffer will ich biefes Land auch wieber berlaffen." Mit biefen Bor= ten fturgte fich geftern Nachmittag Beter Lund am Fuße ber 100. Strafe in ben Calumet Flug, ergriff aber ichon im nächften Moment angftlich eine Leine, Die ihm ber Rr. 152 R. Clark Str. wohnende Chas. Anderson schnell zugeworfen hatte. Das "naffe" Waffer hatte ben Gelbftmorbtandibaten ficht= lich gründlich abgefühlt, bamit inbeffen ber thorichte Beter auch fonft gur Rai= fon gebracht werbe, nahm fich ein Blaurod feiner an und berichaffte ibm porläufig Freiquartier hinter Schloß und Riegel. Bas Lund eigentlich gu bem bummen Streich getrieben hat, ift unbefannt geblieben.

Beim Ballfviel.

Matt hermes, ein vier Jahre altes Sobnchen bes Gifenmagrenhanblers Jatob hermes, von Nr. 3413 n. Clark Str., gerieth geftern Nachmittag beim Ballfpiel vor ber elterlichen Wohnung unter bie Raber eines borbeifaufenben Motorzuges und wurde gräßlich ber= ftummelt. Das arme Rind blieb auf ber Stelle tobt. Whitmart Thornton, ber Rondufteur bes Zuges, fomie ber Motorführer B. S. Parfins, murben bon ber Boligei in Saft genommen, später aber nach Stellung bon \$5000 Burgichaft vorläufig wieder auf freien Fuß gefett. Mugenzeugen behaupten, baß ber Motorzug mit ber Schnellig= feit eines Gifenbahn-Expresjuges gefahren fei.

* In ber "Trinity Methobift Church" wurde geftern bie elfte Jah= resfeier ber Chicagoer Miffionsichule abgehalten. 3meiundbreißig Damen erhielten ihre Diplome.

Frauen sind in ernstlicher Gefahr infolge jener Mattigkeit, des Kraftmangels und Lebensmuthes, woran sie in dieser Jahreszeit leiden. Sie "arbeiten an ihren Ner-Ihre körperliche Kraft ist ungenügend für ihre Pflichten. Sie brauchen sofortige Hilfe, um ungefährdet durch diese Jahreszeit zu kommen.

Frühjahr ist das Blut überladen mit Unreinigkeiten. Es ist schlecht und dünn und gibt nicht den Nerven und Muskeln die erforderliche Nahrung. Ursache jener Schwäche und des Mangels an Energie. Stärkt das Blut durch Hood's Sarsaparilla, und Kraft, Gesundheit, Stärke und Lebensmuth werden wiederkehren. Als

Frühjahrs

ihres Gleichen. Dies wird bewiesen durch grosse Anzahl von Heilungen von Blutkrankheiten, unerreicht von irgend einer anderen Medizin. Tausende müder Mütter erhielten Stärke, Gesundheit, Kraft und Lebensmuth durch

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen, mit Hood's Sarsaparille

Was die große Eröffnungs=

Ausstellung und Berfauf übrig gelaffen haben in angebrochenen und unvollständigen Partien ift aufs Reue arrangirt und marfirt worben für morgen, gu Breifen, wie fich noch fein State Str. Geichäftsmann traumen

ließ. Rommt früh.

In Seidenftoffen.

Seibenfenner merben fich munbern, wie mir folche Geiben ju biefen Breifen verfaufen tonnen. Benn mir ergahlen wollten, mas für ein Aufruhr murbe an State Strage entstehen? Bir fieben bavon ab.

Japanefifche Novelty Taffetas in ben paffenbften ben und Abendichattirungen, eine Qualität, 39c bie 65c werth ware, — hier find 1000 Parbe gu Eine feltene Partie reichfter und niedlichter Aufter in Strelfen und Procat. fleine und große Mufter, gerade die Seibe, die 3hr für Kleider-Zaillen 59e begehrt, Seibe, werth dis zu 81.50. jept. Schwarzen Attas-Brocat, ichwarzen Attas-Damas, in großen und autiteren Attas-Mustern, folder, welche Juhr für Gesellichafts-Ateiber gebracht; biefelbe Lualität bringt gewöhnlich \$1.50, wir halbiren den 75c Areis und fagen.

1967 Stude Rleiderstoffe

merben geopfert gu von 10 bis 75 Brogent. Warum? Run, wenn die erften Befiger ber: felben Richts barum geben, glaubt 3hr, wir merden es thun?

Sauen geftreifte farrirte und Maire-Panitate

gangwollene Genriettas und Serges-bebenft. 38c Dtelange Rovitaten. gemufterte Aleiderstoffe. Seiden-Effette und echte Novitaten-nicht &1 und \$1.25, 59c Novetty Sicilians, Coupures, seidene und wollene No-vitäten, wie Ihr sie im Preise bis zu \$2 findet 69c weg damit für Schwarze ganzwollene, seibene und wollene sowie Mo-hair-Robitäten, Clap Serges, Brilliantines, gemusterte Sicilians 2c. — folde. als 3hr bis ju \$1.75 er- 68c wartet — was fagt 3hr ju

30c schottische Ginghams, 10c

1500 Stüde importirte schotlische Zephyr-Ginghams, in großen und fleinen blauen, braunen und schwarzen und weigen Placids und Checks, the Sovere. 10c Befte Qualität 363öll. echte Garner Bercales, nie 8¢ Schottische Zephprs Stanbard Kattune
Hanch und Schürzen Check Gingham.
Heguläre Id. Chaules—in perhid, Cashmere und
Jarbiniere Katunen.
Engliche Flancliettes, die 10c und 12c Sorte... Pardbreite gebiechte Wuslins.

4538U. Kissen-Bezüge. 21/2 c 21/2 c ...5c ..3%c

Aleiderfutter gehen in dieser Weise:

5c Extravaganz in Buswaaren follte ber Bergangenheit angehören-es gehört

ber Bergangenheit an, wenn man auf bie Methode, Art. Mode und Waare von Roth=

Ein halbes Taufend modern garnirte Hite. Turbans und Matrofenhüte, hinten niedrig-reizend praftijch— einzelne in der Partie dis zu 18.00 werth— Kuswahl \$1.89 \$1.49 und. Reuefte und flügfte Ibeen in Buswaaren-fo hubich, wie fie puswaaren—10 tübich, vie sie nur je don Baris famen—einige sind \$10 Dite, einige \$9 Dute und einige \$7.50 Dute— alte

Spezielle Partie garnirter Matrofenhüte—fcwarz, braun, marineblau und weiß— 50c \$1.25 hüte für..... * 50! Dugend ungarnirte Süte, Lurbans und Bonnets 15c

5c Blumen-Zweige und Monturen—große Beete und 5c Garten voll berfelben, werth 10c..... 5c Sammet-Schlüffelblumen, 3 Dutend im Bund- 10c

69c Damen Beste, 25c. Creamfarbene feiben Größen, werth 25c ListeGarn Union-Angüge für Damen, in schwarz, weiß und erru, lange Aermel, auch ausgeschnitten und feine Aermel, werth \$1.25,

75c vergoldete Gürtel 18c Auch filberne, ichone, importirte Flitter-Gürtel,



fcon plattirten Schnallen— einige bou ihnen reichlich 25c weiße Glace-Gürtel, 18c

Die beffere Sorte-echtes Glace-gut gemacht, mit Ge-fchirr- und Glace-Schnallen-nicht die Sorte 18c



253 englifde Cobert Bor-Coats-werth bon morgen früh weil ber Fabrifant fich in Berlegenheit befinbet, für \$7.50 gum Bertauf. Gine gelne haben Fly-Fronts, anbere Cam. metfragen, einzelne find feibegefüttert und alle elegant hergestellt. Die jest ift bie Gelegenheit ber Saifon.

49c

Boll breit, mit

Notions= und Kurzwaaren.

Atlas-Sürtel Strumpfhalter für Damen, schwarz und sarbig, Knöpse und Warren - Spange, alle **15c** Brößen, die 25c Sorte...... Größen, Die 200 Cotte.
Cotte Gummi-Rubber und Stodinet Schweifblatter, garautirt Feuchtigkeit bicht, alle Größen, werth 6c Fischbein-Umbüllung, einfach und geftreift, fei- 8c bengenaht, volle 9 Parb Stude, anftatt 15c Belveteen Kleider-Einfassung—alle Farben und schwarz —2 Zoll breit—4 bis 5 Yards im Stüd— **9c** werth 20c und 25c. Rleiberftahl-affortirte Farben-9 im Gas-4c 100 Parbs Lenog Rabfeibe, fcwarz und farbig- 3c

\$6 Promenaden=Rode \$3.98



75c Damenstrümpfe 25c.

Keine Liste und baumwollene Damenkrümble in schwarz, lohlarden, schwarz mit weißen Jüßen, sand Stiefel-Wuster n. fm. Obera-Küngen und 25c extra große, werth von 50c dis yn 75c.

ebenfalls llebergieber. Rei-

\$20 Männer-Alnzüge \$10, ebenfalls lleberzieher. Retbrangs. Taufende Bertaufe abgeichloffen, und noch immer berfelbe Bulauf. Das Lager mar jo groß, bag feine mahrnehmbare Berringerung ber Ausmahl zu bemerfen ift.

3u \$10.00 zeigen wir die feinsten Somesbuns. Worsteds, schwarze und blane engl. Serges, Sbindurgh Iweeds. Whincord Coverts, Cassimeres, Sudderssield Clads. 2c., in unseren eigenen Wertstatten bergestellt. in einer Weise die charakteristisch für die Rothschieldscher ist. Solich Anglige und solich Aktode würden 4x \$16. \$18 und \$20. billig sein. Noch nie gab es Aehnliches für.

Wei demfelben Einfauf war eine Partie Stoffe nicht ganz fo gut wie die übrigen. Wir nehmen diese Partie "Luswohl" und martiren wos dadon if zu S. Ausgezeichnete schwarze und blaue wollene \$5.
Eerges und Chedioth, in unserer besten Weise gemacht.
Wönner Chediote und Cathmere-Anzüge in ungeschof Westen Ebelied & \$3.95.
Etosse, werth die zu 189.

Beachtet uniere stehende Offerte, jeden \$9.50, \$9.75 und \$7.50

nen 2 Stude Anaben- | Anaben Shirt-Baifts und Blufen, in fehr hubic

ne der de-15. S2.45 Sawns und Percales und netten Wultern-anderswo mußt Ihr 65c begahlen-hier.

Möbel Führerichaft. Durch und burch gut, hubich und bil-ein Mobel Geichaft auf jolde Grundlage geführt muß machjen, muß zum gurcher werden. Und das geichieht hier.



fagen \$18.98



gefdnitt mit Bronge-Bergie-

rungen, werth \$15, aber geben Bett gu.

-Diamond-Facon gefcliffe-

große Arme, gut gearbeitet, 18 \$1.58 Stühle ju..... Saushaltungs-Gegenstände.

15c Batent Billow

6 Ot. Giegfanne

Ro. 8 Theeleffel,

jum Breife bes gewöhnlichen. Ralls mir

ben, murben mir beute nicht an bet Snige

nd gezwungen, zu berkanfen-offerert er fie zu niet igem Breis, Ihr werdet Euch wundern, wenn Ih

Saviland Berrh ober Frucht. Saucers, ebenfalls Brod. und Butter. u. Theeteller, ein Drittel 10c des wirflicen Werthes, bas Stück.......

Sabiland Theetaffen und Untertaffen, Frühftuds-und Suppenteller und Schuffel, ein Drittel u. 15c ein Biertel wirklichen Werthes, das Stud. .. 15c

Sabiland Dinner-Teller und Kaffee-Taffen und Untertaffen, ein Drittel und ein Biertel 18¢ des wirklichen Werthes.....

Braue und blaue Steinkrüge, gut für ben Commer-Gebrauch, halten Fülffigleiten talt wie Cis, ungefähr 500 dabon, gehen zu bas Stüd.... 19c

Stamped, hohlgefäumte und Open-Wort 121c

50göll. Stampeb gangleinene Dreffer Scarfs, 19c

Fancy papierne und feibene Lampenfdirme, 89c werth \$1.50, um ju raumen.....

Alle hübichen und fogenannten bubichen

Gorten-aber glaubt nicht bag 3hr bier fo-

Reinleinene Rragen in

gen und weiblichen Fa-cons—gewöhnliche 25c Gorten 12c

Grus Leinen Batifte-Fronts - Spigen gar-nirt-follten 50c

Denim und Tinted Mabras Tischbeden, befra und bestickt, eine Parb Quabrat, nicht 25c, sonbern

Stamped leinene Butter-Doplies, neue Dtufter.

Unüberzogene mit Dannen gefüllte Sofo-

viel ju gahlen habt als anbersmo.

Damen-Halsbinden.

25c Stidereien 15c

e febt. es find bie regularen \$25

Stamped Linens.

Bagt auf, wie mir meiter

fteben, fonbern hinten bei ben übrigen

Bufammenlegbare Bunch Bores für

2 Brenner Gafolinöfen, feft garantirt, werth \$3.50

betten, gut gemacht, mit zöll. geschliffenem Spieg hübsches \$35

Extra großer Bord-Schaufel-ftubl, doppelter Splint-Sit.

8c

10c

5¢

12c

10c

\$2.39

5c



ben.

Bufammenleg. 49¢ Fanch Dat Sandtud-Antique Dat polirte Eisigrante, aus Sarthola Brobbretter Biffell's berühmter gemacht, völlig garan-firt, werth \$4.98 39c 10c

Carpet 5. \$1.39 Bine Salzbüchsen 9c Mop-Stocke Salvanifirte Baide guber, gute Größe.... Brongirte Toiletten Ba- 15c pier-Balter, werth 25c Sute Babe-Somamme, Galvanifirte Baffer-Sugeiferne Brat-Pfan-8c Mrs. Potts Bügeleifen, bas Set bon 3

30 Sarten-Rechen, b. Schmiebe- 9c 1 Brenner Delofen, für leichte Sausarbeit, bollig Wie werth. 10c Unser Schuh-Laden Französisches Porzellan

wendet fich an Leute, bie gute Schuhe fen-

nen und auf ihrer but find gegen Schund: maare gu hoben Breifen. Wenn es feinen Gewinn ohne etwas Berluft gibt, woher fommt bann unfer Gewinn?

Lohfarbige Auffet ziegenleberne, handgenühte Or-ford Damenichuhe, Razor u. edige Zeben, die 98c nie auftrennende Sorte, stets vertauft f. \$1.50 Bichele-Gamaiden-Jerfeb-Tud, regularer 39¢ Royal Kib Schnür- und Knöpficube — welteb Soblen — Weiten B, C, D, E — regutarer \$1.25 \$1.50

Gin folder Laden für Männer fonnte nur seine Größe erreichen, indem er es ver-diente. Und was beweist da 8 ?

Beife hemben-farbige Bufen-werth \$1-

Unser Hut-Laden weift bas größte laufenbe Befchaft auf, bas er je machte. Bas ift los mit ben anberen



Mannerhüte in fowars und braun, werth 98c Engl. Golf-Rappen für Danner u. Anaben, 25c mit Seibe gefüttert helle und buntle Farben

Portemomnies 39c Gine kleine Partie, werth fich banach zu beeilen-Ot-ter und Gibechten, extra aut gemacht — einige berfel-ben mit filberplattirtem Befat.

160-Seiten Schreib-Tablets, 15c Sorte..... 8¢ 10 Yarbs fancy geprettes Regal

Schreibmaterialien=Bertanf.

50c Seidene Halbhandschuhe 15c. Se find Ueberbleibfel von ichmarzieibenen Damen-Balbbanbicuben, auch Liele und feibene hanbicuben in braun. Loharbig und grau. Einige bereibben find nicht gang fehlertrei, einige find es, Alle Größen.

40c Ueberbleibsel von Spiken 15c Es find vielleicht 3000 Pards in der Bartie—wünsicht, daß es mehr wären. So große Werthe, als die State Straße dietet— und wir follten fagen, größere. Es find gangleidene Chaufilly, Bourdon, Boint Venile, Boint de Genile, Point de Baris, Oriental, Normandh de Bal, sowie ichwarzer, rahmfardiger, weiger Erru. Mile zu 155 die Pards, was 356 die Grißen bedeutet. Breiten 2 die 12 Holl.

\$1 Glace-Handschuhe 45c 4 Andofe und 5 Gaten, brefft Rid in schwarz und gangbaren Farben—es ift nie is baren ausguseiten— aber fie werben geopfert.

\$1.00 Shirt Waifts 48c.



aus morgen Bormittag 450 Dab. ge bügelte Gbir firt au mun: nen Breifen.

ben hubicheften Dimities, Bercales und Lawns, in ben eleganteften Moben ber Saifon, mit hoben Umlegefragen, Dean= ichetten, Biichof-Mermeln u. i. m

1		-1			
	3 werth bi			- 1	88c
Waift	8 werth bi	8 \$1.25		1	63c
Waift	gu	8 \$1.00			480
geben	\$u	*******	******		
*	-		\$9	Dance	11=



\$1 Rorfets 48c

Weiche Jean u. fühle Sommer Reb-Rorfets, lam Baifts, viel Fiichbein, boppelte Front- un Waists, viel Fischbein, doppelte Front und Seiten-Stähle, grau und weiß—reguläre 48c Extra lange Tapering Waifs Aorfels, von feinel franz. Safeen gemacht, ledwer Boned, häbig we preirir mit importirter Geide-Ghging, ein Aorfe das regulär für 82.25 verfaust wird— unser Preis morgen. 98c

Die fluge fleine Frau, bie biefem Lager vorfleht, fagt, Alles in der Lifte ift "extra" Aber das in nur ein Dedmantel für große Reduktionen an Partien, welche fie aus-



Muslin Chemifes für garnirt— u... 19c Gingham-Sourgen für

Gute Muslin Beinfleiber für Rinber— gearbeitete Anopflöcher..... 5c

Drapery Weaterial

von jeber Gorte, martirt gu befannten Gre fparniffen u. unerwarteten Eriparniffen. Bunttirte Swiß für Safh-Barbinen, bie 11c 5c

Spigen-Gardinen Garbinen, mit fleinen Gehlern, ben fie bringen follten. Gardinen, werth \$1.50,

geben gu Garbinen, werth \$2.00, geben gu Garbinen, werth \$3.00, geben ju **\$1.49** \$2.25 \$3.98 100 Baar feibengeftreifte Grenabine Garbinen, hubiche Farben - Effette, \$1.39 werth \$3.00, ju.

murben niemals zu jolchen halsbrecheris den Breifen losgelaffen. Als wir porei nigen Monaten jagten: "bie niedrigfter Teppich-Breife, bie Gie biefes Jahr belom men werden," war es unjer Ernft - wir fahren fort bamit - wir halten bie anderen

Extra Qualität Ingrains - fart und 356 Sanfords befte Tapeftrie-Bruffels bille 556 Ling-so China Matten—bie schwere wend- 1216 bare Sorte—anstatt 25c....

Tubular seibene Dreh Ties—gerade wie Män-ner sie tragen—hübsche-ste Muster und Harben —billig zu 25c— geben 13e hause verabreicht. 13¢

Betupfte Swiß, damburg, Rainfoot, Grat Leinen Batisse. Jede Art Tuch und jeder Effekt. Bands und Kanten, 1½ bis 6 30ll breit. Es sind einige Stickereien in bieter Bartie, die Ihr End freuen würdet für 25c au bekommen. Aber wir machen erkeiter 15c. 50c Tafchentiicher 121c

Eine große Bartie-alle mehr ober weniger gerbrückt, beichmust ober besoht. Die Bartie umsaht seine sichten den die bereite Dameu-Laichentüder mit gegadten kanten-hobligeschunt in verschiebener Urt. Spiken befeht, um.—einige werth 365. 365 und 10gar 365 und 755-wir legen sie in zwei Gaufen zu 196 u. 1236.

50c Biicher 19c

und Endand noer demourapignit. Die Lifte ichteig ein die größten Werte ber größten Kinfter der Well-darunter dall Caine, Georg Eberk Marie Coreli, George Einet, Camuel Imiles, Washington Jrbing, Sha Anal, Dickenk, Cooper, Dumak, Scott, Broutt. Wir haben ungefähr 1000, bahrend

*\$10 Sommer=Capes \$4.98.

Eine unwiderlegliche Wahrheit.

Diefer Laben hat in einem Jahre mehr erreicht, als

andere in zwanzig. Neue Pringipien, absolute Bu=

verläffigfeit, entichloffenes Borwartsbringen

pericafften und unfere bervorragenbe Stels

ung im mobernen Chicagoer Ges

icaftsleben-und merben noch

mehr thun, bas ift beutlich

gu feben.

Eine kleine Partie vom verschiedenen Mustern, einschließlich Seide. Sammet und Broadcloth, auf die schöllte Weise garnirt — einige mit versicher Seiden der geführer. Seid überzeugt; das dies die beken find, die zu haben find, und werth die zu Ald. — Fragt nicht warum sie 84.86 kösten, sondern nehmt sie mit.



Damen, in 3





Muslin-Unterzeng

räumen will-Riemand weiß warum.



Rachtfleiber für Ainber-ausgezeichnetes Muslin-Kufflie-garnixt 25c -anstatt 39c. 25c

Rurge Rleider für Rinder—gutes Cambric-foon gefticttes Jod-gefülteler Studen-anftatt 39¢ Sute Muslin Riuber-Beinfleider, hubiche 21c

Jap Draperh Crepes, Seide einen Weg. Muster in natürlichen Farben und Gold-Berzierungen, sicher 85c werth.... Gezacttes Shelf-Deltuch—bie 7c

Mehrere hunbert Paar feinste Rottingham, ichottische Ren, Guipure, Jrifh Boint, Bruffeler, Tambour und Muffled Muslin gum Berfauf für die Salfte bes Breifes, 75c 98.c

Feine Teppiche

Ro. 1 gebrochener Jaba Kaffee, 8 Pfund 136 für \$1.00, das Pfund. Ruserlefener geröfteter Rio Raffee, 5% Aft. 190 für \$1.00, das Pfund.

Amerikanifches Familien-Bachniber, Qun-lität garantirt, 1-Bfb. Ranne 1 Bfb.-Ranne Stanbarb Piderts Madarelen, in Iomatoe ober Genf-Sauce, 3 Pfb. obale Ranne..... Urm & hammer Bating Coba, 1 Bfb.-Badet Full Eream Wisconfin Alfe, per Pfd..... Beftes Rolled Dats, theilweise getocht.
5 Bfd. für Siefige gerbrochene Macaroni, 10 Bfb. für

Schte Bromleh Embrna Ruge - 20x60 \$ 1.98 Groceries

Befte Sample Thee-Mifdungen, 6 Pfunb Bater's Breatfaft Gacas,

Roh' importirtes Ginger Ale,

Frifche Soba Craders, per Pfb

Beste und billigste. "Lalla Rooth", ber berühmte Borld's Fair Indische Gis-Thee, wird umsonft an alle Kunden im gangen

Gute Muslin - Node für Frauen extra weit— Tuds und breiter Sann 29c

Läben in Bewegung.

Abendvoft.

Erfceint taglid, ausgenommen Countags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"= Bebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Mbanis Str. CHICAGO.

Should bet	Rummer 1 Gen
Preis ber	Sonntagsbeilage 2 Genti
Durch m	fere Trager frei in's Saus geliefert
Mabrlid.	im Borans bezahlt, in ben Ber \$3.00
	noch bem Muslande, portofret\$5.00

Reine ehrlichen Bormahlen.

Schwindelgelb und Wahlschwindel find in Chicago enge Bundesgenoffen geworden. Da bie Maschinenpolitifer, welche sich im demokratischen Zentral= ausschuffe festgesett haben, fehr wohl wiffen, bag bie übermältigende Mehr= beit ber hiefigen Demotraten von bem Fünfgigcents-Dollar nichts wiffen will, fo baben fie beschloffen, Diefe Mehrheit gar nicht zu Worte tommen au laffen. Die Primarmahlen follen "in ber alten Beife" abgehalten wer= ben, nämlich fo, bag bie im Gold ber Dafdine ftehenben Raufbolbe jeben anftanbigen Burger bericheuchen und bie Stimmgettel, bie ber Mafchine nicht gefallen, unterschlagen ober nicht gezählt werben. Gin Untrag ber Gut= geld-Demotraten, die Primärwahlen auf Grund bes fogenannten Cram= ford-Befeges abzuhalten, murbe von bem Ausschuß mit 74 gegen 47 Stimmen abgelehnt. Das heißt mit ande= ren Worten, bag bie Gilberfcwindler fich weigern, bie Ernennung ber Wahlrichter und Wahlclerts einer unpartei= den Rommiffion zu übertragen, nur mertannt mahlberechtigte Demotraten ftimmen gu laffen und bafür gu forgen, bag jeber berfuchte Bahlbetrug ebenfo bestraft werben tann, wie bei ben eigentlichen Wahlen. Unter biefen Umftanben werben fich

bie Gutgelb-Demofraten an ben "regelmäßigen" Borwahlen erft gar nicht u betheiligen brauchen. Die hohen und niedrigen Gauner, welche die Berinstaltung einer ehrlichen Rraftprobe hintertrieben haben, werben es ja boch cht zugeben, baß bie bemotratischen Stimmgeber ihre Meinung gum Ausbrud bringen. Gie werben es genau machen, wie im vorigen Jahre, als ie die Delegaten zu ber Altgeld-Sin= chfen'schen "Snap"=Ronvention in Springfielb "ermählten". Da fie bie Drganifation" beherrichen, fo ber= teht es hich gang bon felbit, bag bie Bormahlen ganz nach ihrem Wunsch nb Willen ausfallen werben. Chenfo elbstverständlich ist es, daß sie eine thordnung von Gilberschwindlern auf ie bemotratische Staatstonvention diden werben, und bag lettere fich tamens ber gefammten Demofratie on Minois, einschlieflich ber Sun= erttaufenbe bon beutschen Gutgelb= bemotraten, für bie "Freiprägung" on unterwerthigen Dollars erflären irb. Es ift alles icon borberbe= mmt, wie bon einem unerbittlichen fatum. Gin Werfuch ber bemofrati= ben Babler, ihre Stimme bei ben brwahlen gu Gehör gu bringen, wür= e genau fo vergeblich fein, wie die fuflehnung gegen bas Rismet.

Daß fich aber namentlich bie beutauernd werben mundtobt machen laf= en, follte ben genannten - Chren= lannern eigentlich einleuchten. Die werföhnlichen Feinbe bes Maffenbeuges innerhalb ber bemofratischen lartei werben fich nicht ftillschweigend nter bas Joch ber Maschine beugen nd fich eine Lehre aufzwingen laffen, ie fie nicht nur für falsch, sonbern ge= abegu für verbrecherisch halten. Gie verben ben Rampf gunächst in ben staatstonvent, und da sie bort vor= udfictlich unterliegen werben, in bie ationalfonvention tragen. Werben pre berechtigten Beschwerben auch von m bochften Tribunal ber Partei ab= wiefen, fo werben fie fich am Stimm= iften geltend machen, bon bem man nicht mit Gewalt fortjagen fann.

Gine Spaltung ber bemofratischen artei ift jest nicht mehr zu vermei= en. Sie ist thatsachlich bereits eingeseten.

Das Barbierftubengefet in Calis fornien.

Das californifche Barbierftubenge-, welches anordnet, daß diese Bernerungsstätten an Sonntagen nd Feiertagen schon Mittags geschlof= n werben muffen, ift bon bem Oberricht bes Staates für berfaffungs= ibrig erklärt worden.

Wenn auch vielleicht ein allgemeines eset zur Förderung der Ruhe von al-urbeit in allen Gebieten der Erbsthätigteit an Sonntagen als inrhalb ber Polizeimacht bes Staates gend aufrecht erhalten werben tonn= bas Barbierftubengefet tann nicht efeben werben. GinGefet ift librt ber Gerichtshof weiter ausimmer "allgemein", weil Alle in= rhalb einer Klasse bavon betroffen erben. Es muß ein vollailtiger Es muß ein bollgiltiger und vorliegen bafür, baß es nur reine Rlaffe gelten foll. Gin folcher und feblt bier. Es liegt fein trifti= Grund bor, bie Arbeiter in einem amten Berufe und feine anderen bem Rechte, ju gewiffen Zeiten ju eiten, auszuschließen. Die verngsmäßige Freiheit eines Mannes tet mehr, als personliche Bomes afreiheit. Sie sichert ihm, neben n anberen Rechten, bas Recht, gu ten und bie Früchte feiner Mithe eniegen. Der Gerichtshof brudt Erftaunen aus, baf bie Befetge= nur bie Barbiere herausgegriffen ffenbar gang überfeben hat, bak bahnangestellte, Druder, Fleis biele Fabritarbeiter und viele mehr bes Conntags arbeiten.

bung, - und fie in Acht erflärt, ift nicht nur ein Conbergefet, ungerecht und unbernünftig in ber Durchführung, fondern ein Gingriff in bie perperfonliche Freiheit, in Die Rechte ber freien Urbeit, die gu beschützen es vor-

Der höchfte Gerichtshof bes Staates New York-ift befanntlich gang ent= gegengefester Meinung. Belder von beiden fpricht nun Recht?

Richt einzutreiben.

Der Berfuch, Die famoje Steuer auf bewegliches Eigenthum — personal property tax — einzutreiben, hat in Ohio nicht viel mehr Erfolg ge= habt, als anderswo, obgleich in bem Budene-Staate besondere Beamte -Inquifitoren nennt man fie bort - angestellt find, beren Aufgabe es ift, fteuerpflichtiges Eigenthum Diefer Art aufzuspuren. Die Steuerbeamten werben bort, wie anbergloo hinter's Licht geführt ober wenigstens perfteht man es bort wie in anberen Staaten fehr gut, ben größten Theil bes bemeglichen Gigenthums ber Besteuerung

Giner burglich veröffentlichten Bufammenftellung eines Befürmorters ber Steuerreform in Dhio ift au entnehmen, bag ber abgeschätte Werth bes beweglichen fteuerpflichtigen Gigen= thums in bem einen Sahre bon 1894 bis 1895 um \$14,700,000 gurudging, mahren'b ber Steuerwerth bon Grund= besit in bemfelben Sabre um etwa ben gleichen Betrag in bie Sobe ging. Faßt man einen größeren Zeitabichnitt in's Muge, fo wird ber Rudgang noch auffallender, benn man fieht ba, baß, nach der Steuereinschä= gung gu urtheilen, Werth bes beweglichen Gigenthums in Dhio in ben zwanzig Jahren von 1875 bis 1895 um \$8,000,000 gefal= len ift. Der abgeschätte Steuerwerth bon Grund und Boben und Baulich= feiten stieg bagegen in bemfelben Beitraum um volle \$152,000,000.

Etwas faul int Staate Ohio? Natürlich, oberfaul ift's hier, wie in allen anberen Staaten, in benen man Mehnliches verfacht. Denn anftatt im \$8,000,000 an Werth gurudgugeben, muk in bem reichen Staate Dhio ber Merth bes unter bem Gefebe ftener= pflichtigen beweglichen Gigenthums um hunberte Millionen guge = nommen haben. Aber ber Umeri= faner ift in biefem Buntte wie ber Frangofe, er halt es beinahe für feine Pflicht, die Steuerbeamten, und wo bas nicht angeht, mit beren erfaufter Silfe ben Staat zu hintergeben. We= nigftens fieht er feinerlei Unrecht ba= rin, ben Staat zu betrügen, und ba helfen auch alle Gefete nichts, welche ben Steuerbeamten bas Auffpuren von fteuerpflichtigem Gigenthum ermögli= chen follen. Man nennt folche Gefete, welche bas Stellen von unangeneh men Fragen, bas Durchfehen ber Buder und Durchstöbern ber Wohnun= gen erlauben, "inquisitorifch" und halt bas Gindringen bon Beamten in Bris patverhältniffe für unberechtigt unb anmagend, trop aller Gefete. Deshalb widerfteht man biefen Befegen, und zwar je strenger und eingreifender fie find, befto mehr, und beshalb wird auch ber sonft rechtlich bentenbe und fter millige Bürger ben Beamten ei= den Demokraten von bem Kriminal- nen paffiven Widerstand entgegensehen, inwalt Trube, ober gar von einem ihnen bie Entbedung steuerpflichtigen urte, Bahan ober Dicheht Rern nicht | Gigenthums möglichft erschweren und feine Banbe in Unschuld waschen, wenn

fie nichts finden. Co tonnte es tommen, bag in Obio gehn Jahre vor bem Erlaffe bes Inquifitionsgefeges bewegliches Gigenthum im Werthe von acht Millionen Dollars mehr berfteuert wurde, als man gehn Jahre nach bem Erlaß bes Befeges mit Silfe ber ben Steuerbehörben gewährten Borrechte im gangen Staate finben tann. Dag unter folchen Umftanben bie gange Steuer eine perfehlte und ebenfo lächerlich wie angerecht ift, muß jebem bernünftigen Menfchen einleuchten, und wenn tropbem bon ben Gefetgebungen Dhios und anberer Staaten, in benen ahn= liche Buftanbe berrichen, teine grund= liche Aenderung geschaffen wird, fo läßt bas nur zwei Schluffe gu. Entweber bie Berren Gefengeber erfreuen fich nicht bes burchschnittlichen Begriffsbermogens, ober es liegen felbitiche Grunbe por, bie fie an ber als bertehrt und ungerecht befunbenen Ginrichtung festhalten laffen.

Ungefichts ber gemachten Erfah. rungen icheinen es nur gwei mögliche Wege für die nothwendige "Steuerreform" gu geben. Entweber bie gange Steuer auf bewegliches Gigenthum wird abgeschafft, ober bie Gelbiteinschätzung unter Gib wird einge-Da aber icon bas Wort "Gelbsteinschätzung" auf viele Leute wirft, wie ber rothe Lappen auf ben Bullen, ba man um bie Moral ber Gutgeftellten beforgt fein muß unb man annimmt, bag ungegablte "befte Bürger" Meineib begehen würben, um fich ber Befteuerung zu entziehen. fo deint auch biefer Musweg hoffnungs= los berfperrt, und nur bie Abichaffung ber gangen Steuer bleibt übrig, als ber einzige Weg, ben ichmachvollen Buftanben ein Enbe gu machen.

(Gur bie "Mbenbpoff".)

Reues aus Ratur- und Seilfunde.

Ueber die farben der Pflangen. Mus Experimenten bes frangofifchen Aftronomen Flammarion geht hervor, baß bie berfchiebenen, im Connenlicht enthaltenen, Farbenftrahlen auf bas Wachsthum ber Pflangen berichiebene Wirfung, haben. In vier verschiebenen Glashäufern, beren eines bas reine Connenlicht, bie anberen Roth, Grun und Blau burchliegen, wurden bie gleichen Pflangen unter gleichen Um-ftanben gezogen und es zeigte fich, baß Die Dage bes Sobenwachsthums folgenbe Reihe bilbeten. Um bochften Gefet, bas eine einsige Rlaffe wuchsen bie Pflanzen in Roth; bann gie" in ihre regelmäßigen Ublit" - heißt es in ber Entschei- fam Grun; bann bas gewöhnliche gegenftanbe aufgenommen.

Connenlicht; bann Blau. Außer an Sobe zeichneten fich bie im Roth mach= fenben Pflangen auch burch Rraft und Lebhaftigfeit ihrer Begetation aus. Nach Roth fam in Diefem Buntte Brun, mabrent Blau auch hierin bie lette Stelle einnahm. Die Wefung bes Roth foll berjenigen eines trafti gen fünftlichen Dangers gleichen, mah= rend unter blauem Glas bie Bflangen fich nur langfam entwickeln.

Beber Botaniter tennt ben Uebelftand ber Farbenveranberungen, bie in ben Blättern und Blüthen ber Bflan= gen beim Aufbewahren berfelben in Berbarien eingutreten pflegen. Die bis babin unbefannte Urfache biefer Erscheinung glaubt ein Chemiter in ber, in ber Luft immer anwesenben, fleinen Menge Ummoniat gefunden gu haben und er empfiehlt baher auf Grund ber bon ihm angestellten Experimente ein Berfahren, bas Die jum Trodnen eingelegten Pflangen auf chemischem Wege gegen die Wir= tung bes Ummoniats gefchütt halten foll. Das, für Berbarien gebräuliche, ungeleimte Papier, wie Filtrirpapier, wird zuvor mit einer einprozentigen Dral= ober Raltfäurelöfung gefättigt und bann grundlich getrodnet. Durch die fortwährend unmertlich vor fich gehende chemische Berbindung ber fleinen Menge biefer, im Papier enthaltenen, ftarten Gaure mit ben ftart alfalischen Ummoniat ber Luft wird biefes neu= tralifirt und feiner gerfegenben Gigen= fcaften auf Die Farbitoffe ber Pflan= gen beraubt. Die Blumenblatter bes rothen Mohns behielten auf bicfe Beife ihre Farbe und mit einer ftarteren (etwa breiprozentigen) Draffaurelöfung follen fogar alle Blätter ber Entfärbung wiberfteben.

Gine überrafdenbe Wirfung übt auf die Pflangenfarben eines ber, für ben thierischen Rorper furchtbarften Bifte aus. Gin paar Studchen bes, bei ben Photographen gebräuchlichen, Chanfaliums auf ben Boben eines Rorfrohrs gelegt, beffen Mündung mit lofer Baumwolle bebedt ift, per= manbelt bie ichonen Blumenfarben bon ber Art, bie wir warm und leben == boll nennen, in gwar ebenfalls icho= ne, aber talt und tobt ausfehende Far= ben. Rofenroth geht gunadift in ein leuchtendes Blaugrun über, um fich zu= legt in ein blaffes Gelb zu verwandeln. Gine purpurrothe Berbene nimmt ein chones Blau an, bas fich aber fchließ= lich ebenfalls in Blaggelb bermanbelt. Die scharlachrothen Blumen gemiffer Bflangen ericheinen, gulett nur in ei= nem blaffen und bufteren Rofenroth. Biele weiße Blumen werben blaggelb; blaggelbe Blumen werben buntelgelb; und es scheint fast, als ob bas, in un= feren Gefühlen und Borftellungen mit allerlei unliebfamen und oft unbeimli= chen Bebeutungen behaftete, Gelb bie an Stelle aller andrer Farben bon bem tödtlichen Gift bevorzugte Farbe ift.

Das Midigfeitsgift.

Dag ftarte Unftrengungen bes Ror= bers ober bes Beiftes bon ber Bilbung eines eigenthümlichen Giftes begleitet find, bas, wenn es nicht schnell genug ausgeschieben werben fann, fonbern im Blute verweilt, einen als Mubig= feit empfundenen, tranthaften Buftand bes Organismus enzeugt, fann nicht länger bogweifelt werben, feitbem es gelungen ift, feine demifche Beichaf= fenheit gu ermitteln und feine Birtun= gen burch Thiererperimente nachzumeis Das Mubigfeitsgift foll bem inten Curaregift, bem Pfeilgift ber Indianer bes tropischen Amerita febr abnlich fein und, mittels bes Bluts eines ermübeten Thieres einem anderen, fich frisch und gefund befinbenden, Thiere eingesprigt, sofort die Symptome ber Ermiibung erzeugen, ja unter Umftanben fich tobtlich er= weifen. Durch unlängft veranftaltete, miffenschaftliche Beobachtungen an Schultindern unmittelbar nach einer aualerischen ichriftlichen Brufungear= beit murbe nachgewiesen, baß bie Ue= beranftrengung bes Behirns bei ben meiften ber Rinber nicht nur eine meß= bare Abnahme ber Musteltraft, fon= bern auch spezifische Symptome nar= totischer Bergiftung gur Folge hatte. - Obicon bas Mubigfeitsgift gur Rlaffe ber nartotischen Gifte gehört und fonach feinen wefentlichen Meufe=

rungen nach befannt ift, fo fehlt es bis jett an spezifischen Beilmethoben und Gegenmitteln gegen basfelbe, woran im Falle ber gablreichen anberen nar= totischen Gifte tein Mangel ift.

Ullerlei.

Gin Phufiter, ben Rontgens, bes Entbeders ber E-Strahlen, Ruhm nicht fclafen läßt, will jest D=Strab= len entbedt haben, über beren unter= Scheibenbe Mertmale er jeboch nichts Näheres angibt. DieX-Strahlen fahren fort, die gelehrte und ungelehrte Welt, namentlich biejenige Guropas, in Athem zu halten, und fichlecht gerechnet liefern bie bortigen Atabemien und miffenschaftlichen Gefellichaften jebe Woche gegen hunbert neue Be= obachtungen, Experimente, Theorien und praftifche Unwenbungsweifen ber rathselhaften &=Strablen, bie viel= leicht nicht einmal Strahlen find. Das Bichtigfte baraus ift: 1. Die Beftäti= gung ber Beobachtung, bag bie Ront= gen'ichen Strahlen aus einem elettri= chen Rorper Die Glettrigitat austreis ben, mit bem merkwürdigen Bufat: baß es babei auf bie Urt ber Glettrigität, ob politip ober negatib, nich antommt, fonbern bag beibe bor ben Rontgenichen Strahlen verschwinden, aus bem Rorper "ausleden". 2. Die, bem Licht gutommenbe, Gigenfchaft ber Brechbarteit fann bei ben E: Strahlen noch immer nicht nachgewies fen werben; ein frangofischer Atabemiter, ber fie burch ein bartgummi= Brisma hindurchgefandt batte, erflart, feine Spur einer Mbweichung bon ber urfprünglichen Richtung mahrgenommen zu haben. Gine ber Mem Porter mebiginischen Lehranftalten bat bereits "E-Strablen Chirurgie" in ihre regelmäßigen Unterrichis-

Gin, mit beutschem Gelehrtenfleiß unternommenes, Riefenwert: "Das Thierreich", gu welchem übrigens viele angesehene Raturforicher anderer Ras tionen, besonders Englander und Frangofen, auch Ameritaner und 3taliener, beitragen werben und bas Die genaue Bofdreibung aller befannten Thierarten ber Grbe enthalten foll, wird gu feiner Bollenbung poraus= fichtlich jum minbeften 25 Jahre in Unspruch nehmen. - Die Babl ber, bis jest wiffenschaftlich beschriebenen, Thierarten beträgt bereits nahezu vier=

bunberttaufenb! Die, aus genauen aftronomischen Beobachtungen berechnete Sohe, in welcher ein, ju Anfang Marg im nördlichen Europa gefebenes, Meteor von West nach Oft über Die Erbe bahingog, betrug mit abwechselnber Bunahme und Abnahme gwifchen breiundfünfzig und fünfundfünfzig Mei= Ien. Es bewegte fich mit einer burch= schnittlichen Geschwindigkeit von zwan= gig Meilen in ber Gefunde, ober mehr als zweitaufend Mal fo ichnell, als ein rafch fahrenber Gifenbahngug.

Sogar in bem, in neuerer Zeit vielgenannten, an ber Oftspige Gubafri= fas gelegenen Somalilande find un= längft gahlreiche Beweise entbedt mor= ben, daß bort icon mahrend ber foge= nannten "älteren Steingeit" ein Menschenschlag gelebt hat, ber fich Wertzeuge aus hartem Geftein, insbesonbere Obfibiom ober Lavaglas, zu bereiten verftand. Die Ueberbleibsel Diefer Wertzeuge finden fich in ber Rabe bes Rothen Meeres nördlich vom Equator zerftreut, find jedoch gum großen Theil ichon bom Erbboben bebedt. Schon früher waren im fogenannten Majailane Steinwertzeuge aus vorgeschichtlicher Zeit gefunden worben, die jeboch einer fpateren Beriobe berfelben, ber "neueren Stein= zeit", angehörten. Die jetigen Funde gehören einer viel alteren Beriode an, in welcher die Urahnen bes Menschen= geschlechis, nachbem fie querft bie, mit ftarten Saugabnen verfebenen Rieferftude reißenber Thiere gu Baffen und Werkzeugen benutt hatten, Die fünstliche Bearbeitung von Feuerstei= nen begannen. - Sie beweisen, bag "ber Mensch mit feiner Qual" icon bor unvordenklichen Zeiten auch nach bem tropischen Ufrita getommen mar.

Der Aufftand in Rhodefia.

Rhobesia, nach bem berüchtigten Cecil Rhobes, wird bas Gebiet genannt, bas bie Briten bor zwei Jahren erobert haben. Es liegt nördlich bon Transbaal, und fein füblicher Theil ift bas Land ber Matabele mit bem hauptorte Bulumaya, ber nördliche Theil ift bas Land ber Maschona, mit bem Sauptorte Salisburn. Ronig Lobengula hatte einer englischen Gruppe unter Rhobes und Rudd bas Recht zugestanden, im Maschonagebiete Gold zu suchen und ju forbern. Da= raufhin gogen feit 1889 bie Bertreter ber Britischen Subafrita-Gefellichaft mit gahlreichen Mannschaften, ftreit= baren Goldsuchern ober goldsu= chenben Streitern in biefes Be= biet, gur Ungufriebenheit Loben= gulas, ber biefes Borbringen ganger Maffen bon Briten für eine über bie bon ihm gemährten Rechte binausge= benbe Besitzergreifung bielt. Als Die Briten fich offentundig im Maschona= lande festgesett hatten, zogen die Matabele hin und überfielen ihre Brüber, bie Maschonaleute, Die fich willig ge= nug ben Guropaern als Arbeiter angeboten hatten. Der Bormand mar, wie fo baufig, und wie auf einem an= bern Fleck ber Erbe, in Armenien, ein angeblicher ober wirklicher Herbendieb= ftahl. Gine Streitkraft zog bon ben

----Schafft fleisch und Blut. Gin Dugend Flafchen Johann Hoff'schen

Rraft und Rahrung, als ein Saf Ale oder Bier, ofine beraufdend gu wirken.

Man hate fich bor fog. Erfahmitteln. Berlangt bas echte Johann Hoff'sche

Malz:Extratt.

Central Turnverein.



Aurora Turnberein. Einweibung der neuen Halle, Conntag, den 10. Mai,

Ein reichaltiges Programm ift aufgefest worden nd berfpricht bas Romite einen genugreichen Abend.

SCHOENHOFEN'S HALLE, Anfang Rachmittags 5 Uhr. Eintritt......25c per Perfon.

ECKHART & SWAN'S

macht weiheres, reineres, wohlichmedenberes nib nebe Brod als jebes Undere. Barter Datois Weigen. Abfalut guverläffig. Be handler. Dumfli Gergestellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN,

Forts Charter und Bictoria unter bem Befehl Dr. Jamesons im Ottober ben Matabele entgegen, mabrenb Lobengula bie Schutmannschaften von ber Grenze bes Betschuanenlandes (bas weftlich von Transvaal liegt) angriff. Cecil Rhobes tam in Galisburn an, bon wo nun auch eine Rolonne bem auffäffigen Sauptling entgegenzog. Rach einigen harten Rampfen brangen bie Rolonnen bon Bictoria und Char= ter gen Buluwaho bor. Der bamali ge Dberfommiffar für Gubafrita, Gir henry Loch, machte befannt, bag er bie Regelung ber Angelegenheiten bes Landes zu leiten gebente. Nachbem bie Truppen ber Chartered Company Bulumano erobert hatten und Loben= gula geflogen mar, wollte Gir henry Loch ben Ort mit Schutzmannschaften bom Betfcuanenlande befegen, mas Rhobes indeß nicht jugab. Diefe Thatfache ift bon Bedeutung unter ben jegigen Berhältniffen, wo fich beraus= ftellt, baf bie Streitfrafte ber Gefell= fcaft nicht hinreichend maren, um ben Frieden im Lande zu erhalten. Gegen Ende bes Jahres 1893 bot ber allmälig bon feinen Unbangern berlaffene Lobengula burch Boten ben Frieben und eine Entschädigung bon 1000 &. an, bie feine Boten überbrachten. Letstere murben indeg bon einigen britischen Unteroffizieren niedergemacht und beraubt, wofür die Räuber fpater bestraft murben. Diefes Berbrechen hatte gur Folge, bag ber Rrieg gegen Lobengula unnöthigerweise fortgefett murbe, mobei ber gegen ihn ausgefand= te Sauptmann Billon und 32 Mann nach tapferm Wiberftanbe gegen eine übermächtige feindliche Schaar ben Selbentob ftarben. Mur ein Mann ber= mochte bem Gemegel gu entrinnen. Bald barauf tam bie Runde, bag Lo: bengula ermorbet worben fei, und fei= ne Matabele unterwarfen fich ben Bri= ten, bie nunmehr ihre Bermaltung un= ter ber Leitung ber Chartered Com= banh ordneten, bas bor ber Groberung burch Lobengula niebergebrannte Bu= lumapo aufbauten, bie Gifenbahn bon bem indifchen Dzean, bon Beira aus über portugiesisches Gebiet nach bem Mafchonalande langfam weiterführ= ten, um fie ben jungften Abmachungen gemäß möglichft balb auszubauen, und in ganz Rhodesia, haupt-sächlich im Maschonalande, in und um Salisburh bor allem, rei= che und ergibige Goldlager gu er= foliegen. Es murben Stragen auf eine Lange bon über 900 Meilen angelegt, Salisburn und Bulumano burch ben Telegraphen verbunden, und im borigen Jahre bereits rühmte fich Dr. Jameson im Londoner Imperial In= stitute beffen, bag ber Friede mit bem Matabelevolte volltommen fei und daß Diese Leute fich ber Wohlthat erfreuten. unter einer givilifirten Bebolferung leben zu konnen. Bulumano marb eine Stadt bon mehr als 2000 Gin=

wohnern, und alles ichien wirtlich gum besten gu geben, als ber gegenwärtige Aufstand plöglich ausbrach.

Chiller bon Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babaib Abe., erhalten gute Stellungen. Abgewiesen.

Richter Burte hat geftern ben Un= trag auf Bewilligung eines neuen Pro= geffes in bem bekannten Rlagefall bon Lambert Tree gegen Michael McDo= nalb abgewiesen. Das gegen ben Lekteren erlaffene Bahlungsurtheil in ber Sohe von \$38,320.21 wurde vom Richter bestätigt. Er-Richter Lambert Tree hatte befanntlich ben herrn De: Donald als Bertreter bes Garfielb Part=Rennvereins auf rudftanbige Miethe berflagt. Die Zahlung mar bon bemBertlagten bermeigert morben weil auf ber Rennbahn Sagarbfpiel getrieben wurde, und bie Schulb bes= halb nicht eingeklagt werden tonne.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die trankige Rachricht, das uniere geliebte Mutter Couisa Freund. in Alle Bereit and Deinfag, den 5. Mai fauft entschaften ift. Die Berbigung fierdet fan au Doinserftag, den 7. Moi. Rachut. 2 Utr. den Deutschaft, 1523 Milwaute Abet, nach Rofchin. tauerbaufe, 1528 Milwautee Abe., nach Rofch! im Theilnahme bitten bie trauernben Sinterbir

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

So sollagt fie mun, Die som uns 105. In fowere Trennungskunde, Und reift die liede Mutter von uns 105. In unsern Jerzen schlägt fie eine Bunde, Glie füllen, icheiden ist ein bittes Loos. Du zieht, geliebte Mutter, in die Ferne, Bard kronnt von uns Dich Berg und That Wieler wird Meer; Dich zurud so gerne, Wenn's nur des Herrn gnod get Wille war.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten des traurige Rachtickt, des unfere geliebte Tacher und Schwester Anna Leb mann an im Alter von 12 Jahren am 5. Man um 6 ther Morgans fauste im Hern entschaffen ist. Die Gesedigung finder katt am Donnerstag, den 7. Mai, Rachnertrag 1 Ude, dom Arauerdaufe, Ede Western Abe. und School Str., nach Noie Sill. Um stille Tholinahme bittem die briedetrübten Etstern und Geschwisser:

Frank Leb mann, Bater.

Auf bilde Leb mann, Bruber.

Eduard Leh mann, Schwester.

Todes-Ungeige.

gerstag um 1 Uhr vom Trauerhause, 381 gappwarn Mor., nach Rosepidl. Die beerübten hinterbliebenen.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie trautige Rachricht, das unfer geliebter Cobn Franz im Alter von 2 Jahren und 7 Monaten durch Ungelidsful genoren ift. Das Begröhen feinder faat am Donnerstog, den 7. Mai, um 9 Uhr, Borun, bom Trauthauf, 3413 R. Chart Sie, nach dem Se. hentbeklichhofe. Um fille Theilmobune bitton: 3 acob umd Margaretha hermes, Eftern.

Mathias um Margarethe her-mes, Matthias und Sujanna Ebert, Großeltern.

Tobes-Mngeige.

Seute Mogen um 7 libr berfchied fanft meln geledter Gutte und Baber Mart in Burg nach lindigentlichau feberem gelben. Die Beredigung indet fatt am Donners für fürgen um 9 libr don 19 B. 14. Sir. siach der St. Franziskusskieche, und bon do nach dem Konifagiusskiechtscheie. Die trauserwen Ginterbliebenen: Emma But g. Gattin, webft Rinbern und

MANDEL

Außergewöhnliche Die wunderbarsten Hochsaison - Preise Seiden = Verfäufe. der Gegenwart. Geschäft-liche Beränderungen auf den auswärtigen Sei-

benmärften (Die in fo volltommener Beife bon Mandels flugen Ginfaufern übermacht werben) ichaffen Gelegenheiten jum Ginfaufen bon hochfeinen, hochmodernen Stoffen-frifch bom Webftuhl-vom Stud geschnitten, in jeder gewünschten Quantitat-für fehr viel weniger Geld, als minder wünschensmerthe Bartien und Langen in andern Geschäften bedingen. Richt eine bergangene Mode oder Farbe in ber Partie-nicht ein Breis, der bon der Ronfurreng zu erreichen mare.

Birflice 75c echte Jap. Sabutis fur 25c . . . 500 Stude hubide Sabutais-bie boch feinften Sap. Erzeugniffe-großartigftes Affortiment von neuen Cheds und Streifen-gemacht um für 75c verfauft zu werben - aber in Folge einer liberalen Breiser: mäßigung wegen ber verspäteten Ablieferung und unferes Entichluffes, jebe Sabutai Dfferte ber Saifon gu übertreffen, wird ber Preis fein

Unvergleichlich-unnachahmlich . . . 100 Stud reinfeibene Chantungsgarantirt fich zu maschen-fo lange fie vorhalten, zu bem bestimmt einzig baftebenden Breife von

\$1.25 fashionable Rleiber : Seibe für 58c . . . Feine 20 Boll breite Barp Drud Berffans. Barp Drud Jacquarbs, Barp Drud Chines, Barp Drud Chameleon Jarbinieres, Chameleon Cannelle, Taffeta Pompadours mit ichwarzem Grund-Ceidenftoffe, Die in Shameleon Canneue, Taffeta Pompubbates int fegen in ber in die Augen Skaufenstern und auf Berkaufstischen an "ber Strage", in ber in die Augen fpringenden Beije mit "\$1.25" marfirt find, für

Die Ueberproduftion eines Tofio'er Webers von 5000 Pards 36, 27 und 24 Boll breiten echtichwarzen Sabutai und meißen Sabutai-bie regulare \$1.00, 75c und 50c Qualitat wird eine Saupt-Attraftion biejes Gurore machenden Berfaufe bilben,

Schwarzer Brofat-ertra fpeziell . . . 22 und 24 Boll breiter hochfeiner Lyond Groß Grain 22 und 24 Roll breiter bochfeiner Lyons groß grain Brotat, Taffeta Brofat, reiches brilliantes Fabrifat, das richtige "Swell", große neue Scroll und geometrische Musier, ein Gelegenheitstauf des Restes eines Fabrifanten von 500 Stüden, reich-lich werth \$2.00 und \$1.50 — Donnerstag \$1.00 und......

\$2.50 und \$2.00 Barifer Seiben = Movitaten - 1,000 Stud hochfeine frangof, feibene Ropitaten, Bran - Drud, Atlas Chine, Bran - Drud Berfian, Bran Drud Blaibs, Ombre-Blaibs, Ombre-Epingle - Moden, Die von Manbel's Lyons Saus Ombre-Blaids, Ombre-Opingie — Dieben, Die Blaiten in Umerika 98c

A. BOENERT & CO.,

92 La Salle Str., Chicago, Lofal-Agenten für die

Handburg Linie Hamburg, New York. Boston, Balti-Bremen Linic Bremen, New York und Bremen Linic Baltimore.

Med Star Linie Antwerpen, New York Sollandische Linic Rotterdam, Amsterdam und Französische Linie Baris, Sabre und

Bentral-Bureau für Paffagier-Beförderung mit erfiflaffigen Boft- und Schnell : Dampfern nach allen Blaten der Belt, Guropa, Affien, Afrifa und Auftralien.

Oeffentliches Notariat

Erbschafts-Kollektionen, Spezialität. Deutsche Sparbant. Binfen bezahlt auf Depositen, Gelber gu Deutschen auf Chicago Grundeis genthum, erfte Rlaffe Supothefen im Betrage von \$500 und aufwärts ftete an Sand jum Berfauf.

\$50,000 gu verleihen auf Chicago Grundeigenthum.

Kaiserlidg Dentsdje Reidjspost. Bost und Geldsendungen

23er eine Reife nad Europa ju maden gedenft, oder wer Bermandte von druben und fier kommen faffen will, folle nicht verfehlen, bei uns vorzufprechen. Deutiche Müngforten gefauft und verfauft.

ARTHUR BOENERT, Abtheilung Paffage. ROBERT LOWY, Sparbank und Suppothefien. ANTON BOENERT, Rechtsftonsusent und Rolar für Richtsfachen und europaifde Angelegenheiten; feit 1871 in Chicago.

Man beachter 92 LA SALLE STR.

Wir werden unsere neue, geräumigere und den heutigen Derhältniffen angepaßte

28einstube am 10. d. 217. in

93 DEARBORN STR. eröffnen.

H. JAEGER & CO.

DEAFNESS

Saupt-Office: WILSON EAR DRUM COMPANY.

Rinderwagen : Wabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE. Mätter tauft Eure Atuderwagen in die fer billigsten Habrit Chicagos. Ueberbringer die Engelege erhalten einen Spipenschirm zu jedem augefanten Wagen. —Mit verfansen unfer Wagen, un erstaunlich billigen Breisen und ersparen den Käufern manchen Doslar. Ein feiner Blisch geholsterter Vohr-Kinderwagen für 3.00, noch besse 1816 geholster Under Matten kann den Doslar. Gehorber zur 1810. Reparaturen desorgt. Abends offen.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausftattungsmaaren pon Strauss & Smith, W. Madison Str Deutiche Fiten a. bi Be baar und is wonattid auf \$50 werth Möbeln.

Schukverein der gansbeliker gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave.

gerade fo billig wie andere für Berrenfleider, fertig ober nach Daß. Damen-Capes und Jackels. Uhren, Diamanten 2c."

Konfirmanden:Anjüge au billigen Preifen.





Alle Ordres werden prompt ausgeführt. 4mmbmlm

Große Auswahl in gebranchten Pianos und Orgeln.

Steinway, Gerold, Rimball, Bent, Mathufhel und andere. 25afmulm Orgeln: Emith, American, Gften, Stort MEYER & WEBER, 169 Wabash Ave.

3



Sie hat es gerathen!

bağ bas Emporium ber befte Blat ift, Gure gars nirten Sate fomohl als auch alle übrigen Gachen, bie

Bubwaaren

gehören, gu faufen. Unfere Borrathe, Breife und Bedie: nung find fo nabe richtig, als irgenb Jemanb fie machen fann.

Für morgen:

Schwarze fertige Eurbane, fehr mobern, \$1.49 Turbans, schön gar- \$1.49 Grane fertige Tur-\$1 = 9 bans, prächtig garnirt,

werth \$3.50 Schwarze fertige Turbans, ausgezeich: \$1.99



Braune fertigeTur= bans, febr geichmad- \$1.99 werth \$5.00.....

Grüne fertige Tur: bans, mobern und \$1.99 bauerhaft, werth \$4.00.. Somarze fertige Sute, Nachahmung ei- \$2.49 nes \$10 hutes, wth. \$5,

Sute, prächtig garnirt, \$1.99

Grune fertige Süte, funstvoll garnirt, \$1.99

Winanzielles.

CAPITAL

\$1,000,000 NORTHERN La Salle and Washington Streets.

COMPANY BANK. det Sie ein, ein Monto in ber

Sparfaffen-Abtheilung zu eröffnen, wo auf Ginlagen bon einem

Dollar aufwärts Binjen bezahlt werden.

Musmartige Abiheilung-Credit-Briefe, zahlbar in über 500 Blage bes In- und Muslandes. Wechsel auf alle Sauptplage ber Welt. Boft - Ausgahlungen nach Deutschland, Frantreich, Schweig, Desterreich, Rugland ze.

Reife-Baffe ber Bundes-Regierung für Erbichaften eingezogen und Bollmachten

ausgestellt und beglaubigt, Bante, Spartaffes, Muswärtiges und Eruft. abtheilungen.

A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT,
Hibbard. Spenoar. Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITI, Proc. Choicago & N. W. R'y
CHAS. L. HUTCHINSON,
Fros. Corn Exchange Bank
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARVIN A: RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fros. The Northern Trust Co

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Hein**emann**, 145-147 Oft Randolph Str.

Binfen bejablt auf Spar-Ginlagen. Erbichaften ionell, ficher und billig Depositen augenommen, — Bollmachten auf gestellt. — Passage-Scheine von und nach Eurspa

GELD

Conntags offen bon 10-12 Ubr Bormittag.

u berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwart auf erfte Oppothet auf Chicago Grunbeigenthum. E. S. DREYER & CO., 1[p1] Submeft. Gdie Dearborn & Bafbington St.

Berm. Wollenberger,

- Cute Kapitalsanlagen, -Covernmente, County-, Stadt: und anbere 108 La Salle Str. Ede Bafbington Gtr., Simmer 424 Ditglieb ber Stad Erchange.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. Dall einzige Mittel. — "Sie wollen ben Rom-mers befuchen, Derr Brofestor?" — "Ja, muß boch 'mal bie jungen Leute von Ungesicht tennen leenen, bie bei mir belegt haben!" eigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

Für Rronprätendenten.

Fahne, um nicht bas liebgewonnene

Frohsborf aufgeben zu muffen; und Napoleon III. foll fich nie fo wohl ge-

fühlt haben, als zu ber Zeit, ba er bon

Chislehurft aus täglich bie Lonboner

Rlubs in Piccabilly besuchte. Unge-

müthlich wird bas Brätenbententhum

erft, wenn bie Berhaltniffe gur Ent=

faltung ber Bratenbentenflagge nothi=

gen. Wie ift bies angufangen? Der

Butich ift icon allgu veraltet, auch

fann man bas Wort taum ohne Sin=

Bufügung ber Bestimmung "berun-gludt" aussprechen. In ben Beitun-

gen fputt augenblidlich bie Mahr bon

einem folchen Butich, ben ber Bergog

von Orleans nach bem Abgange Ca-

fimir Beriers berfuchen wollte. Er

foll in einer diffrirten Depefche feinen

Freund, ben Bergog bon Lunnes, an-

gewiesen haben, Die "Aftionsmänner"

ber Partei aufzuforbern, fich an einem

beftimmten Orte gu berfammeln unb

ihn gu erwarten. Die Mahr, an fich

unglaublich, ift benn auch fofort bon

bem Bergog in Abrebe geftellt morben;

ben Aftionsmännern mitfammt bem

herzog ware es auch ficherlich bei bem

Butich recht ichlecht ergangen. Seute

halt in ber "Autorite" Baul be Caffag-

nac bem Bratenbenten eine Borlefung

über bie eingige Urt und Weife, wie

bie Republit gefturgt merben fonne.

Er hat über bie Frage lange nachbens

fen muffen; qualte er fich boch feit

Nahrzehnten mit feinen napoleonibeen

ab, er bemuhte fich vergebens, fie in

ben Sattel zu heben. Augenblicklich

find ihm alle Bratenbenten genehm, bie

ber Republit ben Tobesftof verfegen;

und bagu gibt er ihnen beute gutge-

meinte Rathichlage. Gin Bratenbent

- fo fagt er - muß gunächft bie Muf-

mertfamteit Frantreichs auf fich gie=

er im entscheibenben Augenblide, ba

bas Land politifch erregt ift, einen

Aufruf an bas Bolt erläßt und ibn,

ben Berbannungsgesegen gum Trog,

burch feine Gegenwart in Franfreich

unterftugt. In biefem Mufruf ber=

fpricht er ben Frangofen Rettung und

Beil, und burch feine Gegenwart be-

weift er, bag er feine Freiheit für bas

Land au opfern bereit ift. Er gieht fich

babei vielleicht Gefängnig und Ber=

fchiffung nach einer Straftolonie gu,

aber es winft ihm bie Rrone. Rur

ber Pratenbent wird fiegen, ber fich

gur richtigen Beit ber Ruhe ber Ber=

bannung entreift. Caffagnac verwirft

jebe Schilberhebung mit ben Baffen

in ber Sand; bie Beit ber großen Fe-

berbuifche fei borüber; in ben Stra-

Ben bon Paris würden feine Schlach-

ten mehr geliefert. Gelbft Boulanger,

ber Abgott ber Parifer, fah bavon ab,

obichon er 200,000 Unhänger hinter

fich hatte. Der Pratenbent braucht

alfo nur bie öffentliche Meinung fich

gu erobern; bann langt er friedlich

und ohne Waffen an und gibt ber Bett-

Ierin - wie er bie Republit nennt -

einen Fußtritt. Der Rerter, ber ibn

bann erwartet, ift nur bas Borgim

mer gum Thronfaale. "Wahrhaftig"

- fo schließt Caffagnac mit einer An=

spielung an Beinrichs IV. geflügeltes

Wort -, "Franfreich ift wohl zwei

Jahre Gefängnig werth und noch

mehr!" Und jeder Frangofe mirb bas

befräftigen, aber einftweilen ift Frant-

ftrafe noch nicht feil.

reich boch um eine zweijährige Rerter=

Staat und Religion.

Ginem Schlefischen Blatte gufolge ift

in Breslau ein Brief Friedrichs II. an

bie Raiferin Maria Therefia aufge-

funden worden, welches bie Frage nach

ben Besitrechten ber Jesuiten auf bie

schlesischen höheren Schulen behandelt.

Die Rorrespondeng murbe gleich nach

bem fiebenjährigen Rriege geführt, als

bie Proving Schlefien unter preugis

fche Berrichaft tam. Rachbem fich

Friedrich über verschiedene belanglofe

Magnahmen ausgesprochen, Die nicht

im Ginne ber Raiferin getroffen ma-

ren. außerte er fich wie folgt: "Run

aweifle ich teineswegs, Em. Raiferl.

und Ronigl. Majeftat werben mir bie

Gerechtigfeit widerfahren laffen, und

bon mir glauben, bag bie Rudficht auf

religiofe Bortheile bei mir weber in

Abministration ber Justig noch in Dis=

tribution ber Gnaben ben allergering-

ften Ginbrud mache. Bon meinen Un=

terthanen forbere ich weiter nichts als

Bürgerlichen Gehorfam und Treue. Go

lange fie herunter ihre Pflicht beobach=

ten, erachte ich mich wiederum verbun=

ben, ihnen gleiche Bunft, Schut und

Berechtigfeit angebenen gu laffen, von

mas bor Spefulativer Meinung in Re-

ligionsfachen fie auch fonft eingenom=

men fein möchten. Diefe gu beur=

theilen und ju richten, überlaffe ich le-

biglich bemjenigen, welcher über bie

Gewiffen ber Menfchen allein gu gebie=

then hat, und bon bem ich mir fo ver-

fleinerliche Vorstellungen nicht ma=

chen fann, baß ich glauben foute, baß

er gur Musführung feiner Sache

menichliche Uffifteng bon nöthen hatte.

ober ibm angenehm fein fonnte, wenn

man ihn bierunter, es fei burd Gewalt, ober burch Runftgriffe, ober an-

bere indirette Bege befor berlich gu fein

- Ein Feinschuneder. - "Warum tangen Sie im mer mit der mageren Dame?" - "Run, wissen Si nicht: Was un den Anochen fint in ja das Beftet

- Bom Rafernenhofe. - Bachtmeifter: "Rerts, fo lange ibr nicht fo feft fiben bleibt, mir 'ne alte Jungfer, fo lange ift's mit eurem Roiten Gifig!"

borbilbet.

Go lange ber Prätenbent, fo fcreibt man aus Paris, mit gespidtem Beutel im Muslande weilt, führt er ein oft beneibenswerthes Leben, er ichafft fich einen geschickten Gefretar an, ber ihm bie "Aufrufe an mein Bolt" abfaßt und läßt fich im übrigen gu bem bar= ten Brote ber Berbammung bieMuftern und ben Champagner wohlschmeden. Daber berichangte fich ber Graf bon Chambord hinter bie unmögliche weiße

gipien, fonbern auf einem ichwächlichen Nachgeben ber Regierung gegenüber Ende bom Liebe ift ein unabsehbarer Ballimathias, in welchem Freihandel und Schutzoll, Laissez faire und Staatsfogialismus, Demofratie unb Ariftotratie, Nachficht und Gewalt= thätigfeit, wirthschaftliche Indiffereng und brustes Gingreifen in die ötono= mischen Berhältniffe in buntem Wirrwarr burch einander freifen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

ben. Das Arrangements-Romite, be-Schmidt, J. Meh und F. Lippert, un= ter Leitung feines befannten Prafi= benten Bermann Michel, hat benn auch ber Gründer bes Bismard-Bundes und ber erfte Brafibent beffelben, bie Festrebe halten wird. Abends 8 Uhr rauf ein folenner Ball bie vielverfpre= denbe Feier gum Abichluß bringen Prafibenten ber berichiedenen Gettionen fungiren. Die Feier findet in ber Nordseite Turnhalle statt.

MILWAUKEE AVE 8 PAULINAS

Bon 8 1the Morgens fo lange ber Borrath reicht! 50 Stüde 40 Zoll breite farrirte wollene import. Rieiberstoffe (Plaibs) wurden immer für 10c 48c verkauft, Donnerstag die Yd...... 10c

Bierter Floor. 9000 Parb feinfter gebleichter Lousbale Mus. 4c 5000 Pard beste Qualität Kleider- und Hem-ben-Percale, seile u. duntle Muster, Yd... 32 C 2000 Pard Simbjons B. C. Satine, 32 Zoll Sreit, die Pard für... 5c 300 feine Domet-Unterrode, werth 35c, für. 19e 1000 Kaar feine Rottingham Spigen - Garbinen, 3½ Harb lang. 48 Joll breit, die \$2.00 90c Waare, das Haar. 4000 Harbs beste Amosteag Hemben und 41c 8000 Parbs farbiges Deforationszeug (Cheefe 2c Cloth), 5-10c Qualität, die Parb..... 300 Stude ertrafeine weiße Lawns und Rain- 5c foot für Rieiber u. Schurzen, die 10c Maare 200 Stiede neuen bedruckten Schweiz. Mull 121c u. franzölfiche Organdy, die We Maare 100Stiede feinste inworterts Aleiber-Scatine, neueste franz. Muster, SSCCaulität. Pd. 150 Stud 27 Boll breite echte mollene Rlei- 10c ber-Challies, werth 35c, für 2000 Darb 31 Boll breite ichwere einfarbige 29c

3000 Carpet-Refte, 36 bei 45 30II. Speziell.

Groceries.

Belegenheitsgefete.

überschreibt ber Stuttgarter "Beob.", bas Organ ber fübbeutschen Demotraten, einen Artitel, ber in icharfen Bembungen bie innere Reichspolitit

geißelt. Das Blatt führt aus: Die Bickgad-Politif bes Reiches spiegelt fich nirgends tomischer wieber, als in ben Gefegentwürfen, welche bem Reichstag bezüglich ber Organifation bes handels vorliegen. Es geht wie bei ber Echternacher Prozeffion zwei Schritte vorwärts, einen Schritt gurud. Der Unterschied ift blos ber, bag die Echternacher Glaubenschelden ein gang bestimmtes Ziel im Auge ba= ben, bas fie auch erreichen, mabrenb fein Belehrter je ergrunden wird, auf welches Ziel die wirthschaftliche Poli= tit ber Reichsregierung guftrebt. Mit bem Borfengefet will man bem San= bel gu Leibe ruden; mit bem Gefet wiber ben unlauteren Wettbewerb will man ihn ichugen. Mit bem Margari= negefet mill man, wenigftens mittel= bar, bem Sanbel ein Objett entziehen, und ber Gefegentwurf für ben San= bel mit Dungemitteln ichlieft ein fcmeres Migtrauen gegen ben Sanbelsftand in fich; burch ein Ronfumbereinsgefet will man ben Ronfumenten ihr Gintaufgrecht in empfinde licher Beife gu Gunften berRleinband= ler mit Rolonialwaaren beferan= fen. Die Wirtung biefer Art bon Be-

fetgebung auf Die Gesammtstimmung bes Bolfes tritt allenthalben beutlich ju Tage und läßt fich in bas eine Wort "allgemeine Ungufriebenheit" gufam= menfaffen. Gehr natürlich! Alle biefe oben erwähnten Befete beruhen nicht etwa auf flaren wirthschaftlichen Pringang bestimmten Sonberintereffen. Das

ben und bas gefchieht am beften, wenn

25jährige Jubilaumsfeier.

MIS ein befonbers michtiges Greig= niß im beutschen Bereinsleben Chicagos barf wohl die am Conntag, ben 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr, begin= nende 25jährige Jubilaumsfeier des im Jahre 1871 unter bem Ramen "Bismard Bund" gegründeten, jegi= gen "Begenseitigen Unterftugungs-Bereins von Chicago" betrachtet mer= ftehend aus ben herren Ch. Rlint, Q. weder Mühe noch Roften gescheut, um biefe Feier gu einer gebührend murdi= gen und erfolgreichen gu machen. Das Brogramm besteht in Ronzert Bortragen bon Mitgliebern ber Rorbfeite Turnhalle=Orchefters, Golo-Bortragen ber befannten Rünftler S. Wiefenbach, S. Braun Gr., u.f.m., und Liebern bes "Freien Gangerbundes", mahrend Richter Mar Gberhardt, einer wird das Damen=Romite die von ihm geftifteten, prachtvollen Fahnen bem Bereins Prafibenten überreichen; wofoll. 2113 Weft=Romite werben Die

Donnerstag!

300 Bbs. feiner Rleiberbefat in berichiebenen 1c Muftern, Die 9b 50 Dugend Windfor Ties, bas Stud 1c

300 prachtvolle Sommer-Stevbeden vom feinften frangofficen Sain u. Sitfoline, go 1.69 100 weiß emallirte eiferne Bettftellen \$2.75 100 Stahlbraht-Bettiprings...... 81.35 100 Matraben mit baumwoll. Ueberlage. \$1.65

Feine Manner-Arbeitshemben. 22 Braune gemischte Cheviot Anaben-Aniehofen 256 Gelbe Gailor Anaben-Strofhüte. 96 Grote Draht-Genfter mit Patent-Springs. 15. Kinber-Befen mit bemaltem Stiel. 3 Lt. Granite Kaffee ot er Theefannen. 25. Partholz-Eisfisten, aufwärts von. 82.83

Relson Morris Supreme Cal. Schinken. Pfb. 54/e Relson Morris Olatchiez Spech, das Pfund. 73/c Heinfe Eigin Creamerd Butter, das Pfund. 17/c Heine Frucht Jello, der Arng. 123/c Reine Frucht Jam, das Pfund. 123/c Reine Frucht Jam, das Pfund. 123/c Reine Heucht Jam, das Pfund. 123/c Reine Heucht Jam, das Pfund. 14/c Genrug große Sal. Ameticken, das Rhund. 14/c Fancy große Sal. Ameticken, das Rhund. 14/c 4 Crown Russactel Rolinen, das Phund. 18/c Befte Klumpen-Stärke, 2 Pfund. 18/c Befet unfere Ungeige in ber Samftago:

MAR State and Monroe Str. St. S. W. Ecke State and Monroe Str.

Bargain=Verkauf

Großen Ecfe

M.B.&Co.

Spezielle Aufmerksamkeit wird gelenkt auf die Großen Spezial=Bertaufe bon

Pubmaaren, Shirt Waists und Ludlows Schuhen.

Wir fahren fort, jeden Besucher unseres Grocern: Departements mit einem Stück Tvorh Seife zu beschenken. Befucht unfere Bäderei-Lundzimmer und versucht eine Taffe von M., B. & Co.'s Spezial Raffee.

Joseph Beiselds Surplus Kleidungsstücke Morgen jum Berfauf.



500 Beifeld Das men-Capes, werth \$2.95, morgen für

Ceinen u.s.m.

Sawarze Stoffe, bestehend aus Dlo:

hair Kancies, reinwollenen franzöf. Serges, 463öll. gemusterten Alpacas, werth 29c 75c, Mai-Berfaufspreis die Yard..

Rleiderftoffe (alle Farben), bestehenb

aus Jacquard und Mohair Fancies, wol-lene Cashmeres, Sicilians, Figures, Bicncle

Suitings 2c., werth 65c, Mai-Ber= 25c

Seidenftoffe, bestehend aus 27gölligen

Swivels, Printed Chinas, Greme Saps, ichmarges Sabutai, Ernftal und Bengalines

ic., werth 75c, Mai-Berfaufspreis 25c

Bafaftoffe, bestehenb aus Dimities, Swiffes, gemufterten Organbies, Rleiber-Sateens, wollgefüllten Challies ze., werth

Einige spezielle

Artikel

Cambrics, Sanbiduh = Appretur, 20

Craft, für Rüchengebrauch, 3c

Lawns, bunfler und heller Grund, 7c

Fiber Chamois, bie 25c Corte, BC

Zaffeta, Ruftle Appretur,

Dustin, Lonsbale gebleicht,

bis ju 25c, Mai-Berfaufspreis

faufspreis die Pard

Kleiderstoffe, Seide, Spiken, Regenschirme.

Gine Bartie Balenciennes Spihen, in butterfarbig u. weiß. ebanfalls baume-tvollene Lordon : Spihen, werth bis zu loc per Yard.

Engl. Gloria : Schirme für Damen und Linder, mit größer Auswahl von **25c** Naturbolz-Grifer, werth 98c.

Donnerstag TAPETEN

SPECIALS. 10c Gold: Zapeten 15c geprente Bold: Zapeten 3c 5c 8c

75c geprefte Zapeten 40c Epezial Tapeten 10c

8,500 Paar LUDLOWS Proben-Schube and Orfords.



giegenlederne Damen-Oxfordein schwarz und lohsarbig—werth \$1.49 450 Baar Ludlows feine

Damenichuhe-Beites ausgewähltes Bici Ziegen-leber. in schwarz und tohiarbig, werth 85, 86 u. 87, gehen für..... \$2.49 475 Paar Ludlows Damen Orfords-

700 Baar emte Chrome Rid Shube für Damen-Lobfarbig, ber neuefte 20. Jahrh. Leiften, biefelben in Chotoladen Farben, völlig 28 werth, für \$1.49 450 Paar Pring Alberts

u. Juliets für Damen,

angebrochene Größen, werth bis 350 Paar Bici-Rid tief ausge-fcnittene Anopffduhe 2Berth \$2.00-für 450 Paar handgenähte Bici-Rid Dianneriduhe— In lohfarbig, werth \$3.00,

350 Paar frangofifche talblederne

Groceries. Stets frifd, ftets zufriedenstellend. Feine große neue Rartoffeln, Feine Tip:Radieschen, Somer Grown Bie Blant, große Bunbchen, bas Stud ...

Grüne Zwiebeln, bas Bünbchen..... Feine Bermuda-3wiebeln, Brohe Some: Grown Gucumbers, Feine große Ripe-Lomatoes, Rohl, große Röpfe, bas Stüd. 3c 3c Mehl, Wafbburns Suberlative Patent, Jag 44c Strift frifche Gier, bas Dupend

MORGENTHAU. BAULAND & [9

Sudweit: Gde State und Monroe Str.

Natatorium Bargain-Haus - 888-890 Milwaukee Ave.

Bwei große Bargain-Tage,

Donnerstag und Freitag,

den 7. und 8. Mai.

Gin Banterott:Schuhlager gu

Bankerott-Preisen.

Gin Groß-Fabrifant mar gezwungen, einen Theil feines Lagers für Baar-Geld zu verfaufen.

Unfere Baar - Gelb - Offerte von 45e am Dollar er-ward das ganze Lager. bestehend aus 1485 Haus associated Damen. Mädigen- und Kinder-Schube und Slippers, Männer- und Anaben-Schube.

Wir merben diefe Baare jum Berfauf ausbieten

Donnerftag und Freitag,

\$2.00 Berthe für 98c.

Damen, mit Batent - Tiv, lohfarbig und ichwarz, manche werth bis zu \$2.50. 98c

21:5 Nan franz, Kib-Schube für Damen, einface Jehen, werth bis zu \$3.00, Größen 23:5 98c bis 4. biefen Berfauf. 310 Baar feine Kib-Schuhe für Damen. Größen 3 bis 8. alle Beiten, werth bis zu \$1.48 \$2.50, für biefen Verfauf uur.

180 Kanr Zeug-Causichube für Damen, alle 19c Größen, werth 50c, diesen Berfauf..... 19c 220 Kaar leberne Hausichube für Damen, extra gut gemach Erößen 4 bit 8. immer 50 und 60c, nur für diesen Berfauf..... 39c

Für Junglinge — feine Schube, schwarz und lob-farbig, Spring-Backen, Größe 9 bis 13, 98c werth \$1.75, biesen Berlauf

Feine falblederne Soube für Mauner, 6 bis 11, gut werth \$1.50, nur für diefen Ber- 98c

Mester . . .

für weniger ale ben halben Breis.

000 Hos Merrimac Aleider-Percales, echte Farben. immer 6c, bei diesem Ver- 32C fauf, die Pard 4500 Ybs. pardbreite schwerste Cambrics, werth 10c und 12%c, für diesen Berkauf, bie Yard

145 Stüde wollene Aleiderstoffe, 4 bis 8 Parbs in jedem Stüd, alle die neuesten und besten Moden, heradgesetst auf weniger als ben. halben Preis

45 Stüde Nobelth Chancheable Brocade toollene Aleiderstoffe, eine Jard breit, immer 25c und 38c, nur für diesen Aschen 100 Stüde echtfarbige Lawns u. Challies, neueste Moden, immer 6c. für biefen Berfauf 20 Dugend Chirt Baifts für Damen,

für diefen Berkauf.... 5 Dutenb Shirt Baifts für Damen, aus bestem Cambric verfertigt, extra Kragen und Manichetten. Bischofs-kermel, ein regulärer sl. 00 Waist, für biesen Berkauf 40 seidene Capes. werth bis zu \$5.00, während diese Berkaufs... 20 feiben-iammetne Capes,

o doppelte Tuch-Caped, früherer Breis \$2.50 und \$3.00, mährend dieses Bertaufs..... 70 Saustleider für Damen, große Aermel, boller Rod.....

Besucht unser Basement. Wir werden Euch geld ersparen.

3000 Baar Borgeffan-Taffen und Untertai- 4c | 5c feine Sauce-Teller 50c Sorte beforirte Bucter-Dofen 25c 60c Sorte beforirte Thee-Rannen 25c 75c Sorte beforirte Butter-Teller 25c 25c Sorte Butterteller aus geschliffenem Glas & 25c Sorte Rahmtöpfe aus geschliffenem Glas. & 2 25c Sorte Rahmtopfe aus geigeiffenen Gans.
50c 7 Stud Beeren - Service, aus johnerem Gaibliffenem Glas.
23c Große Flajde bestes Wajdblau. de ichwere Waffergläfer...... 1e Beftes Ammonia, 10c Flafche.....

fauf.
Ertra feine falblederne Schuhe für Manner—gemacht, um für \$3.00 berfauft zu 1.48 werben, alle Größen merth 50c werth 50c 40 Dugenb Bled. Beder gn 17 Qt. fomere Gefdirriduffel Große Sauce-Pfannen Gute Thee-Reffel Shelf-Bapier, 2 Dugend für 1c

Spezieller Berfauf bon Rinderwagen.

Bir erfparen Gud von \$1 bis \$3 an Gurem Bagen, ober bas Gelb wird guruderftattet.

Donnerstags - Bargains.

Griter Aloor. Erfar Floor.

Der am borigen Montag begonnene Preis-Frmäßigungs-Berfani von Afeidersfoffen und Seidenzeugen wird während der ganzen Woche fortgesetst werden. Der große, alle unfere Erwartungen weit übertroffene Erfolg dieses Berfanis derechtigt uns, auch für morgen viele Käufer zu erwarten, und ha-ben wir daher befondere Anstrengungen gemacht, und die folgenden besonders billigen schonen Fa-brifate heradgesetzt.

\$1.50 Ceibe und Bolle Rovelth Stoffe für 75c. biefes ift die feinste und elegankeste Habritation, bie je stie biefen niedrigen Kreis angeboten, wir haben belle und duntele Farbenichaftixungen, sie kind 46 Joll breit, und hab Seide, halb Tose Wolle, morgen nur, die Parb

Wolle, morgen nur, die Hard
\$1.00 Seide und Wolle Vovelty Stoffe für 59c.
Reiche, wunderschöne Stoffe von bestem Material
verfertigt. 40 Boll dreit: waren dieser 50c
\$1.00 die Pard, morgen nur, die Hard.
\$1.00 die Ward, morgen nur, die Hard.
Bas wir die die Hard.
hie die president in die president die für 69r.
Mas wir dier andietzet, sind die president die genen
und modernsten schwerzet, sind die president die wir je datten, werden altgemein für \$1.00 G9c
berfanft, morgen nur, die Hard.

Bale unfere doc Aleiderstoffe worgen für 39e Carunter sinden sie eine große Answahl in allen nur densdoren Mustern und Farben, belle forwohl als anch dunkete, geblimte jowie anch glate Stoffe, worgen nur die Pard. 48c Rovelty Seiden für Blonfen nur 29c Sie find foeden eingetroffen und vertaufen ichnell für 48c, um es aber für die Dannen ünterefiant gumachen und großes Gebränge zu laben, 29c worden nur die Nard.

190 frangöffiche Cambrice für nur Se. Diefes ift eine große Bartie der besten Walchtoffe für Rinderfleider und Demben vorffend. fie find an ber Außentette eitwas beichmungt, baber Se Dalbreits, morgen nur die Jard.

Hardreis, morgen nur die Jard.
Pardreite Bicterine Wasichkoffe für 12%c.
Eine ausgezeichneie furte Waare in didligen Farben und Muhren, für kleider u. Dauswradders dassen, echt-fardig im Wasighen, were 122c
gen nur die Hard.
Eisemonda Imitation-Seide für 10c.
Elegante Muster und Schattirungen von diesem beliebten Waterial, für Sommerbloufen
bassen, eine große Auswadh, morgen 10c
nur die Pard.

3weiter Floor. Türfiich rothes Tijchtuch-Leinen, 52 gon breit, icone Muster, reg. Breis 25c, morgen 15c bie Id.
Ertra gute Cualität weiße Bettdecken, die **59c**reg. 81.00 Waare, morgen für.
Ertra große türfische Bade-Haubtücker, nie **11c**nuter 18c verkauft, morgen für

Roth gestreiftes leinenes Feber-Inlet, echte beutiche importirte Waare, icone Muster, 25c Schwarze und blaue doppette Tuch-Capes für Da-men, mit Sammet-Kragen, würden \$1.29 billig sein zu \$2.00, morgen für...

Aweiter Floer (Fortsetung). Anie-Hosen sür Anaben im Alter von 4 bis 14 Jahren. nie unter 25c vertauft. Worgen 121c bas Haar sür. Strohhüte sür Kinder, in allen Farben. 121c Gute Qualität Dongola Anöpffdube für Ainber, Ro. 8—11, mit ledernen Aappen, reg. 48c Preis 75c—morgen bas Paar. Spanifche falbleberne Schube für Manner, Schnur-und Gummigug, ein febr foliber Schul 1.48 wurde billig fein ju &2-morgen b. B., Britter Floor. Darb breites Lincium, ertra schwere Waare, ber Werth davon ift 2.50, spezieser Preis, 496 bie Quadrat Yard nur.
Legen frei.
Lowell's ertra Suber Ingrain - Teppiche, die anerfannt best gemachten Carpets in reiner Walle, in

fannt den genaagten aarpeets in reiner Wole. in hochelganten Muftern, immer verfanft Ooc für 75c. unier Breis die Pard nur. 60c Einschließlich Badier. Nähen und Legen.

2 außerordentliche Bargalne in Spiken-Gardinen. Werthe die 31 82.95, für nur 1.98

Buerthe die 31 82.95, für nur 1.48

Sarbinenhunge mit Jubehör grafis.

Radbuksprigans in gräber Nusmehil Unfer Me.

Sardinenstunge mit Jubehör grafik.
Baby-Carriages in größter Auswahl! Unfer Affortiment von \$10.00 Magen sit unibertroffen.
Dinner-Sets, 100 Stüde engl. Porzellan. 7.48
Iverichene Leftorationen. nur.
Iver-Sets. 56 Stüde, bieselbe Waare, nur. 3.48
hübsche Porzellan-Tassen mit breitem 20c
Soldrand. 3 Paar für.
Hübsche Städ Berry Sets. Fruchtsche mit 15c
6 Nähighen, werth 29c, nur.
Glas-Zuderbose, Butterbose, Kahmguh u.
Lösselbehätter, alles zusammen sür nur. 15c
Siereter Floore. Bierter Floor. Mrs. Botts Platteisen, 3 hubich polirte Cien mit Batent-Handariss und eisernem Unter- 48c sag, werth 85c, nur. 48c Glas-Beiroleum-Rannen, gang mit Draht 23c

umsponnen, werth 30c, nur . Soften, nur 8c Schwere Zinn Sauce Pans, für Ro. 8 Ofen, nur 8c Wefrigerators, in größter Auswahl. 4.95 Groceries!

dirlegrühe, das Pfd. Große Bohnen, das Pfund. Defte Qualität Catfup, die Flasche. Lalglicher, 6 Stüd für. Broctor & Gambles German Mottled Seife, .25c Extra Qualität Beaberry Kaffee, beste 30c Baare, bas Bib. Beine und Spirituefen.

or Old Bort Wein Veuscarel.
Rich old Madeira.
Lofaper Cabinet.
Berliner Getreide-Kümmel.

Bolles Gebift

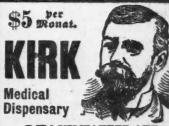
Goldfronen und Brückenarbeit zum Koftenpreis bes Materials. Jähne ohne Schwerzen ausgezogen itmfonft Jahne gereinigt timfonft Siberzeifung timfonft Liberzeifung 22.65.

Rredit=Snftem. Leute, Die Goldfronen, Brit-denarbeit ober Gold-Blatten

UNION COLLEGE

für schmerzsofe Zahnarbeit. Beft eingerichtete College in ber Welt. Gifr Ban Buren und Babafb MDe.

Sprechftunden täglich bis 10 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 4. Abends offen. mmifr



371 MILWAUREE AVE. Editagos erfter Spezialift, vom Staate autoriftet. Englisch und deutsch gehrochen. Ansarrh und alle beziellen Männer- und Frauenleiden. Dink. Souis, Nerven- und droutisch Krantheiten. Blutvorgstungen, Entzink dungen. Schowick. Busteln, Andischage, Finner, Czema, nerods Schwicke, als Frankleiten der Biaje und Nieren ihnel und benacht der Brankleiten der Biaje und Nieren ihnel und den gebeit. Konfultation frei. Sprecht vot oder schreibt.

Bente, die an Ratarrd, Gald- oder Bungenfrand beiten leiden, werden es zu ihrem Besten finden, wenn sie unsernSpezialisten fostenfrei konsultiven.

Kirk Medical Dispensary, 371 Milwaukee Are. Eeke Muron Str. Eptropt bor ober (dreibt. Epsychlanden: 9 548 a Gountag: 10 548 2 umjet

Ceset die Sonntagsbeilage der "Abendpost."

Bergnugunes-Begweifer.

Mubit or tu m. wreetag Racm: und Camftag Mbend: Thomas-Rongerte.
Colum bia - Stad Bernhardt-Gaftipiel.
Grand Op. Sou ie. - Mn Officer of the 2nd.
Daoleh E. John Drew in 2de Squite of

Dames."

Arthur 19. — John Lielb in "Daft Lounes."

do fler. — Le Temptations.

bica go Opero Houje. — Baubeille.

carbe my of M ujic. — The Infive Trad.

tham bra. — Sombrid Hufford Grandaft.

ab in 18. — Mig Saban.

in cola. — Uncle Jon's Cabim.

thy my ic. — Baubeville.

ty ho e u 8: — Baubeville.

ty ho e u 8: — Baubeville.

ty ho e u 8: — Baubeville. Engels.—Baudeville. Soptins.—Baudeville. Imperial.—Baudeville.

Dei Orgeldebie.

Sädiche Mundart.)

3ch war ooch ämal a Junge, wie's fo viele in d'r Welt giebt. Uff be Beeme klettern, Hofen zerreißen, hinter b'r Scheine recht scheene mit weißen 3marn fliden, baberbor bam'iche Briegel friegen egättera behbeh, bas gab's beinnhe alle Dage.

Aber eens hatt'ch bor meinen Schul= fameraben boraus - funnte nämlich marichtenbheels beinahe faft ziemlich fahre icheene Pfortebiane und Orgel

ipielen. Unfer Canter - Gott hab'n falia. B war anne alte gute Haut und bun b'n vielen Schmiffen, bie m'r beinahe alle Dage friegten, mar'ich blog um bie fcabe, bie b'rneben fielen - hatte fo ann'n fleenen Mogart ober Beetofen ober Richard Wagner in mir entbedt, fo bag'r eenes icheenen Dages gu mei=

mem Bater faate: "Rulad-Gried," fagt'r, "aus Gierm hans-Sorge fann amal awas war'n, ber hat, weeß Rnappchen, a musjeta= Tifches Gehör, wie'ch's, uff Ehre, noch nie gefunden habe. Mit Girer Erlobnif mar'ch'n Brivatftunden gab'n."

Bartlich warb'ch nu ooch in be Gebeemniffe b'r musicfalischen Welt ein= gefiehrt, und balbe funnt'ch uff'n Pfortebiano "D. bu lieber Augustin" - "Guter Mond, bu gehft fo ftille" "Lott ift todt" - und andere fcene Lieber vortragen und uff b'r Drgel anne gange Saspel Chorale fpielen.

Norr eens machte m'r uff b'r Orgel eenige Schwierigfeeten, bas mar namlich 's Pebal, was m'r fo mit'n Füßen fpielen muß. Go musjefalifch ich nu poch war, fo fleene war meine leibliche Berfeenlichteet. Da nu be Orgelbani giemlich boch ftanb, meine Spagierhel= ger aber aifericht torg waren, fo mußt'ch beim Spielen meine gange Balangfe zefammen nehmen, bag'ch ni etwa bun'n Stiehlen rutichte.

Genes fcheenen Dages fagte b'r Berr Canter ga mir: "Sans-Gorge," meent'r, "ich muß nächsten Sunntag ämal berreefen, marichte benn ba poch be Orgel gang alleene for mich spielen fennen?"

Barre, wie'ch mich borch biefe Borte meines Lährers geehrt fiehlte, bas ging, wees Rnappchen, uff teene Rubhaut! 3d fullte neben b'n herrn Ba= fter be wichtigfte Perfon in b'r Rarche fein! - 3ch fullte - nee's war, wee= fterhole, glei jum bierspänn'g bor Freeden aus b'r haut ze fahren!

"Berr Canter," meent'ch baberher gang ftulg, "ich ware meine Sache ma= chen, daß Alle mit mir zefrieden sein

D'r Sunntag fam. Bor lauter Stolz gang uffgeborschtelt wie a Truthahn, faßich uff b'r Orgelbant. Mir pochte bor lauter Uffregung 's Sarge wie a gehnpfind'ger Schmiebehammer in b'r Broft

Ite worbe mit allen brei Gloden eingelauten, und als b'r lätte Ton berklungen war, fing'ch so recht mit Gefiehl und Warbe mei allerscheenftes Borspiel an, bas'ch konnte. Dann tam's "Morgenlied", b'rhinterher "b'r Gloobe" und endlich 's "Haupt=

Bor b'n hauptliebe aber wullt'ch grabe wie unfer herr Canter a recht feines Borfpiel loglaffen.

De ärschten gehn bis zwelf Tatte gingen ooch gang herrlich bun ftatten. Uff emal hatt'ch im Pedale 's tiefe F mit b'n linten Juge ze greifen. stredte mei turges Spazierholz, weit'ch norr funnte, nach links, fo baß'ch eegentlich gar ni mehr uff b'r Orgelbant faß, fonbern norr noch ä biffel an b'r Rante hing. Da verlier'ch uff eemal be Balangfe gang und gar. Scherutiche bun b'r Bant 'runter unb kumme so recht beh a beh uff's Orgelpedal ze figen. Doch ze meinem Glid ober vielmehr ze meinem Unglide hab'ch noch fo viel Verstehstemich, bag'ch mich mit meinen beeben Sanben, bas heeßt mit allen zehn Fingern, frampfhaft an b'e Taften antlammre, fo bak'ch also mit b'n Oberterper am Manule hänge, und mit b'n untern Rarpertheel uff'n Bebale liege.

Was ihe for a Debs und Scandal Togging, Sarre, bas will'ch mei Labtag ni bergeffen. Oben quitschten, pfiffen, beilten und gröhlten a Stider zwelf bis fuffzehn Teene, mahrenbbem fast bas gange Pebal, uff bem ich faß brummte, brullte, rumorte und raffaunte. Mir war, weeß Anappchen ze Muthe, als wie bei ann'n hellen-

Da rutschien m'r pletlich meine Banbe bun b'n Taften ab, fo bag'ch nu gang und gar uff'n Pebal gu liegen tam und hier mu mit meinen Faiften bruff bin und ber trappte, woburch wenigstens a biffel Melodie in de Gefcicte tam.

Wie'ch noch so in meinem bunklen Drange nach oben ftrebte, padten mich mit eenemmale zwee hahnebuchneDannerfaiste und hoben mich aus b'r Unterwelt an's Tageslicht empor. 'S war ber Gutsbesitzer Mitlich, ber be gleich bor ber Bälgetammer feinen

Sit hatte. 's arichte, was 'd that, als 'd wieber uff meinem Throne faß, war, bab'ch fammiliche Register 'reinschob, to daß uff eemal anne wahre Todien= stille eintrat. Da kommt m'r pleglich b'r Gebante, 's Sauptlieb angufan-Mit anner Haft, die be gerabezu tien, aber, Quarffpigen, Tee Ton tummt gum Borfcheine.

"Drid norr fährer!" blädte m'r ba Midlich, ber m'r uff be Finger gegudt hatte, in die Ohren. Ich quetsche ooch warklich, baß m'r b'r Angstschweiß ieber be Stirn leeft, aber nifcht giebt's, bun ann'n Ion feene Spur. Da reißt mit eenemmale Midlich be

Dhiere bun b'r Balgetammer uff unb schreit gang wiethenb nein: "Da tratt "Da faht od, ich trat ju!" schreit ba

b'r Balgequeticher gerid. Uff eemal tummt ber Berr Baftor

uff's Chor. Gei Gefichte faht aus, ale batt'r ann'n raub'gen Ggel bers fchludt ber'n noch im Magen läg. "Was is bas for a Unfug bier?"

fchreit'r balblaut, bak m'rich aber in b'r gangen Rarche baren fann. Dich aber faht'r an, als wullt'r mich mit feinen Bliden in Grund und Boben 'neinbohren. Da nahm fich Midlich meiner an.

"herr Baftor," meent'r, "bas liegt an Guttlobe, ber hat ni orbentlich ge= traten. Der junge Mensch hat in eene= weg uff b'n fcmargen Dingern ba 'rumgegriffen und gefingert, aber 's is tee Ion jum Boricheine getom= men.

Das aber hatte mei Windfabrifante Guitlob in feiner Bube geheert. Roth wie a Zinshahn tummt's vorraffaunt und berbefenbirt f'd, fo gut'r fann, fo baß, weefterhole, a fleener Bant uff'n Chore ze Stande fommt.

Da fährt m'r'sch pletslich wie ä Blit borch'n Kopp. Ganz heemlich gieb'ch a Stider pier ober finf Regi fter 'raus und eh' f'ch's die brei noch verfähn, klingt's gang feierlich borch

"Nun ruhen alle Balber -"

- Rinbermund, Glie: Mama die Bferde tonnen boch auch ben Schnupfen betommen?-Dama: Biefo benn, Elfe?-Elfe: Ja, wir fangen boch geftern in ber Schule "Die Roffe ichnoben, ber Regen rann!

JOHN YORK CO

Unfere Verkäufe bedeuten Kleine Preise. große Ersparnisse.

Bargains

Donnerstag und Freitag. Main Floor.

1	neueste Mode, Persian Muster, die 6c- und 7c- 33c
	Befter 8c Pardbreiter gebleichter 52c
	75 Stude feiner Bepher Dreg = Gingham, in 51c
	Englische Dimities und frangosische Organdies, 73 c alles neue Moden, werth 15c.
-	3 Boll breite schillernde Dtohairs find ein 121c
	50 Boll breites, fcmarges Sicilian Cloth, werth 75c, gu. 48c
	\$1.25 feibene und wollene Novelties in prächti- 69c
-	Capptifche armellofe Damen-Befts, gute Qua-
-	Balbriggan Männer-Gemben mit franz. Hals 25c und Perlmutterfnopfen, werth 40c.
-	2 Niften feine eghptische gerippte Rinder-Wefts, Spigen-Hals und Self - Front, alle Größen, werth bis zu 20c, zu
-	Grtrafeine Percale Anaben-Waifts, mit pleated Front und Müden, extra gut gemacht und werth 35c, zu. 9c
	Bestreifte Manner Bercale - Demben, hubiche 17c
	Gute Qualität weißen Bique, 32¢
-	Sübiche Muster von Cardinal und weißen Titch-Damast, die gewöhnliche 40c Baare, 25c hier für
-	50 Stüde Genuine türkischen rothen Tifc 122c
	Große Auswahl von neuen Mustern in Carpets, Dil Cloths und Linoleums, hübich kolorirt und gute Dualität, zu niedrigeren Preisen denn anderswo.

	Main Floor.	173 €.
	Droguen-Departement.	Berila
	Pears Seife, 5c	Verlu
	Cosmo Buttermild. 5c	Urbeit 8, 95 €
	Bromo- Selher 5e	Berla Str.
	Sathers 12c	Berla
	Flanell überzogene 4 Quart Beig. Baffer. 49c	ten. 91
	S. S. S. Swifts Specific 58c	8# la 644 W.
	Sandiduhe und Rotions.	Berla
	Seiben Taffeta echtichwarze Damen-hand- 15c joube, 25c Qualität, Berkaufspreis. 15c	Bet C.
	Kings 200 Yard Erochet-Baumwolle, 2c	Berla fäuflich Profit.
-	Strumpfwaaren.	Str.
	hermsborf echt schwarz gefärbte Damenstrüm- vse, extra doppette Sohlen, high spliced Heel, 85c Qualität, für	Berba helfan.
	Rleider = Department.	Berla
	Wafchbare Anguige für Rinder, alle Größen, 3 bis 10	584 Dg
	Jahre, 3 verschiedene Muster, großer Matrosen- Kragen, Schnur mit Pfeise bazu, reguläre 42c	Berla Cuftomi
	Zweiter Floor.	Beria
	Cantak . Och auton fort	arheiter

Corfet = Department.

S. C. No. 152 Corfet; gemacht bon guten Jean-Sateen Streifen, ertra lange Taille. 4 Seiten-Stahle, "Silf-Kloffed" und "Embroidered Edge", reguläre 59c \$1.00-Sorte für.

Schnür- und Kongreßichube für Männer, 3 Fagons, solides Leder, werth \$1.50, Größen 6 \$1.00 bis 11, nur... feine Oxford Ties für Damen, in lohfarbig ober schwarz, nur ein Paar an jeben Kunben. 59c

Dritter Floor.

Grocette.			
	Flaumenichmals jum Bertauf ben gangen Zag Donnerftag.		
	Seplon Cottage Thee in 1 PfdBüchlen, garantirt. Our fancy O. S. Java Kaffee, merth 90x bas Kb. Midburd Socsa, 3/4 PfdBüchlen. 170x18 Seife (12 Ungen Stangen), 10 Stangen für. Fliectric Souving Soad, das Stüd. 9, & O. Carpet-Cleaner, das Stüd. 80x Stüd. 81x Som importirte Jams, ber Jar Ports Batentmehl, garantirt, 24½ Pfund. 430 Withnand rufficher Caviax, die 1 Pfund Büchle.		
	Special - Offerte file Traites		

Special : Offerie fur Breitug: Mit jeber Order von Groceries im Werthe von \$1.00 verfaufen wir 5 Phund von Sand E grauu- 17c

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Ein guter junger Mann als 3. hand n Cafes. 493 B. Chicago Abe. Berlangt: Ein guter hofonschweiber. Schmittge, The Tailor, 972 R. Chart Str. Berlangt: Guter Bufbelman. 378 Centre Ctr. Berfangt: Junge bon 15 bis 16 Jahren, einen Rofenblag und Garten in Dronung ju balten. Buster Wobe und fietige Beschäftigung, 2582 Renmore Abe., Edgewater. Borguiprechen Abend. mit Berlangt. Gin ftetiget BBaiter für Reftaurant. Derlangt: Raffirer für Reftourant, von 11-2 Ubr. 261 S. Chart Str. Berlangt: Gin guter Borter. Times Erchange, Ede Bajbington Str. und Gifth Abe. Berlangt: Ein guter Bartenber, ber feine Arbeit ichent. Grig Scheffler, 567 S. Dorgan Str. Berlangt: Bediger Mann, Jeerreumwagen gu troiben. Wiß guter Beddler fein. Studi-Referengen. 403 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin Junge an Brot. 2163 Archer Abe. Berfangt: Gin guter Schneiber, 2726 Cobtage Brove Abe., C. Gerfner. Berlangt: Gin Dann für Stall-arbeit. 389 Bells Berlangt: Gin guter Bunge bon 15-18 Jahren im Weingeichaft gu orbeiten. Rachgufragen beute 576 R. Clarf Ste. Berkongt: Ein zubeläffiger Junge, an der Rori jette die Abeuropoft zu tragen. Räheres 272 Urm age Abe., Bajemont.

Berlangt: Schneiber. 553 B. Chicago Ube. Berkungt: Junge bon 14 bis 15 Jahren, fich in Jouise nupfich ju machen. 395 Lautabee Str., eine breppe, fints. Treppe, links. 6mage Berger, links 6mage Bergangt: Gin febiger junger Mann, ber etwas vom Meeinwocht-Gefcoaft berfteht und am ber Bar fich nüglich nachen tann. 887 R. genned Str. Berlangt: Gin gutet Stove=Tenber. 363 G. Rorth Berfangt: Gin nuchterner Teamftet. 156 23. Obio

Berbangt: Junger Badet. Muh Morgens aus-fabren fonnen. 1100 Milmautee Ave. Berlangt: Junger Mann im Liquorgefchaft. Dug n Late Biew wohnen. 886 Lincoln Ube. Berlangt: Gin Butcher, 158 2B. Sarrifon Str. Bitlangt: 10 Bainter und Calciminer. 848 3. Salfteb Str., Charles Soffmann. Berlangt: Gin after beutider Dann, im Berlangt: Guter Bladimith-Belfer, ber auch ta-pig ift am Feuer ju arbeiben. Clybourn Place und Southport Abe.

Berlaugt: Ein junger Monn, in Baderei gu bei-en. 966 R. Salfted Str. Berlangt: Junge, in Baderei an Brot ju belfen. 465 18. Divifion Str. Berlangt: Gin guter Brots und Catesbader, elbftflandig ju arbeiten. 74 Gentre Str. Berlangt: Ein Junge bon 15 bis 17 Jahren, bet Buft hat bas Bainton und Bapichongen au erler-ten. Zu erfrugen 1240 R. Salfted Str. Berlaingt: Guter Mann für Bichele=Repaiving, Sterige Arbeit für den rechton Mann. 737 Lincoln

Berlangt: Guter Painter. A. Rweger, 1210 Bel Berlangt: Beber. 3359 G. Salftes Str. Berlangt: Junger Mann für allgemeine Arbeit im Saloon. 4256 Wentworth Abe. Berlangt: Gin gutet Bartonber. 378 G. Rorth

Berfangt: Jumger aMnn für hausarbeit und als Teamstet. Bader. Beroin Beritas, 41 R. Clarf Str. Berlangt: Baufchloffet. 297 2B. 13. Str., an Gle Beslangt: Ein Junge von 16-17 Jahren. Rug mit Pierven umgeben ionnen, hat Geleganbelt ein Geichöft zu lernen und gute Heimarh wird ihm gebrien. 940 Clart Etr., 8. Flat. Betlangt: Sofort ein Bader für zweite Sund an Brot, in Fred Seps Baderei, Rr. 1249 Belmont

Betlangt: Ein junger Mann, um im Mildges foaft mitgubolfen. Einer ber auch ju haufe ichlafen fann, wird borgezogen. 519 G. Roben Str. Berlangt: Lebensberficherungs-Agenten, Bolicen nit besten Borteilen. Gute Bedingungen. Stetige Stellneng mit onner guten Zukunft. Nachzufragen 904 Fifibet Buitomg. Berlangt: Gin Bader, 2. Sanb. 979, 21. Blace.

Bertangt: Bicnele-Arbeiten. 44 S. Jofferson Str., Floor. F. 2B. Krause. mbo Berkangt: Painter 25c Die Stunde. 852 Vincoln Abe., hinten. Berlangt: Ein junger Monn, der englischen Sprache mächtig. Stetiger Blut, für Michgeichäft. Referenzen berkangt. Guter Lohn. Otto Bolter, 121 B. 48. Str., wehmt Lafe Str. "P.". Berlanyt: Gin Junge, um Burft abzudreben. Arnold Bros., 145 B. Randolph Str. Berlangt: 50 Burftpeddler. Großer Berbienft. nadgufragen gwifden 7 und 9 Uhr Morgens. 44 und 46 R. Beoria Str. und Berlangt: Gin gute Rodmacher. 729 Clybourn

Berlangt: Gin Junge von 16—17 Jahren mit ets was Schulbifdung. 4829 S. Nibland Abe. Belangt: Tüchtiger erfahrener lediger Gartner. Rur folder. 1651 R. Cfart Str. Berlangt: 5 Manner, um Orders gu nehmen. \$10 Behalt nuch erfter Boche. 1456 Milmoutee Ave.

Berlangt: Ein junger Mann für Saloon-Porter. 173 S. Clart Str. fangt: Porter fit Caloon. Muß am Tijd Cungit: Achtliche beutscher Kutscher für leichte t im Garton und Pferd zu besorgen. Zimmer Gifth elbe.

Berlangt: Gin guter Schmiebebelfer. 190 S. 3ef. ferson Str.

angt: 2 gute Baufchfoffer. 642 R. Salfteb langt: Junge für Baderei, an Brot zu arbei-1 G. Chicago Abe. dungt: Ein gutter Bugler, auch anbenädchen. 3. 19. Str. bmt

langt: Einige gute Canbaffers für leicht bits den Arbitel. Gut ju führen, laft großen t. Zu erfragen in Zimmer 309, 145 LaSalle Small v iangt: Starker Junge, in der Bäckerei zu 1450 W. Wadison Str. der der

langt: Gin junger Cafebader, oder ein Junge. gden Abe. dmi langt: Finifhers, Breffer und Operators an nhojen, Erfter taffe. 894 BB. Divifion Str. momt erlangt: 50 Arbeiter, nabe ber Stabt. 20 Farms iter. Rog' Agentur, 33 Martet Str. 4malw

Berlangt: Anoben und junge Manner, um bas Telegraphiren ju erlernen an unferen Linien. Bes gablen \$75, \$85 und \$100 monatlich. Stellung ga-rantiet. Rachgufragen in der Office des Brälbens ten, Union Electric Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. Rebnit ben Tievator. Gefucht: Agenten für leicht verfaufliche gotten, innerhalb ber Stadt, Sobe Rommiffion. 93 La Salle Str., Zimmer 51.

Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Mabden, am Schieftund zu belfen. Duß beutich und engfiich iprechen. Lohn \$3-\$7 per Boche. 427 S. Clarf Str. Berlangt: Mobistin, die auch mit verkauft. 231 E. Rorth Ave. Berlangt: Madden, bal Rleibermachen ju erlete nen. 505 R. Clart Str., 2. Tuc. Befucht: 4 Mabden, an Papierblamen ju arbets ten. 785 2B. 22. Str., Rarl Stuffi.

Berlangt: Dabden jum Rleibermachen. 786, 35. Berlangt: Mabchen, bas Rleibermuchen gu lere nen und für erwas Dausarbeit. 173 Gugene Str. Berlangt: Gin Maichmenmadden an Raden. 305 R. Paulona Str. Dmbo Berlangt: Muschinenmadden an wofen und ein junger Schneiber jum Bujbeln. 177-181 Divifion Str., 2. Floor. mom:

Berlangt: Moden und Damen, um Telegrabh ren auf unseren Linien zu erlernen. "ceffungen ga-rantiet. John 150, 675, 885, 695 und 1100 mo-natlich. Rachaufragen in der Office des Bräftbens ten, Union Electric Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. Achmt den Elevator.

Berlangt: Frauen und Madden. Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Raffirerin für Restaurant, bon 11—2 Uht. 261 S. Clarf Str. Berlangt: Gin Mafdinenmabden on Rodon. 350 R. Bauting Str. mofr Bertongt: 3 erfte Handmadchen für Shoprode. 375 B. Division Str. Berfangt: Rahmaddon für Schneiberen. 906 R. Berlangt: Sanbmadden on Roden. 878 Shober erlangt: Maschinenmädchen an Westen ju nds 1336 Datoule Abe., hinten.

Berlangt: Dabden bei Rleibermacherin. 572 3an Betlangt: Madden, feibone halb-handicube zu friden, miffen benftehen, Fanch Riden zu freiden, Guter Bohn. Nachzufragen in der Fabrit Cde Eus-genia Str. umd R. Aurt Abe. mbo

Sausarvett. Berlangt: Gin Madden für Cousarbeit. 349 Dr. Berlangt: Gin fleißiges beutsches Madchen in mittlerem Alter in fleiner Familie mit blos einem Kinde. \$3 per Woche. Mayer, 73 Soethe Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausat-eit und ein Rindermadden für ein Rind. 265 Fre Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 1339 Datbale Abe. Berlangt: Ein deutsches Mädchen, das auch tochen lann, für alle hausarbeit. 3540 Emerald Ave.

Berlangt: Gin Manden für Rimber und leichte ausarbeit. 3312 S. Salfted Str. Berbangt: 100 Mabden für Richenarbeit. Auch gu Guwie zu ichtafen. Berein Beritas", 43 R. Clart Berfangt: Junges Madon jur hiffe ber Ro-din und für allgemeine Arbeit in Restaurangens-fliche. So bie Boche. D. Müller, Union Depot Do-rel, 187 S. Conal Str. Berlungt: Junges Mädden, bei ber hausarbeit u helfon und fitt Kinder. 4940 Dearborn Str., Berkongt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3305 Forest Ave.

Bertangt: Gin gutes Madden für Diningroom. Muß icon am Tijche aufgewartet haben. 217, 5. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Familie bon bei Berfonan. 3635 Bernon Abe. Berlangt: Startes Madden für gewöhnliche Cousarbeit. Reine Bafche. 354 Dapton Str. Berlangt: Gin Manden ober altere Frau für hausarbeit, 1043 Brightmood Abe. mbr Berlangt: Rieineres Mädchen, im haus zu beisen. 729 Milwautee Ave.

Berlangt: Gine hausbälterin, mabe South Chisego, bei alleinstehendem herrn. John Rlonn, 10816 Abe. "E", Santon S. Berlangt: Ein gutes deubsches Madden für all-gemeine Sausatbeit in einer fleinen Familie. 603 Cleveland Abe.

Berdungt: Ein beutsches Madden für allgemeine Sausurbeit. Feisch eingewandertes borgezogen. 352 C. North Che., im Store. Berlangt: Eine bejahrte Person, wolche mehr auf eine gute Heimuth fieht, als auf großen Lobn, um in Etnhurit als Haushäfteren zu sangiren. Adheres bei h. S. Stebonn, 3750 State Sit., bes Morgens bon 10-12 Uhp.

Berlangt: Gin gutes beuriches Madden für ge-bonliche Dausarbeit. Rachzufragen 3426 State Berlangt: Ein Dienstmädchen für hausarbeit. 8614 Summit Str., S. Englewoob. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche hausarbeit in fleiner Familie, Guter John, 3740 Borlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. teine Hausreinigung. 430 Fulton Str. Bertangt: Ein Mabchen, bas tochen, waschen und digeln tann. Guter Lohn, 45 Rosipn Place, nabe fullerton Cive. wind Lincoln Part.

Berfangt: Gin junges Mabchen für leichte Hontsaweit in einer fleinen Familie. 138 Billow Str., oberer Stod. Berlangt: Ein beutiches Mäbchen für & beit. Kunn zu Saufe ichlafen. 103 Limcoln Ede Sedgwid Str. Berlangt: Gine Bajchfrau. 3144 Lome Abe Berfangt: Gin gutes beutiches Madden für alle gemeine Quusarbeit. 2516 Archer Abe. mbo Berlangt: Junges Kindermadchen, auf ein Rind, ufgupaffen. 1347 Dafbale Ave. Berlangt: 100 Mädchen für Haus: und Küchens arbeit. \$4—\$5. 599 Wells Str. dundsambt

Berlangt: Madden, ungefabr 15 3abre alt, fit-leichte Sausarbeit. 4905 Princeton Mbe. Berlangt: Sofort gutes Madden file allgemeine it, 5 in Familie. \$4 per uvoche. 1853 Date Berlangt: Madden für allgemeine hausarbelt. Auch zweites Madden. 3427 C. Part Abe. bmi Berfungt: 50 Mädden, im Saushalt gu belfen.

Berlangt: Ein Mabden für leichte Sausarbeit und für Rinder. 1231 Wabaft Abe., im Store. Berlangt: Rindermädden, über 15 Jahre alt. 1509 Bellington Ube., 2. Flat. Berlangt: Doutiches Mäbchen für allgemeine hausurbeia. 4740 Prairie Abe., 3. Flat.

Berkangt: Frau für Kiiche bon 10 bis 7 Uhr Abands, \$3 die Woche, Keine Somntugs-Arbeit, 84 W. Ban Buron Str. Berkangt: Em ältliches Mabden ober alleinftes hende from für allgemeine Sausurboit. Guter Lohn, 1078 Milmautee Abe. mbo

Berlangt: 3wei Madden ober eine Frau mit Bierd von 10 bis 12 Jahren, und ein junger Mann, ber eine Rub melfen und fich im Haufe nuglich nus den fann. Stesige Arbeit. Abr. Q. 43 Abendbott. Smalto Berfangt: 50 Madden für allgemeine Sausarbeit. 2736 Cottage Grobe Abe., Frau Rubn. 6malm Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit. Berlangt: Gutes Dienstmädden in fleiner Fami-

Berlangt: 3weites Mabden jum Gefdirtwafchen im Restaurant. 277 G. Clart Str., Bafement. Berlangt: Gin Mödden, bas ju haufe folgfen tann, für hauswebeit. Subanstp, 928 Taplor Ser, Berlangt: Gin gures Madden für allgemeine hausarbeit. 1936 R. Affilind Ave. buu Berfungt: Gute Frau, um in Abwefenheit ber hunsfruu ben Saushalt ju führen. 5159 Centre Aber.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit und im Store gu belfen. 5159 Centre Abe. bmi Berlungt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn, fiefige Stellung. Hausremagung bor-iber. 206 Gibman Abe., Dat Part. —fa Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit bei alter Dame, 5348 S. Salfteb Str. mom: Berkangt: Ein Dienstmädden für allgemeine Housarbeit. 525 Eddy Str., nabe Lincoln und Ab-dijon Ave. burde Berflangt: Ein beuesches Mabdom für leichte Hunstarbeit in einem 5 Jimmer Flat mit Dampt-beigung. 2 in der Familie. 2083 A. Hafteb Err.

Berlangt: Gin Mäbchen für allgemeine haufats beit Muß waschen, bügen und koden komen. Rieis ne Familte. 3321 Bennan Ave. Berlangt: Röchinnen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingewanders te Madchen erhalten jotort gute Stellung bei bo-bem Lobn in seinen Brivatsomilien durch das beurs iche und kondinavische Stellendermitriungsburean, 599 Bells Str. 27aplm

Berlangt: Röchinnen, smeite Mabden, Saushals terinnen, jowie Mabden für Saus und Ruchenars beit. Frau Schleis, 159 B. 18. Str. 17aplm Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, sweite, Küchens, leichte, Jimmerarbeit, Saushälterinnen, Rindermädden, Gelchafts und Arbathdus fer in allen Stabtheiten, Sonntry umd Schafts, Erlen frei, "Bertigse", Nerein für Stellenvermitre, Graften frei, "Bertigse", Nerein für Stellenvermitre, Brang und Rechtsichus, Keckssochen trgend weicher lung und Rechtsichus, keckssochen trgend weicher Art dem Bereinsanwalt prompt besorgt. 41—43 R. Clark Str., Tel. R. 182.

Berlangt: Rödinnen, Mabden für hausarbeit und zweite Etheit. Lindermaden erhalten jojort quie Stellen mit bobem Loon in den feinfem Dir, aufomitien der Aords und Etheite durch das Erge beuische Bermittelungs-Infitut, 545 A. Glarf Str., früher 606. Connings often die Uhr. Leit. 288 Aorth.

Berlangt: Sofort, Rochinnen, Madden für Soul-arbett und zweite Arbeit, Kirbermaden und ein-gewarberte Radden für die beften Bidge in ben feinfen Hamilten an ber Sibleite, bei bobem bon frau Gerion, 215, 32 Etr aube Indiana Che. bim

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Dausarbett. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine haus-arbeit, 516 B. Divifion Str., 2 Flat. Berfangt: Gin Dabchen für allgemeine Dausar-Berlangt: Mädchon für allgemeine Hausarbeit in Privabsamilie, Rein Hausreinigen, 3206 Forest Ave. Berlangt: Gin gutes Dabden für gewöhnliche Sausarboit. 158 Lincoln Abe., Gingang bon Gars Betlangt: Rimbermadden. Dauf bet zweiter Arbeit bebilftich fein. Referengen. 635 Jadfon Boulevard, B. Flat. Gin gutes Mabden für gewöhnliche in fleiner Familie. 318 G. Centre Abe. Berlangt: Bausarbeit ir Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sansar-Berlangt Gin beutiches Madchen für allgemeine gausurbeit. 2101 Archer Ave. Berlangt: Madden, 15 Jahre alt, auf Rind aufubaffen und bei ber Sparsarbeir mitzubelfen. —
Dero, 3548 Emerald Abe.
Berkangt: Mädoden, umgefähr 16, in allgemeiner Jousarbeit mitzubelfen. Rachzufragen 3514 Emerarb Abe., im Stope. Berfangt: Gin Madden für gemobniche Sausars eit. Jeceream-Barlor, Nordwehr Ede 55. Str. und Berlanget: Madden für gewöhnliche Sausarbett. 02 Carpenter Ste., Englewood. mb

Berlaungt: Junges Madden für leichte Arbeit. Berlangt: 500 Matchen für Brivat- und Boards 1g-Saufer. Lohn \$4 bis \$5. Stellen frei. 422 Lar-ibee Str. Betlangt: Solides Madden für hausarbeit. Gu-r Lohn. 135 Lincoln Abe. Berkangt: Ein deutsches Mädchen für Sausarbeit. 183 Milwoufee Ape. Berlangt: Gin gutes Ruchenmadchen. 271 Mil. mantee Abe. Berkangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-eit. 915 B. North Abe. Berlangt: Gutes Mädchon für Hausarbeit. 1017 Milwaufee Ave. Berfongt: Gin Madden für Sausarbeit. 1095 Almaufee Ape. und Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 424 BB. North Ave. Berlangt: Mabchen für leichte hausarbeit. Rleine fomilie. 600 B, R. Lincoln Str., 3. Flat. Berlangt: Madden, im Reftaurant gu belfon. 1219 Milwaufee Abe. Berlangt: Mabden für allgomeine Sausarbeit in

Betlangt: Gin Dabden für Causarbeit. 670 Au Berlangt: Biele Dabden. Stellen frei. 539 28. Stellungen fuchen: Cheleute.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Juverläffiger Brotvormanm fucht ftetige Stelle. Abr. 3. 131 Abendpoft. Befucht: Junger Schweizer fucht Stellung im Butcherihop. Ubr. D. 317 Abendpoft. Gefucht: Guter felbfiftandiger Bader an Pronind Rolls fucht Arbeit, bier ober auswarts. Ubr. Gefucht: Ein junger Mann fucht ftetigen Plat in Pripathaus. Kann mit Pferben umgeben mad fich im hause nüglich machen. 4545 Groß Ave. mbo Bejucht: Junger Dann municht frgend melde Beschäftigung. Konn mit Pferben umgeben, ift be-Gefucht: Mönnliche hilfe für irgend eine Arbeit ift boftenbos zu beziehen durch Beritas, 41 R. Clark Str., Tel. R. 182. Bofudit: Junger Mann wünfcht bas Grocery ober Butchergeschäft gu erlernen. 41 R. Clart Str Befucht: Ebfahrener Bartender fucht Stellung, Rann am Difc aufpvarten, Udr. 6. 42 Abendpoft. Befucht: Bormann an Cafes judt Stelle. 62 Free Belucht: Ein junger beutscher Barbier fucht Stel-fe, ift besonders gut bewondert, in feiner hautar-beit. Raberes 634, BB. 12. Str., 3. Flut. Gefucht: Ein junger berheiratheter Mann fucht Stelle als Taunfter. hat 2 Juhre Team getweben und ift fiedtbefannt. Abr. 3. 128 Abandpoft. Gefucht: Gin Photograph fucht Stelle. Struth, 335 R. Muy Git. Gefucht: Junger Buriche mochte Butcher lernen. 1456 Garbard Str., Douglas Part.

Befucht: Gin guter Bormann an Brot fucht Stele fung. Abr. 3. 125 Abendpoft. Gefucht: Guter Cafesbader fucht ftetige Arbeit. G. C., 70 Smuna Str., 2. Stod. Gesucht: Butcher, beutsch und englisch sprechend, uter Shoptender u. Wurstmacher, sucht Stelle. Abr. D. 36 Abendpoft. mbme Goiucht: Gin erfabrener Bartenber, in Allem bes wanderter Saloonenann, jabrelang im Beichaft, fucht Stellung. Abr. S. 9 Abendboft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Amgeigen unter Diefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.) Frau in mittleren Jahren, mit einem Meinen Sauffkande, wuhisch einem Manne die Wirthschaft zu subten. Etabt ober Lund. 2205 Archer Abe., borsbere Archbe.

Befucht: Bafche ins Saus ju nehmen. 87 Rees Befucht: Rranten= und Bochenpflegerin jucht Stelle. 474 BB. Rorth Abe. Befucht: Bafche ins Daus. Cletic, 56 Emma Str. Befucht: Eine Frau fucht Stelle als Sausbafterin. Dat gute Empfchlungen. 889 R. Dopne Abe., 2. Flot.

Befucht: Eine Stelle bei einzelmem herrn als Biribiconterin augerhalb Chicago. Abr. S. 77 Sefucht: Eine anfidmbige beutsche Frau, Ende ber Bierziger Jabre, winicht einem alteren, wohlhabene den Mann ausumschrönkt bie Wirtschaft zu fübren. Offerten untet D. 306 Chembpost. mofr Gefucht: Erfubrenes beutsches Madchen jucht Stellung als Köchen in einem besteren Saus. B. BB., 16 Sullivan Sin., made Sedanid Str. Gefucht: Baschplate in ober aufer bem Saufe, geht auch aus jum Schruppen. 1257 R. Bautina Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Elegante 4 3immer Bohnung, billig. 1132 Bincoin Abe. Smalw Bu bermietben: Gin iconer großet Laben mit I Meinen Bimmern himten. Der beste Blat an State Str., ie Bucher ober Grooer. Rachgufragen 4036 State vor., Guison. Ju berwiethen: Gin guter Store, eignet fich für trgend ein Geschäft, mit Wohnung. 438 B. Beis mont Abe Ju berwiethen ober zu verfäufen: Butchershop, Krankbeidshaiber. 1857 R. Robey Str., unde Ootto Str. Bu bermiethen: 4 icone Jimmer mit Clofets. \$7. Ju bermiethen: 7 3mmer mit Budezimmer \$10.
280 Otto Ste.

Au bermiethen: Billig, billig! Em Gaus in schönfter Loge, 9 große Jimmer, alle licht, modern, große Pard u. Bafemart. — 2 Mars, die iconiten auf der Beftiedte, je 8 lichte große Jimmer nad Daumdrh, modern. Ju erfragen beim Eigenöhlemer, 425 hermitage Abe. Ju bermiethen: 4-5 unb 6 3immer Flats. 163 Racine Abe. 19 bis \$17. Albert Bisner, 69 Dear-born Str.

3immer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermietben: Gin icones Schlafzimmer, \$1 per Boche. 171 Dobam? Str. Berlangt: 2 Boarbers, \$3} pet Boche. 157 Buns ter Str., 1. Flat. Bu bermietben: Möblirtes belles 3:mmer. 405. 28.

Bu miethen und Board gefucht. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bos Bort.) Bu uriethen gestucht. Ein großes ummöblirtes Jins-mer, nörblich von Centre Str. und öftlich von Bif-fe Str. D. F., 902 R. Delfted Str., Lop Flat. heer wilnicht möblirtes Jimmer bei gut fitmieter Bitefrou. Goff. Offerten erbeten unter D. 40 Abeabhoft. Ein horr sucht ein ober zwei möblirte Zimmer mit Roft, im Privatsamilie, in Lake Biew. Abr. mit Protongabe H. 47 Abendpost.

Befdäftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.) Bu verkaufen: hande Raunder an ber Subseit efter Klaffe Geichäft, wöhnentliche Einsabne gwo den Por eind So, mit gerantier in beitagende Debung, gutes Pierd und Magen und beinab nete Majdinerie. Gigensbilmer frank Fefte Diferr dilfte Baar, an einen ehrlichen Mann, Keine Agen Bu berfaufen: Billig, Dameuichneiberei. Ordarb Str., Flat G. 3. Bu bertaufen: Gin gwter Butderibop. Bu erfra-Bu berfaufen: Meine gute Baderei, Rordfeit Berfaufe wegen Richtlichfeit, 3 Magan, Batenofer Abr. Q. 52 Abendpoft. mb Bu berkaufen: Grockty, Preis \$400, \$150 Baar, Reft zu vertauschen gegen Pferd und Buggt, oder Pferdegespann. Borgusprechen im Möbelstore, 1503 Milwaufee Abe. Bu berfaufen: Bripat-Boardinhaus. 614 2B. Gu-

Bu bertaufen: Guber Cafoon mit 12 mobilisimmern, fobr billig. Beld nicht alles nothig. Bu berkaufen: Guter Candys, Tabats und Ros fonsStore. Beste Gelegenbeit für den rechen Nunn. William Court, Jefferson Park, Milwautee

Brockty und fonkige Geschäftseinrichtungen. Eichfünder, Colbregikers, Buicherskunseichtungen, Topwagen u. j. w. Alles sporebillig. 1634—1630 Busass Aber. Bu verfaufen: Gute Badordi, wegen Nobennahme anderen Geichafts. Abr. 3. R. 65 Abendpoft. Dur In verfaufen: Reine Mildroute, Abr. R. S. Bu berfaufen: Ed-Saloon an ber Rorbfeite, mi Barten, Gutes Beichaft für thatige Leute, Alles Rabere Northmeftern Breming Co., 181 ulpbourn Appe

Bu bertaufen: Ein gutgebender Saloon, billig, egen Abreife nach Daurichland. Billige Mierbe um Leafe. Nachguftagen 812 M. spolfted Str., Ar. Bu berfaufen: Gine gute Baderei, febt billig. 9252 G. Chicago Mbe., South Chicago. bmi Ju vorkaufen: Ein fehr gutes Piculat-Board Jaus, fehr bullig für Baar. Zu erfragen 306 Julited Str., 1. Floor. Billig gu bertaufen: Fleischergeschaft mit Burn-tacher-Ginrichtung. 2527 Bentworth Ave. -me Bu verflufen: Saloon, Nachweisbare fügliche Ein abme 830. Billige Miethe. Muß berkauft werben glubber front, Rochaufragen bei Cam Stein I to., 371 G. hufieb Etr. Bu berfaujen: Megt-Martet mit Ed-Broperty 1612 Barry Ube. 2malt Bigarren. — Begen Baar verfauje Zigarren, Qua-ität garantirt, für die Saifte des regularen Wholes ple-Breifes. Zimmer 308, 64 Wabaih Ave. 24aplm

Gelb. (Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

auf Dobel, Bignos, Bierbe, Miagen u. f. m.

128 La Salle Str., Jimmer 1.

Chicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. berleibt Geld in großen ober fleinen Summen, auf Saushaltungsgegenstände, Bianos, Pferde, Wagen, sowie Ragerhausscheine, zu febr niedrigen Naten, auf trenn eine geminichte Zeitdauer. Ein beilebiger Theil bes Darlebens fann zu jeder Zeit zurudgezahlt und badurch bie Inijen vertraget werden. Romunt zu und wenn 3hr Geld nötbig habt.

Chicago Mortgage Boan Co. 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. Benn 3hr Gelb gu leiben munich uf Dobel, Bianos, Bjerbe, Ba uf Mobel, Bianos, Prerde, wu-jen, Kutschen u. f. w., sprecht bortn der Office der Fiddelity Mortgage doan Co. Geld gelichen im Vertägen von \$25 bis \$10,000, ju

on Medicipal Raten Knompte Bediemung, obni Deffenklichteit und mit dem Borrecht, daß Euer Eis genehm in Ewem Bet verblicht. Fidelith Mortgage Loan Co. Fidelith Mortgage Loan Co. Fidelith Mortgage Loan Co. Hafordorick. ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commerciae.
Blod, Side-Chicago.

Bogunach ber Sitheite
geben, wenn Ihr billiges Geld baben fönnt auf Mobel, Nianos, Pferde und Wagen, Lagerbaussicheine, von der Korthweiteren Morragage icheine, von der Korthweiteren.

465–467 Aruntore, Jimmer ber: 9215 Commercial Ava., Bimmer 1, Columbia rudgablbar in beliebigen Betragen.

Brompte Bedienung. Office Abends offen. August Storpe, 160 G. Rorth Abe., Chicago. 16aplm Selb ju berleiben gu 5 Prozent Binjen. S. F. Mirich, Grundeigenthums: und Geichaftsmatter, Simmer 712, 95-97 S. Clart Sir., Ede Bajbrag-ton Str.

Geld ju berleiben auf Mobel, Bianos und fon-fige gute Sicherheit. Riebrighe Raten, obritche Be-bamblung. 534 Lincoln Abet, Zimmer 1, Bate Biem. Bir berleiben Gelb an Leute, welche Bau-Bereins Schilben abbezahlen wollen. Gebr billig. G. Freubenberg & Co., 192 B. Division Str., Cd Mitbautee Ave.

Gelb gut berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben gum Bauen gu niedrigften Raten, hart & Frant, 92-94 Wafhington Str. 24a—i3m, frmm:

Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Angeigen unter biefte saubei, a chivadee, Rheumatismus, Kotarth, Lungenfrantheiten und Taubbeit leiben, sollten vorjeechen in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Ciccitic Ragnetic and Medical Jufituts, 1956 und 1958 R. Dalfted Str. Boliftandig neue und nie folischigungende Sebandungsmeibode durch Cicftr. Ragnetismus, unter der Leibung von geschieften requiaren Arzien. Eprechkunden: 9 Uhr Worgens bis 5 Uhr Rachmitztag, 7 bis 9½ Uhr Abends. Sonntags offen. Konssultation frei.

Franenfrantheiten erfolgreich behan-belt, Bijabrige Erfobrung. Dr. Rof ich Jimmes 830, 113 Udams Str., Cee von Clarf. Sprechtunben bon 1 bis 4. Sonntags wun 1 bis 2. 21indm 3 ähne gezogen, gefüllt und ersett. — Roftenfrei. — Dr. Montigel, 1600 Echiller-Gebäude.

Bandwurm entjernt ficher Dr. F. G. Roicharde, 563 B. Chicago Abe. (15jahr. Erfahrung.) 4malj Soben Sie einen Bandwurm? Geben Sie gu Prof. Daniels aus Rem Port. Sie berte erfoigreiche Rur in 2 Standen ober Gelp gurudesstattet. 277 Sedgwid Str., an Division Str., 280abm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Pariner verfangt. Junger Marin, welcher Kau-tion ftellen tann, fucht gute lobererde Beichiftes gung oder auch fich felbft an einem Gefchaft zu bes thotligen. Abr. unter h. 46 Abendpoft.

Sebe Angeige unter biefer Aubrit foftet filt eine ein malige Einschaltung oin en Dollar.) heiraibsgejuch: Gin junger Monn, 27 Juhre alt, ebangelisch, mit \$850 Berundgen, sucht die Berkunntschaft eines ebangelischen Mädchans von 20—27 Juhren mit \$700—\$300 Berundgen, zweds balbisger heiraich zu mochen. Abr. h. 35 Abendpost.

Angeigen unter diefer Aubrit, 2 Cents das Wort.) Brofeffor Moeller, 91 Ordard Str., Behrer ber englischen Sprache. Imalm

Rechtsanwalte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

henry R. Coben, Rechtsanwelt. Brattigier in alen Berichten. Woftlichte anterfact. Kollettionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich, Fimmer 84. 125 LaSalle Str. 11febig Julius Coldgier. John & Rodgers, Goldgier & Mobgers, Rechtsanmilte. Enite HD Chamber of Commerce

Grundeigenthum und Saufer. Ameigen muter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) \$15.00 toufen einen eleganten Bauplat, 25-100. Dies ift bie lette Geleganbeit und paffiet nur einemal im Reben. All Belbanlage ift es unerreicht. Dieje hibiden malerifden Lots tregen bod und

3. M. 28 + 5 5 . 153 S. Clart Str. Bu bertoufen: Bei S. Delamater, 88 BBaibington 3u berfaufen: Gine Gd-Cot mit Store. Bu er-fragen 1810 28. 63. Str. Imalm Bu berfaufen: Botten in Daf Bart. Monatliche Bybalbung, \$375 und aufmatts. Office Gde Becklen und Darrijon Str. Paul Schulte, 633 Shober Str. 18ablan man California Cliven= und Mandel-Land ju \$25 per Ader. \$2.50 per Monut kaufan 5 Ader. Calivada Ader. \$2.50 per Monut taufen 5 Ader. Calivade Colonization Co., Zimmer 502, 215 Dearborn Etr

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 4 Juhre altes Pferb, ober taufche gegon leichbes. 1041 Lincoln Abe. bin Bu berfaufen: 2 gute Pferbe mit Gefchirt, boppels und einfpannigen Bagen, auch Ba-gen füt Grocery. 51 Tell Place. 3u verkaufen: Pferd, 5 Jahre alt, wiegt 1800 Bfund, gut für fcwere Arveit. 96 Brigham Str. 36 taufde, taufe und verfanje Bfitbe.

Wir haben eine Auswahl bon Buggies und Rutichen, die jeder Konturen, ipottet. — Unjer Uffortiment in boliffandig. — Agentue ber Columbus Buggngo Com-8 taber & Abbott Mfg. Co., 381, 383, 385 Babafh Ave., Chicago. Eine icone Auswahl gebrauchter Wagen aller Sor-ben, sowie Buggies und Kerbegeschirre, find billig gum Berfanf gegen Aufe und auf womatfiche Ebgab-tungen bei Thiel & Ebrharbt, 385 Wubash We-

Große Auswahl iprechender Lapageien, alle Soreten Singvogel. Golbfifde, Aquarien, Rafige, Bogefe futer. Billigfte Breife. Atlantie gund Pacific Bird Store, 197 O. Mabilan Str. Paufa, und Rerfaufa, Mugehote.

Mingeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Für \$50 feine Reftaupant-Range, bat \$150 gefoftet. 825 G. palften Str. Bu verkaufen: Eine \$20 Babb=Carriage für \$5. 175 E. North Ave., 3. Flat. Bu verfaufen: Spottbillig, Ginrichtungen jeber Art für Grocetys, Sigarrens und Delifareffenftore, Gisboges, Sop und offene Bagon, 961 R. Salften Str. Bu bertaufen: Feiner eichener Rombination Bil-fiards und Bool-Tifch für \$50. 2523 S. Salten

Ju berfaufen: \$50 und \$75, gute Butchet Cis-boges (gebraucht). J. Rice & Co., 44-46 R. Beo-ria Str. Bu bertaufen: Saloon-Fixtures in einem guten Blog, jum hatben Preis. 3566 hallted Str. Bu berfaufen: Billig, Gisbog für Butder ober Suloon. 766 2B. Rorth Ave. -- ja Sulvon. 766 UB. North Ave.

North Ave.

Ohler Actions Figures as den beligften Arthions and Solitons Figures 32 den beligften Arthion. Chicago Store & Office Figure Co., 306—318 S. Chiaton Str. Bu bertaufen: Geldschrant, billig. 207 Ba-bash Abe. 28m33m

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Gin gut erhaltenes Barlor. Set. 1906 Daribfield Abe. Bieneles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Damon-Bichele, fo gut wie neu. 635 Jadjon Boulevard, 3. Flut. Bu bertaufen: Sehr billig, eine faft neue Rahmas foine. Dan abreffire G. 93 Abenopoft. 4malm 3hr fonnt alle Arten Rabmaidinen taufen ju Beboiefalepreisen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplatfirte Singer 210, bigd Atm 412, neue Biljon 810. Sprecht vor, ebe Ihr fauft. 23m3* \$30 taufen gute neue "higbarm"-Adhmafchine mit fünf Schubladen; fünf Iabre Garantie. Domeitic 125. Rem Some \$25. Singer \$10. Wheeler & Wifson 810, Elbringe \$15, White \$15. Domeftic Office, 178

M. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich von halfteb Etr., Ubends offen. Pianos, mufifalifche Juftrumente. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bull Bort.)

Nur \$100 Baar für sin seines Bauer Upright Binno; auch an montaftige Abgahfungen. Bei Ang. Groß, 682 Bells Er. Smalw (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)

Die McDowell frang. Rleiber-Bujdneide-Alabemte, Rem Bort und Chicago. Die größte und befte Schule für Rleibermachen in ber Welt.

in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Masschine dat aufs Keue ibre Ueberlegenheit über alle anderen Methoden des Kleider-Jasigneidens dewicselen und erhielt die einzige goldene Medaille und doch ein gegenheit die einzige goldene Medaille und doch ein genacisco, 1894. In seber dinficht das Neueste, allem voraus. In Nerdindung mit univerer Jasigneides Schule. des wir nach seinder Mode lehren, boden wir eine Kade und seindigeschule, in welcher Damen sede Einzelbeit der Aleidermachertunk von Einziglage duse, in welcher Damen sede Einzelbeit der Aleidermachertunk von Einzigladen der Andel die zu Berkellung eines von fünflächen von Etreifen und Echeds erlennen Innen. Schulerinnen machen während bere "veit Neiderstür fich selbst oder sie ihr der Greundinnen. Ich ist der für fich selbst oder sie ihr der gernahmen. Ich ist des geschaften. Sprech von oder alle Anglie werden besongt. Tabellose Muster nach Nazzegeichalten. Sprech von oder läht Euch ein Kovedund und Jirtulare gratis zuschelle Kate.

The McDowell Co., 78 State Str., Edicago, IL.

5. und 6. Stadvort, gegenüber Rariball erledd.

Alexan ber & Gebeim polizeilligen tatt, 33 und 95 fifth iwe. Jimmer 9, bringt megend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, materluch alle unglücklichen Famikenberdlinise, Ehrsteiluch alle unglücklichen Famikenberdlinise, Ehrsteiluch eine Derbindelen und jammelt Beweise. Dieblichte, Kaubereien und hohr bedwiedelein werden unterpucht und die Schulbigen zur Achenichaft gezogen. Aasprücke auf Scholmereich für Ercheungen, Unglücksfälle u. hal mit Erfolg gestend gemacht. Freier Rath in Rechtslachen. Wir find die einige bentich Boltzeilungen in Chicago. Conntags offen bis 12 Urb Mittags.

Bodne, Roten, Miethen und Soul-ben aller Art ichnell und sicher follektirt. Keine Ges bühr wenn erfolgloß. Diffen bis 6 libe Weads und Gonntenz bis 12 libr Mittags. Deutich und Eng-lich geiprochen. Burcau of Naw and Collection Zimmer 16, 167—169 Wajbington Str., nade 5. Ave. 28. & Young, Avoctat. Fris Comitt, Confiodie. Bobn, Aveten, Miethen und ichlechte Schuldere aller Art jofort tollestirt; ichlechte Miether bingusseletz; feine Bezahlung obne Erroig; alle Salls werden prompt belorgt; offen bis 6 Uhr Bocads und Sontings bis 11 Uhr. Englijch und Deutjd geiprocken. Empfehlungen: Erfte Rationeldent. Werten Beite Bei

Getragene Hetrenkleider spottbillig jub verlaufen, Anzüge, Uoberzieher, Hofen. Geschäftshunden täglich von 8-6 Uhr. Sonntrags von 9-12 Uhr. Frend Steom Die Work, 110 Monroe Str. Columbia Theatre. Anteng! Für 30 Tage feine Crapon-Borridts für \$1.00. Mit echtem Eichenrahmen \$2.00. Bridgen Sie Ihr Bhotographie mit. Gute Arbeit-garantiet. — Metropolitan Art Studie, 1122 Minwalte Abe. Gab, l.m., mmfa

Damen um bal Zuichneiben zu erlernen, tomme auch ins haus. Ebenfulls moberne Rieiber zu masigen Preisen angeserigt. Mrs. Duenfing, 1539 Milmaufee Aba.
Reiber gereinigt, gefürdt und reparirt. Anzüge \$1. Hoien 40 Cents, Dreffes \$1. French Steam Dee Borfs, '110 Montoe Ste. (Columbia Theatre).

Sobne ionell folleftirt, Gerichtstoften nargeftreit, alle Rechtsgeschäfte prompt bejorgt. 211 134 28 at bing ton Str., Simmer 417. Mrs. Margreth mobut 355 Milmaulte Abe. 3.

Perkaufsstellen der Abendpost.

Rordeite.

2. A. Beder, 228 Burling Str.
Carl Lippmann, 186 Genter Str.
Wirs. Mr. Bostler, 211 Genter Str.
Opens Definemann, 249 Genter Str.
Opens Definemann, 249 Genter Str.
Opens Store, 412 Gart Str.
W. Behig, 421 Glart Str.
W. Behig, 421 Glart Str.
Opens Store, 652 Clart Str.
Opens Store, 652 Clart Str.
Opens Store, 652 Clart Str.
Opens Store, 653 Clart Str.
Opens Store, 653 Clart Str.
Opens Store, 654 Clart Str.
Opens Str Heber, 190 auguste.

Berhaag, 491 Marrabee Str.

Berhaag, 491 Marrabee Str.

Berhaag, 491 Marrabee Str.

Berger, 571 Marrabee Str.

Berger, 571 Marrabee Str.

Berger, 571 Marrabee Str.

Lutinone, Gas Carrabee Str.

Lutinone, Gas Poorth Abe.

Rochenad, Gas Poorth Abe.

Rochenad, Gas Poorth Abe.

Rochenad, Gas Poorth Abe.

Lutinone, Gas Scoquid Str.

Lutinone, Gas Coopuid Str.

Lutino

Mordwefffeite.

Tiordwesseile.

Toede, 412 R. Missiand Mrs.

Toede, 412 R. Missiand Mrs.

L. Ramesield, 422 R. Missiand Mrs.

L. R. Edwird, 223 R. Sissiand Mrs.

L. R. Edwird, 236 R. Chicago Mrs.

Thert Word, 308 R. Chicago Mrs.

R. Edward, 338 R. Chicago Mrs.

R. Chard, 388 R. Chicago Mrs.

R. Chard, 388 R. Chicago Mrs.

R. Chard, 389 R. Chicago Mrs.

R. Chard, 439 R. Chicago Mrs.

Couli, & Anaborn, 416 R. Chicago Mrs.

Chard, 439 R. Chicago Mrs.

R. Mange, 740 R. Chicago Mrs.

R. Mange, 740 R. Chicago Mrs.

R. Mange, 740 R. Chicago Mrs.

R. Land, 743 R. Thistion Str.

R. Checkgard, 278 R. Thistion Str.

R. R. Radder, 194 Grand Mrs.

R. R. Radder, 194 Grand Mrs.

R. R. Radder, 195 Grand Wrs.

R. Mischerger, 429 Rimonn Str.

R. L. Adermann, 394 Milmanter Wrs.

R. R. Minden, 1050 Milmanter Wrs.

R. M. Metrumber, 1050 Milmanter Wrs.

R. Molenthat, 177 Megart Str.

Rader, 329 Roble Str.

R. Done, 739 R. Morth Wrs.

R. Done, 877 Mapletwood Wrs.

R. Marie Muttunifen, 407 R. Rott Mrs.

R. Delmas Gillesdie, 228 Cangamon Str.

Südweßfeite.

Sudwefffeite.

Reins Siere, 100 B. Abams Ste. E. J. Guller, & Blue Jeland Ave. D. Batterfon, & Blue Jeland Ave. D. Lindner, 70 Blue Jeland Ave. E. L. Garris, 198 Blue Jeland Ave. Frau Manuth, 210 Blue Jeland Ave. Britt. Etart, 300 Blue Jeland Ave. John Peters, 533 Blue Jeland Ave. Frau Kones, 55 Canaldort Ave.

Südseite.

D. Doffmann, 2040 Archer Abe.
— Jacqee, 2140 Archer Abe.
— Jacqee, 2140 Archer Abe.
Accus Sivee, 2738 Cottage Grobe Abe.
A. Beterlon, 2414 Gottage Grobe Abe.
D. Balfernann, 240 Gottage Grobe Abe.
D. Balfernann, 240 Gottage Grobe Abe.
D. Bon Detlite, 217 Dearborn Str.
D. Griff, 3103 Cottage Grobe Abe.
D. Bandling, 2723 E. Balfed Str.
D. Griff, 3103 E. Balfed Str.
D. Beinfod, 3644 E. Galfed Str.
D. Balfed, 3644 E. Galfed Str.
D. Balfed, 3645 E. Balfed Str.
D. Balfed, 3655 E. Balfed Str.
D. Balfed, 3655 E. Balfed Str.
D. Balfed, 3724 E. Glote Str.
D. Balfed, 3724 E. Glote Str.
D. Balfed, 3855 E. Balfed, 3755 E.
D. Balfed, 3855 E.

Sake Biem.

Mr.Hoffmann, E.B. Cadalfland u. Delmontko. Mrs. Idde, 845 Kelmont Ave. O. poeletes, 915 Kelmont Ave. G. France, 1564 Danning Str. G. B. Mears, 442 Ancola Ave. C. D. Mears, 442 Ancola Ave. C. D. Davis, 449 Ancola Ave. C. M. Dab, 649 Ancola Ave. G. Magner, 557 Ancola Ave. Mrs. Acters, 726 Lincola Ave. D. Mant, 755 Ancola Ave. C. Reudaus, 849 Lincola Ave. C. Reudaus, 849 Lincola Ave. C. Gremmer, 1639 Ancola Ave. C. Sephan, 1159 Ancola Ave. C. Sephan, 1159 Ancola Ave. C. C. Stephan, 1159 Ancola Ave. C. C. Stephan, 1159 Ancola Ave. C. C. Stephan, 1159 Ancola Ave.

Town of Lafte.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Rems Co., 5094 Afbland Abe. Befingrabt, 4754 Union Abe. Cunnershagen, 4704 Wentworth Abe.

Das Magdalenenhaar.

Bon Jean Rameau.

(Fortfehung.)

Es begegnete ihnen inbeg niemand mehr, als ber Suter von Bargos, Silvere Montguilhem, ber fleine fchweig= fame Bergbewohner, ber Spinnroden schnitte, während er feinen Maulefel meiben lief.

Run, der wird hoffentlich ruhig bleiben, bachte ber Abbe; in ber Regel entbrennt er nur für bie Gletfcher. Bewif benahm fich ber junge Cohn

ber Berge ehrerbietig; aber beffenunge= achtet brudte fich in feinen flaren, groß aufgeschlagenen Mugen unberhohlene Bewunderung aus.

Da hielt ber 2066 nicht mehr an fich; er tehrte fich nach bem jungen Manne um, und als er fah, bag biefer feinen Gfel nicht mit bem munichens= werthen Eifer überwachte, fuhr er ihn heftig an: "Möchteft Du, anftatt wie ein Blobfinniger ins Leere gu ftarren, nicht lieber auf Dein Thier Ucht geben? Siehft Du benn nicht, bag es auf meiner Wiefe graft, Du Taugenichts!" "D, ich bitte um Bergeihung, Berr Bfarrer!" enwiberte ber Buriche in bemuthigem Tone, indem er gu feinem Thier bineilte.

Der Abbe aber gerieth nur um fo

mehr in 3orn. "Du weißt," fchrie er, "wenn ich Dich noch einmal babei ertappe, fo ge= hen wir bor's Gericht, wir beide! Cagot*) Du! Schämft Du Dich Denn nicht, anderen Chriftenmenschen ins Geficht zu feben? Weifit Du benn nicht, bag bor ber Revolution alle Deines= gleichen eine Glode am Salfe trugen, bamit man ihnen bon Weitem auswei-

dien tonnte?" Der alfo Befdimpfte erröthete ftart, ging aber, feinen Gfel bor fich bet= treibend, bon bannen, ohne gu ant=

worten. Der Abbe feinerseits beruhigte fich, nachbem er burch biefen Berweis feinen Aerger entladen hatte und fich nun am Ende feiner Qualen mahnte, benn er näherte fich bem Pfarrhaus.

"Jest wird uns boch Niemand mehr in ben Weg fommen!" ftohnte er, in= bem er fich bie Stirn abtrodnete.

Und gefentten Sauptes und mit fest aufeinanbergepreßten Lippen überließ er fich feinen fcmerglichen Betrachtungen. Welch ein Leben, Berr mein Gott! Welch ein Leben mit biefer Kleinen auf bem Salfe! 3ch merbe Gffen und Trinfen darüber versaumen! Und es wird immer ärger werben; benn noch ift fie erft fiebzehn Jahre alt und wird von Tag ju Tag hubicher, bas Schelmentind. Man wird fie Tag und Nacht überwachen müffen! Ich werde sie tet= nen Augenblick allein laffen fonnen! Welche Sorgen! Welche Unruhe! Es mare leichter, eine Berbe Tiger in ber Wüfte zu bewachen! Bib mir Rraft, mein Gott!

Er betrachtete Jacqueline verftohlen, prüfte ihr Geficht, ihre gange Geftalt und fitolte babei feine Beforgniffe machfen. Seine Berantwortlichteit er=

Schrectte ihn. Mis er inbeffen om Pfarrhause an= leife: "Borft Du ihr

Gin verworrenes Getofe brang aus dem naben Felfen hervor. "Der Wafferfall!" rief bas junge

Mabchen und wollte auf's Pfarrhaus zulaufen. Der Briefter aber rief fogleich:

Warte auf mich, Jacqueline! Ich will ihn Dir zeigen!" Er butete feinen Wafferfall mit ei= ferfüchtiger Strenge und litt nicht, bag andere ihn früher als er felbft be-

sichtigten. "Warte nur auf mich!" wieberholte er, indem er in feiner Tafche nach ei=

nem Schlüffel fuchte. Er mar felbit ungebulbig geworben und beeilte fich ohne jebe Rudficht auf fein feit einer Biertelftunde arg mitge-

nommenes Bauchlein. "Siet ift es!" feuchte er, öffnete bann mit feinem Schlüffel ein in ber Mauer befindliches Pförtchen und trat in ben Garten. Run bot fich ihnen bas Magbalenenhaar in feiner gangen herrlichfeit bar, und ber gludliche Befiger faltete freudebebend bie Bande über feinem Bauche.

"Wie fcon, wie fcon er ift!" mur-

melte er in anbachtigem Entzuden. Mit bonnernbem Getofe fturgte ber Wasserfall bicht vor ihm auf eine Anbaufung von gufammengefturgten Felfen nieber und brach fich bann in einer blenbend weißen Waffergarbe Bahn burch eine schmale Einsenkung Der Granitmauer, während bon unten ein fortwährenber Rebel wie ein filberner Staubregen emporftieg.

Um biefe Jahreszeit war bas Magbalenenhaar, wie überhaupt alle Baf= ferfalle, mafferreicher und ungestümer als fonft; fein gewöhnliches Bette genügte ihm nicht und er ergog feinen Ueberfluß auf ber anderen Geite ber Rirche in einen gweiten fleinen, intermittirenben Wafferfall, ber bom Donat Mai an wieber völlig verfiegte.

"Stehft Du ben Regembogen?" fragte ber Abbe feine Richte. Und feine Mugen ftrahlben bor Begeifterung angefichts bes iconen, farbenprächtigen Bogens, burch ben ber Wafferfall binburchiprang wie ein Birtugreiter burch feinen Reif.

Jacqueline bewunderte ben Regenbogen und bie eifigen Nebelfchleier, bie im Garben umBerflatterten und als feine Tropfchen an ihren Saaren hangen blieben, bon gangem Bergen.

Der Abbe fcaute fie an und fühlte babei alle Gorgen, die ihm borhin auf-

*) Cagots, eine robe, mit Kröbfen und einer Art erbiichen Auszuh behaftete, im Sibeitaufrech und Rompipaufen beimische Meuischauften bei, auf ber ieifen Stafe ber moradischen Anteur febend, bis 1793 achgesondert ichen und besonderte Abgeschen tragen untere, wahrt gebenden beiter Beite eines unters prüften Boltsfammes.

gestiegen waren, fich feiner auf's Reue bemächtigen.

"Wie hubich fie ift, bie Schelmin!" fagte er sich immer wieber. "Ach bu mein Gott, wie werbe ich fie buten muffen!"

Aber im felben Mugenblide fubr ber Abbe Borbes freudig gufammen. Unter bem Ginflug bes Wafferfalls war feinem Saupte ein befreiender Gedante entfprungen. Welch eine mohl= thatige Eingebung! Run lebt mohl, ihr Sorgen! Gute Nacht, ihr Rabfah= ter! Um ben Frieben feiner alten Jage wiebergufinden, genügte es ja, Jacqueline zu berheirathen!

"Ja freilich. Es ift, bei Gott, bas einzige Mustunftsmittel!" fagte er bei fich. "Wir wollen boch gleich einmal feben. 96 fie baran benft."

Er nahm abermals ben Urm feiner Richte und fragte, bor bem ftrahlenden Regenbogen ftehend: "nun, Jacqueline, gefallt Dir mein Wafferfall?" "Gewiß, Ontel!"

"Du haft auch Grund, Dich über ihn gu freuen, benn ihm wirft Du Deine Musffeuer au verbanten haben.". "Wirklich? Das klnigt ja gerade, als

bachtest Du baran, mich zu verheira= then ?" "Und warum nicht? Du bift jest ein erwachsenes Mäbchen und haft Dich feit einiger Zeit ftart veranbert."

"Go! Und wie findest Du mich?" "3ch? D! ich bin burchaus nicht maßgebend.... Aber wenn ich mich an bas Urtheil meiner Landsleute halten foll -"

"Nun?" "Was fie Dir für Blide gugeworfen, mein Rind! Barit Du benn nicht ent= rüftet barüber?"

"Giner folden Rleinigfeit megen, Ontel? Da folltest Du seben, wie fie es in Bau machen, wenn wir fpazieren gehen! Das ift gar luftig!"

"So, meinft Du?" "Jamohl! Es hat gar nichts zu bebeuten. Man antwortet nie auf ihre Briefe."

Der Abbe fuhr in bie Sohe. "Wie?" rief er aus, "Briefe? Du haft alfo bereits Liebesbriefe erhalten, auch das schon?"

"Wie, ,fchon'? Bergist Du benn, Ontel, daß ich nächftens mein Lehrerinnendiplom erhalten werbe? Gibt es boch fogar Schulmädchen, bie welche bekommen, noch ehe fie ihr Abgangs= zeugniß erhalten haben!"

Der Beiftliche erblagte und ging bann in nervojer Erregung einige Schritte auf und ab. "Ift bas glaublich?" groute er; "ift

bas ju glauben!.... Was find bas für Sitten! Berr mein Gott! Wohin foll

bas führen?" Er fdritt heftig auf Jacqueline gu, bie feinem Unwillen gegenüber in Befturgung gerieth. Gie mußte wohl fehr unschuldig fein, bie Richte bes Abbe Borbes; benn hatte fie fich foulbig gefühlt, fo mare fie ficher meniger mit= theilfam gemefen. Ihr Bormund begriff bies rafch. Aber wenn auch Die Bergangenheit ihm feine Urfacje gu Bemiffensbiffen bot, fo erfüllte ihn boch bie Rufunft mehr als je mit Ban-

"Sie muß fofort beirathen!" fagte langte, beschwichtigte er fich zusehends, er fich abermals, und indem er ihr fest und bald erhellte ein fanftes Lächeln | in Die Augen fah, fuhr er fort: "Gei fein Geficht; er blieb fteben, bielt feine aufrichtig, geftebe mir alles. Ift unter Richte am Mermel gurud und fagte all ben Unbeiern einer, ber es Dir anethan hat? Einer, ben Du schon fin beft, ben Du liebft, ben Du gum Manne haben möchteft?"

"Nein boch, Ontel!" "Wie schabe! Go ift Dir also mirtlich fein einziger Freier befannt?"

"Rein einziger. Und Dir?" "Mir? Ebensowenig! Aber ich werde

26, fapperlot! nach einem fuchen. Wenn ich bas gewußt hatte!" Er ftugte bas Rinn in bie Sand und fchien nachzubenten, bas junge

Mädchen aber lachte laut aut. "Willft Du vielleicht bas Abreßbuch haben, Onkel?"

Dann aber fcmieg fie ploglich. Gin Vorübergehenber war auf bem Bege ftehen geblieben. Der Wobe fehrte fich um und erblidte einen Bauer in hoben Stiefeln, ber, nach ber Lanbessitie Der Bearner, eine rothe Scharpe um Den Leib gefchlungen trug. Er erfannte in ihm alfobalb einen ber honoratioren bes Ortes, ben Begenbanner Roumigas, einen Biebermann, ber gugleich Umtagehilfe bes Bürgermeifters von Migues-Bibes mar und jährlich fiebenober achttausend Franken baburch ber= biente, bag er feine Landsleute boin Bauber ber Begen und bofen Geifter

befreite. "Sie find alfo wieber nach Garaos gurudgetehrt, Deer Pfarrer?" fragte er nach Art ber Landleute, Die immer erft einen Gemeinplag anbringen muf= fen, bevor fie einen grugen.

"Jamohl, wie fie fehen!" "So, bas ift foon! Ich wünsche Ih-nen einen guten Tag."

"Gott geleite Sie, herr Roumigas! Der Begenbanner aber ichien nicht willens, fich fobalb au verabschieben. Er blieb wie angewurgelt bor ber Thure fteben und betrachtete Sacqueline mit feinen pfiffigen Bauernaugen, bie, an ben Berfehr mit ben ichwargen Bollengeiftern gewöhnt, im Unblid biefes ichonen Mabchens eine angenehme

Abwechslung zu finden schienen. "Berr Pfarrer," fragte er, "ift bas nicht Fraulein Jacqueline Marcabieu, bie ich ba neben Ihnen febe?" "Sie felbft, mein Berr!" antwor-

tete bas junge Mabchen grugenb. Best gogerte ber Berenmeifter nicht langer; er gog feine Duge und trat

in ben Garten ein. "Auch Du, Salunte!" brummte ber Pfarrer und freute fich, als er feine Nichte auf's Pfarrhaus zugehen fah. "Wünschen Sie, meinen Bafferfall ju besichtigen, herr Roumigas? Er

ift um biefe Zeit wunberschön! Betrach. ten Sie nur biefen Regenbogen!" Der hegenbanner feste ftatt jeber Untwort feine Müte wieber auf und ermiderte einfach: "Donnerwetter! Bie | bag auch ich und mein Stab Uniform talt es bei Ihnen ift!"

heirathsfähiges Mabchen, herr Bfar=

Jacquelinens Bormund wendete fich

lebhaft um. "Für men bas, herr Roumigas?" "Für einen hubichen zwanzigiobris gen Burichen, ber Dottor ber Rechte ift und nach feines Baters Tobe acht=

fommt." "Das ift gu viel!" ftammelte ber

Abbe. "Ich fenne niemand!" Ueber Roumigas' Gesicht glitt ein felbftgefälliges Lächeln, mahrend er fagte: "Bah! Mein Sohn fucht teine Millionarin, porausgefest, bag es ein hübiches, mohlerzogenes Madchen aus achtbarer Familie ift und eines Tages fünfundamangig= ober breifigtaufenb Franken zu erwarten bat."

Regt mirbelte bem Mbbe ber Ropf und fein Berg flopfte fturmifch. "Rann Diefer Menich benn wirflich heren?" fragte er fich, inbem er er= röthete.

Roumigas aber mertte, bag feine Worte nicht ohne Wirtung geblieben waren, und fuhr mit gunehmenber Rühnheit fort: "Erinnern Sie fich meines Sohnes Gafton, herr Ubbe? Er ift jest erwachfen, fteht allgemein im Rufe eines angenehmen Mannes. und ich glaube, bag er eine Frau glud= lich zu machen im ftande ift. 3ch bin eben im Begriff, ihn in Touloufe gu besuchen. Gie miffen, bag er fich bort als Abbotat niebergelaffen hat? Run, ich werbe ihm bon Ihnen und Fraulein Jacqueline ergahlen. Die Rinber haben ja zusammen gefpielt! Leben Sie wohl, herr Pfarrer! Empfehlen Sie mich Ihrer Fraulein Nichte! Wir find im Grunde ein wenig bermanbt. ein leiblicher Better bes meinigen. Run auf balbiges Wieberseben! Und menn Sie etwa Beforgungen für Touloufe haben, fo benten Gie an mich! 3ch fahre mit bem Bieruhrzug." Damit

"Gein Cohn! Er bietet mir feinen er bor fich hin. "Welch glüdlicher Bu= fall! Doch feien wir borfichtig und behalten wir ruhiges Blut! Satte ich ihn vielleicht falfch berftanben? Doch portreffliche Partie, und Berr Gafton fonnte mit feinen hunderttaufend Franten gang anbre Unfpruche machen! Bah! Die Rleine ist hübsch, bas

gleicht bie Sache aus!" Freudig erregt wendete er fich bem Pfarrhause gu; er hatte ein Dagnifi= benn biefer Roumigas hatte ihm einen großen Stein vom Bergen gewalgt. Barum hat er bas gethan? Er muß feine Grunde haben, ber alte Schlaustopf! Aber einerlei! DerAbbe brauchte bem er Jacqueline berheirathete, aab Chemann bie Liebhaber nicht ferngu= halten bermochte, fo mar bas feine Sache. Er hatte fich nicht mehr ba= rum gu fummern und fonnte ohne Corge wieder feine Gierbecher brechfeln.

(Fortfetung folgt.)

"Rörnel" Warings Uniform.

3m New Morter Staatsfenat murbe von Senator "Tim" Sullivan eine Bill eingebracht, welche verfügt, daß, wie bie Strafenkehrer auch die Beam= ten bes Dew Porter Stragenreini= gungsbepartements in Bufunft in Uniform einhergehen follen. Daran anknüpfend bringt bie "New Yorfer Staatszeitung" folgenbesInterview in bem bes "Oberften" Baring (befannt= lich Strafenreinigungstommiffar) befannte Borliebe für bubiche Uniformen

in launiger Beife verfpottet wirb. "Santa Porca Madonna! -- läßt bie "Staatszeitung" ben "Stornel" ausrufen - Wiffen Sie, ich bin ja für Uniform und bas Bweirab. Sa! Ameierlei Tuch, gibt bem Menfchen

breierlei Charafter! -"Sind mobl felbft einmal in zweierlei Tuch gestedt, alter Anabe?" -"D, ich bitte bon mir nicht gu fpre-

den, herr Dberft; bin blos Rittmeis fter gewesen und babe blos bie Attade bei Mars-la=Tour bei ben Barbe-lla= nen mitgeritten!"

"Na, immerhin Etwas. Aber, Mann Gottes, ich berftehe, Barbe-Ulanen, Rittmeifter, Gravelotte, mas bebeutet Das? Bas ift Granelotte im Bergleich mit Groß Rem Dort, mas Ihr bischen Rauferei und bie - --!? mit 21 Schlachten gegen bie Stimmrolle bes Colonel Baring?"

"Carambo, beim beiligen Gebaftian bon Weehamten, wir wollen Guch entnervten Guropäern zeigen, mas Militarismus heißt; eine folche eleftrifche Dampf-Barte ift Guch noch nicht gezeigt worben, fo mahr mein Rame Waring ift!"

Uniform muß ber Menich tragen, bas ift ja einmal flar; ohne Uniform feine Reform.

Wie fagt noch ein beutscher Poetafter, ich glaube Schiller heißt ber Weann?

36 bab' ben Raufmann gefeben und ben Ritter, Den Rechtsberen und ben Aurmeliter Und pan all' ben Alabern allem har mein weißer Wamms mir am beften anfallen.

"Feubaler Menfch ift ber Tim Gulliban im Genat. - Wiffen Gie in bem bischen Bivil, felbft wenn man lobfar= bene Schuhe, grune Salsbinbe, und Bylinder bagu trägt, 's ift immer Bivil, man fühlt fich fo gar nicht. Aber die Uniform, die fie gestern im Senat angenommen haben, bas ift mein Fall; bem hl. Potterino von ber Protathe brale ber Ditiette meihe ich 200,000 Gran Stearintergen und taufe außerbem ben nächsten Strafenremigungs-Schubkarren "Tim Gullivan". Das ift noch ein Bolfsmann, ein echter res publifanifcher Demofrat, feine Bin, tragen muffe, trägt einem allgemein

Dann fragte er ohne icheinbaren tief empfundenen Beburfnig Rech-Uebergang: "Buften Sie mir tein nung. Und wiffen Sie, ich hab' mir meine Uniform icon ausgefucht. Beige hirschleberne Reithofe, wegen bes Teints. Gie wiffen ja; Reitstiefel a la canon, Sporen mit breiten blauweiß-rothen Saffian eingefaßten Spornband. Waffenrod wie ber bes Miener Argieri, nur etwas mehr Gilber, benn wir habens ja, für ben fleinen Dienft eine Beitsche, blauer Samgig= ober hunderttaufend Franten bemet mit Gilber gestidt, bagu meißes Barrett mit großen, mallenben Febern, blau-weiß=roth felbitverftandlich, au= Berbem Cartouche en Banbelier und Schurge um ben Leib.

"Großartiges Abpitement? Richt mahr!"

"3ch bitte gehorfamft, Berr General, die Legislatur hat aber betreffs ber Uniform bes herrn Oberft anders entichieben!"

"Unbers entichieben? - Raum. Das weiß bie Legislatur? In Uniformsfachen bin ich Autorität. 3ch habe die gange Reform-Urmee von New Dort retrutirt, affentirt, armirt, unis formirt, equipirt, exergirt und ausmo= bilifirt. Dein lieber herr Ramerad, man fieht aber, baß fie es nur gum Estabronschef und noch bagu nur in ber beutiden Urmee gebracht haben!" "Aber Berr Dberft icheinen bie Bill nicht zu tennen, bie beute Rachmittag

im Genat paffirt ift?" "Bill? - 3ch bezahle grundfatlich feine Bills. Dh, Senats-Bill? — Renne ich gar nicht. Sie muffen etwas

beutlicher fprechen." "Berr Oberft, bas Bolt bes Staates Rem Yort, in Uffembly und Senat pertreten, hat beute als gerechte Strafe für alle Ihre hanswurftiaben befchlof: fen, daß Gie, ber Dber-Monten bon Rhode Island und Groß-Rem Dort, benn ihr Grofvater Marcadieu mar bis an Ihr Lebensende in berfelben icheuglichen, unameritanischen Tracht, berumlaufen follen, wie die armen Schluder, Die jest bie Strafen rein machen."

"3ch und Segeltuch? Niemals! entfernte fich ber Rauberer Roumigas | Benn Diefelegislatur noch gejagt hatund ließ ben Abbe faffungslos gurud. | te, Sirichleber. Gie miffen ja meinen Teint und außerbem noch eine fleine Sohn für meine Bathin an!" murmelte Bewilligung für Groß= und Rlein= Montirungshelben, gewiß, bann mare es noch Etwas gewesen. Aber ich und eine Bloufe bon Gegelleinen, wo bie lette Spur bon Buchs und Taille gum nein! Er hat mir ja eben einen Antrag | Teufel geht — niemals. — Eher gebe in aller Form gemacht. Es ift eine ich bas Umt auf und wibme mich ber geruchlofen Berbrennung ber Abfalle. grunde eine Aftiengefellicaft guraus= beutung ber Abfalle auf Gimeisgehalt ober verarbeite bie abgelegten Stiefel auf ihren Tonnengehalt.

"Gin Waring, mein lieber Ulan, ein Baring, beffen Borfahre Colum= tat in die Wolfen hinein fingen mögen; | bus ju Ghren fcon einen Five-o'clod-Thee arrangirt hat, ein Waring, ber, wie ich, einer ber größten Manner feis ner Beit ift, ein Waring, ber ber gro-Beren Reform-Mera bes 19. Jahrhunberts die eigentliche Rrone aufgefett ja nur an feine eigenen gu benten! In- | hat, ein Baring tragt nie einen Faben blebefifcher Leinwand auf bent er fie als Bormund frei. Wenn ber Leib. - Uniform mit blauem Tuch, benn ich bin gewiffermagen in Uniform geboren, aber Geibe, Sammet und Gold und Gilber muß fie haben - fonft hat's geschellt.

"Sehen Sie mal, meinen Buche, meine Alluren, mo bleibt ba ber ver= hungerteSchluder, ich meine ben Upol-Io, ber oben im Belvibere mobni?" Sagt's und fprang in fein \$1500=

Reform=Hanson=Cab.

Berichiedenes.

- Aus Badfildens Gebeimbud. - "Noch einige Monate und Die Tunnels haben auch fur mid Bis beutung!" — Landlicher Schlift. — Cobn: "Bata, marum bab'n bie Bilber bie Mabmen?" — Bauer: "Dums mier Junge, Damit bie Maler wiffen, wo j' aufbo-ren muffen!"

ren minfen!"

— Mörtlich. — Mas, ber Dottor Helle hat eine fo reiche Bartie gemacht?" — "Ja, das ist eine praftischer Arzi!"

— Ans Geschäftstickschen. — Gere: "Barum find Sie mit dien Iranen jo freundlich?" — Zeis rungsbestiger: "Weil das langfährige Inicrentinnen von Deiratpstanoneen find."

von Seirathsennoneen find."

— Anch etwas werth. Deirathstandibat: "Die Dame ift ju reich, aber sie hat eine jo große Die fenneie und einen Audel!" — Deirathstagent: "Das für fonnen Sie sicher jein, daß alles echt ift!"

— Ein Rosmopolit. — Fran (ibren Mann übers rathend, als er eben die Rodin füßt): "Mun borr aber auf alles von! Ert führ Du meine englischendend, als alles der bei meiner frangofischen Gowbernoute und iest gar fisselt Du vie der beineit" gibe Radin!" — Mann: "Bogu die Aufregung? Ich in Kubmopolit!"

- Ach ein Soirathsgrund. - Bater ber Braut: "3or Geichaft joll aber jede ichlicht geben und ba wollen Bre noch eine Frau ins Saus nehmen?" Bewerber (Bader): "Goon besbalb; jusammen fonnen wir wenigflens bie Badwaaren bertilgen, bie jeden Tag übrig bleiben!

Das Blut ist die

Quelle des Lebens. * * *

Wenn baffelbe nicht rein ift, ift ber Menfch vielen Grants heiten ausgesett. Man ges brauche baber in Beiten . .

4 Dr. 4 Mugust Ronig's

HAMBURGER



TROPFEN,

pein unfchlbares & Blutreinigungsmittel.

gebrancht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag. Jeder brancht's zu 'was Anderem.

Benn die Bermenbung eines Stud's Sapolio jebesmal eine Stunde Beit fpart, wenn burch Erleichterung ber Arbeit bas Beficht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berfuch zu machen, und ber Dann, welcher über bie Ausgabe ber menigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filgiger Befelle.



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE Confultirt den alten Argt. Der medicinifde Borjieher graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofessor, Bortrager, Autor und Spezialist in ber Behandlung und Beilung geheimer, nervoser und gronischer Kranthets

ten. Tausende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Manubarkeit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgebes für Manner", frei per Expreß zugesandt. Verlorene Manharkeit, nervoje Schwäche, Migbrand bes Syftems, er-neigung gegen Cefellichaft. Gaergielofigleit, frühzeitiger Berfall, Baricacele

neigung gegen Gesenliggt, Energietonigtet, jeugketiger Bersun, Burtidete und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Ihr möget i'n ersten Stadium sein, bedeutet jedoch, daß Ihr rasch dem leisten entgegen geht. Last Ench nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmack Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Bustand, die es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte. austeinen kibenden Bustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opser verlangte.

Austeinende Kranikheiten, wie Supphilis in allen ihren schredlichen Etadien — ersten, zweiten und dritten; geschwürartige Listen ber Kehle. Nase, Knochen und Ausgehn der haare sowohl wie Samenkuß, eitrige oder anteckende Ergiehungen, Strikturen, Cistisis und Orchitis. Folgen von Blogskellung und unzeinem Ungange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für odige Kranskeiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch vernannente Heitung sichert.

Bedeutet, wir garantiren \$500.00 für sebe geheime Kranskeit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu seilem. Alle Consultationen und Correspondenzen werden sieren geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Reugierde erwecken und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, der Expres zugeschäte; sedoch wird eine versönliche Rusammenkunst in allen Fällen vorgezogen.

wird eine perfonliche Bufammenfunft in allen Fallen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr De

Wenn Andere erfolules find, Esafulfirt

Doktor Sweany

feit langem vortheilhaft befannt als Chicagos erfter und erfolgreichfter

Spezialift, megen feiner vielen munberbaren Beilungen Rerben:, dronifden und geheimen Rrantheiten von

Männern und Frauen.

Reine Malle angenommen, wenn die Beilung nicht garantirt werden Rann. DR. F. L. SWEANY, 323 STATE STR. (Ede Congreß),

CHICAGO, ILL. Bruche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchdand ist das einzige, welches Tag und Nacht mit Begiemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der Kartlen Korverberugung gweichdelt und seben Bruch beitt. Ratalog auf Berlaugen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Meine Brudduber übertreffen alle anderen. Deilung erloft bofitb im
ichtimmfen Falle. Gowie
ande Upparate für Befrithbelungen des Abparate für Befrithbelungen des Abparate für Befritheberrätig bein größten beutigen Falle Falle.
BOD'T WOLFE UTZ. 80 filth Avs., Spezialith
für Brücke und Krüppel. — Sonatags öffen bon 8 bis

Seid 3hr geschlechtlich frant?

Wenn so, will ich bas Regept (verfiegelt porto-frei) eines einsachen Sausunttels ienden, weiches mich don den Holgen bon Gelitübestellung in früher In-gend und geschiechtlichen Aussichweisungen in höckern Jahren heitte. Dies ist eine sichere Seilung für er-treme Pervosität, nächtliche Ergusse u. f. im der Alle und Jung. Schreibt heute, sugt Briefmarke bei Abresse: THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.



gegenfiber Poft-Office. Dr. SCHROEDER,
Maertanut ber beite, aubertäffigste
Jähnarzt, 824 Milwaukos Avenus,
nabe Alvistos (azogen Jähne sdie
Platten. Golde ind Eldvernitung zum balben Preis,
une Arbeiten gargatiet.—Sonntags offen. 15olj

Dr. STEINBERG,
Zahnarzt.
332 E. NORTH AV. Ede dudom Av.
Eprechfranden bon 9—8 Uhr Abends. mmi Har Unde mittelte frei von 8—9 Uhr Worg.

deutscher Augen- und Ohrenarzt. Spredftunben: 34 Washington Str., 10 bis # Mbr. 453 E. North Ave., 3 bis 4 Hbr. DR. P. EHLERS,

Dr. H. C. WELCKER,

Sprachtunden: 8-10, 12-2 und nach 6 Uhr Abanda Sonutage 11-2. 2001; Sbeziafarzt für Gefchechikrantheiten. nervöle Schwächen. Haufen den den hate beiten. Dr. F. E. Reichardt, 563 W. Chicago Ave. Frauen-Rrantheiten, nerbofe Schwächen, Sant und Blut-Grantheiten mit Gefolg behandelt. Damen,

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deuti der Dbiler.
Brillen und Augenglafter eine Ebeilalität.
Anterfudung für baffende Glajer frei.

Reine Baffung Dr. KEAN Specialist.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecko Randelph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randelph, Zimmer 211.
Die Nerzie biefer Unstall sinderfahrene deutsche Gwegatisten und betrackten es als eine Ehre. Die leidenen Mitmeuschen jo ihmeil als möglich den idren Gedrechen au beiten. Sie deiten gründlich unter Gedrechen au beiten. Sie deiten gründlich unter Gerandte, alle geheimen Krantheiten der Männer, Franzen leiden und Menstruationsistärungen ohne Operation. Dankfreutsteiten, Folgen von Selbstheisedung, derforene Wannbarkeit er. Operationen von erfer Kasse Operationen der Konstellen und Bedrachen der Geschichte Geschlichen der Konstellen von Anziecke (hodenkontheiten) zu. Konstellen von Krauenarzi (Lame) bedandelt. Behandlung, unt. Medizinen, unter Perdandolich. Behandlung, unt. Medizinen, nur Drei Dollars

ben Monat. — Conneidet dies and. — Biun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



Gifenbahn-Fahrplane.

Elle durcharenden finge verlassen den Central-Bahn-hof, 12 Sir. und Park Poom. Die Häge nach dem Süden tonnen edenfalls an der 22 Sir. 39 Sir. und hied Park-Station bestiegen werden. Stadie Tidet-Office: 29 Abanis Sir. und Andiroriums. doet.

Aiset-Office: 99 stdams Str. und Anditorium-Gotel.

Rew Orleans Limited & Memphis 2.10 Pl. 1.00 Pl.

Ainata, Sa. Fractionville, isla. 2.10 Pl. 1.00 Pl.

Edinata, Sa. Fractionville, isla. 2.10 Pl. 1.00 Pl.

St. Louis Diamond Special 2.00 Pl. 7.35 Pl.

Sarro, St. Ponis Tangang. 8.30 W. 7.00 Pl.

Springfield & Decatur. 2.00 Pl. 7.35 Pl.

Rew Orleans Boffing. 2.00 Pl. 7.35 Pl.

Rew Orleans Boffing. 2.00 Pl. 7.35 Pl.

Rew Orleans Toffing. 2.00 Pl. 7.35 Pl.

Bloomington, Decatur & Spring.

field. 2.10 Pl. 1.00 Pl.

Bliomangton, Decatur & Spring.

field. 3.00 Pl. 1.00 Pl.

Boffing & Spring. 3.00 Pl. 1.00 Pl.

Boffing & Spring. 3.00 Pl.

Regions Andrew & Sour City & 3.00 Pl.

Regions Baffagierang. 3.00 Pl.

Regions & Freedort & Dubugue. 4.30 Pl. 1.00 Pl.

Bubugue & Swofford Spring. 3.00 Pl.

Regions & Freedort & Dubugue. 4.30 Pl. 1.00 Pl.

Bubugue & Rodford & Freedort & Tobbague. 4.30 Pl. 1.00 Pl.

Bubugue & Rodford & Dubugue. 1.25 Pl.

Tobbague & Rodford & Topper. 1.25 Pl.

Tobb aSamftag Racht mir bis Dubuqus. [Läglich. "Tåg.

lich ausgenommen Sonntags. Spicago. Burfington und Cuino-Cifenbahn. Adre-Offices: 211 Clark Str. und Union Bassagrer-Bain-bol, Canal Str., writhen Madition und Adams.

Süge Affair Anthust Anthus Affaire Anthust Concessory und Streator. 48,05 B + 6,15 B Rooftord und Forceston. 48,05 B + 2,15 B Bocal-Bunkte, Junios u. Joing. 11,30 B + 2,15 B Salesburg und Streator \$ 8.05 H
Rodford und Korrefton \$ 8.05 H
Rodford und Korrefton \$ 8.05 H
Rodford Gerting und Mendota. \$ 4.00 H
Streator und Origina. \$ 4.00 H
Streator und Origina. \$ 4.00 H
Streator und Origina. \$ 4.00 H
Ranjas City, St. Joe n. Leabenworth \$ 5.25 H
Romada. C. Bluffs u. Ned. Pungte. \$ 6.25 H
Sal und Munneapolis. \$ 6.25 H
Ras Sitt, St. Joe n. Ceadenworth \$ 10.30 H
Ras Sitt, St. Joe n. Ceadenworth \$ 10.30 H
Black Gilds. Pontana Bortland. \$ 10.30 H
Stad Gilds. Pontana Bortland. \$ 10.30 H
St. Paul und Minneapolis. \$ 11.20 H
St. Paul und Minneapolis. \$ 11.20 H

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Manle Leaf Route." Sand Gentral Station. & We und Darrifon Str.
Lity-Office: 115 Abaus. Refephon 2380 Main.
"Taglich, tAusigen. Sonntrag. Whather Anglanft Munkapft, St. Soul. Dubugue. † 5.15 B + 10.00 R
Kunnen City. Et. Holeva. Dest (* 6.00 R * 8.10 B
Roines. Maribaltown * 11.40 R * 8.10 B
Stammer und Bhron Bocal * 8.10 B * 10.25 B
St. Charles. Spannore. Deskald—Addubet † 5.15 B
St. Oh. * 11 R + 6.35 R * 8 R * 11.40 R * Munkapft
7.50 B, * 8.10 B + 10.30 R * 5.65 R † 10 R



CHICAGO & ALTEN-INION PASSINGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams State.

* Daily. † Daily escops Sanday.

* Daily. † D

Baltimare & Dhia. Ballimare & Ohte.

Bahnblie: Srand Gentral Passagier-Station; Stade
Ciffice: 183 Clarf Six.

Reine extra Fahrreise berlangt auf
den I. & O. Luniede Idges.

Boeni † 6.05 D † 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6.05 D
† 6

Ridel Plate — Die Rem Bort, Chicago und St. Lauis-Gifenbahn. Bahnbof: Swolfte Str. Biabutt. Ede Clart Str. Sur Anten und Schlaftvagen Alfommodation brecht bor ober abbrefürt: henry Thorne, Alfel-Ngent, II Ebans Etr. Chinga Ill Telebhon Main 300.

MONON ROUTE Tidet-Offices: 222 Clark Control of the Control of the

Ein großer Bücher-Verkauf.

12.80. Bficher mit Beugeinband, auf gutem Bapier gedrudt 25c and hubich gebunden—das Stud 25c oder 2 für

Romoda, Arundei Mtoto, Der !ersprungene hochzeits-Ring, Das haus im Gumpf, Laby Balworth's Diamanten, Berheirathet und geschieben, Lorna Doone, Das Geheimniß eines Sansom Cab, Mona's Bahl, Motten, Rene Magbalena, Oftler Joe, Berfrorne Birat, Ihrer Mntters Gunbe, Abe, mein bergifebden, 20,000 gigas unter bem Meere, Zwei Baifen, Oliver Twift, Buffalo Bill, Midhael Strogoff, Molift Bawn, Shulis, Donoban, Wenn ein Mann ledig ift, Laternenan inder, Die lesten Tage von Bompefi, Glüdlicher Mann, Mofteriofe Insel, Raturgefes in ber fpiritualiftifchen Welt, Bringelan von Thule, Houle's Spiele, Camille, Dr. Jethll und Mr. Spbe, Um bie Welt in achtrig Tagen, Beidichte einer afritanischen Farm.

Crepc Bließ-Bapier, volle Länge

1C Bor bon 250. 6, Bor bon 250. 24 Vogen Babier, 24 Couberte, reguläre 3C 10, fest bie Bog. 3C

Der Große Laden erzählt die beste Bargain-Geschichte

der Jetztzeit.

Mehr bemerkenswerthe und staunenerregende Preise, als je zuvor dem Publikum offerirt wurden.

Waschechte Waaren,

Miedrige Preise

welche interessante Cefture bilden für die: jenigen, welche

E Waaren gebrauchen.

Strumpfmaaren und Unterzeug.

Bollen Gie guten Berth für 3hr Gelb? Gie fonnen ihn hier erhalten.

Swiß gerippte Befts für Damen, niedriger dals, ohne Aermel, gute Qualität, nicht die gewöhnliche Sorte, 4 für.

Shaped gerippte Beits für Damen, V Hals, ohne Aermel, V dals, lurze Aermel 25c und gerade gerippte Aermel, hoher dals, lange Aermel, 2 für.

Geru und weiße gerippte Beits für Damen, fanch befeht, feine Qualität.

Fern und meige Liste Befts für Damen, alle hald-Facons, ohne Aermel und 250 "Bing" Mermel

"Wing-stermet ... "Union" Aleider für Damen, Erru Farben, eine End-Partie von 30c-Baaren, wir verfaufen dieselben aus 3u

Soblgefaumte Tafchentucher für Manner, Die 10c Sorte für fancy halswaaren für Damen. Extra fpezielle Bartie, werth aufmarte gu \$2.50 1000 Stud orientalifche Spigen mit Rehobertheil, 6 bis 16 8off weit 500 Dugend gangieibene Binbforfravatten, eingefaßte Enden, alle Farben, jede Bic werth, fpegieffer Bargain.

Taschentücher.

Gin Bargain in Taufenden von Tafchentuchern gu nie vorhergebachten Preifen.

15c hohlgefaumte und eingefaßte Taidentuder für Damen, großer Bargain

Dritte Unflage unseres Carpet-Erfolgs.

Rogbury und Sanford's Doppel-Extra-Tapestry-Bruffels, alle Mufter diefer Gaiton, neue und anserlesene Zeich-nungen, gemacht und ausgelegt mit wattirtem Futter..... 75c

Eftra superbe ganzwollene In-grain-Carpets, neue und aus-gesuchte Winster, werth 65c... 800 Rollen Fancy japanesische nathlose Watten, einschließlich der fanch Efniagen. Der gewöhnliche 19c Preis ist 40c.

500 Rollen extra schwere 8c nathivse japanesische Wearten

Schwere ichottische Linoleum, 50c 75ch per Quadrat-Pard Riffern.....25c Englische Linoleum,

feine Möbel

ju niedrigen Preisen, die Ersparnig bedeuten, wenn Gie Möbel gebrauchen.



Solid eichene Schautelftühle Stahlfeber-Git, gededt in Mufter Tapeftry in allen Farben, werth das Doppelte,

Tisch bon Biano Finish, Blutte. reaulärer \$3.98



jammentügbare **\$2.48** regulär \$4.50 ..





S-Stude Parlor-Suits — Sofa, Schautelfuhl,Ed-Stuhl und zwei Empfangs-Stühle, überzogen mit in ben neuesten Entwürfen gewirtten Stoffen, jebe \$14.90

Großer Verkauf in Handschuhen.

Der größte, welcher jemals in Chicago ftattfand. Dies ift der Weg wie wir diefelben los werden. Rid Balm Bicycling Handschuhe für Männer — Ausstattungs- 75c Taffeta Seibe Jerien Sanbichuhe für Damen, fehr feine Qua- 25c litat-Ihr fonnt Dieje nicht fur weniger benn 50c benten-ju... Ranfer's Patent Finger-Spigen handschuhe — bie Spigen 500c bauerhafter als die handschuhe-für------Reinseidene Milanese Salbhandichuhe für Damen, die Sorte 25C bie zu 50c verlauft wird-morgen..... 25C

Schwarze Spigen-Balbhandiduhe für Rinder, reine Seide, werth 19c, das Baar.... Glace-Sandichuhe troden gereinigt und reparirt gum Roftenpreis.

Berth \$7.50. — Donnerftags 2.75. Sammet Capes, persische gefütterte Englische Gefütterte

merth \$2.75

Werth \$10.00— Donnerstag \$4.75 Tan Capes, werth \$10; Kerjey Capes, werth \$10; feibene Capes, werth \$10; fammetne Capes,

Soineryng \$3.98
Seide gefütt. Lonbon Codert Jadets
London Clad
Borthed Jadets,
London Kerfen
Jadets, halb gefüttert und ganz
mit Geide gefüttert
und \$12...\$
Werth \$10.3.08
Werth \$2.00.

2Berth \$3.00— Donnersta g\$1.19

Mädchen-Reefers,

u. Manich. 1.19

Berth \$2.00-Donnerftag \$1.25

Mädchen Dreffes, 2-Stüde Blouiens Unzüge, von blau u. weiß geftreiftem Dud gemacht, Auswahl von Mus

Werth \$5.00— Donuerftag \$2.25. Mit Seide apprettirte Brillantine Rode,

Brillantine Moae, Taffeta-Futter, Bel-beteen-Einfaffung,

boll und reit, ertra Glang, hübiche Blu-

men . Mufter, Bob-fin's \$5.00 \$2.25

Berthe \$7.50-Donnerftag \$3.25.

Werth \$7.50— Donnerstag \$2.98.

5 Stüde Cycling Koftüme, von grauen n. lohfarbigen Coverti tragen sich wie Eisen,

und gut genug für irgend Jemand, Werth \$2.98

Werth 90c-

Donnerftag 38c.

Barietät von Shirt Baipts, Percales, Launs, einfach gestreift und gemustert, echte Farben ... 38C

2Berth \$1.75-

London Chirt Baifts-neue Lawns, Dimities

Bargains in Bildern.

Bir haben gerade jest bon einem mobibefannten Sabrifanten für \$7,600

werth Bilber ausgetauft, alle eingerahmt, bestehend in Basserfarben, Aupser-stichen, Photographien, Stahlstichen, Bastell-Gemälben zc., welche für die

Balfte ihres Werthes vertauft werden. Bieht Bortheil aus diefer Gelegenheit

100 werth bis zu \$3.50 gehen für \$1.00
147 werth bis zu \$5 gehen für \$1.50
250 werth bis zu \$6 gehen für \$2.00
Eine Bartie werth bis zu \$8 gehen für \$3.00
Eine Bartie werth bis zu \$1 gehen für \$3.00
Eine Bartie werth bis zu \$2 gehen für \$3.00
Eine Bartie werth bis zu \$2 gehen für \$3.00
Eine Bartie werth bis zu \$25 gehen für \$10.00
Wählt eines aus für Euer Haus.

Bntterid Dufter

für Juni jest fertig.

neue Lamns, Dimities 2c. mit Kragen, berichiebene Mufter und Farben, ebenfalls beliebte Leinen Effette, 956

Große Mäntels Bargains.

Unfer Mäntel-Käufer ift gerade oon New

Port zurückgekehrt, wo er einige große

artige Einfäufe machte - die prächtigften

Moden und Dorräthe von überladenen

fabrifinten. Dies ift die Bargain-Ge-

schichte, die da meint. moderne Kleider zu weniger als dem Koftenpreise:

Cape-,, Einfauf."

Jadet:,, Ginfauf."

Rleidrod:,, Gintauf"

von A. Poptin & Co.

fterte Rode-gefüttert, bolle Breite, per

Beathe \$10.00-Donnerftag \$3.25. Amportiste Jacquard-Aleiderrode in den neueften

ängen, ebenfalls englische Serges, heviots, Poptin's \$7.00 Röde.....

Cheling Kostüm

"Burchafe".

saguin Fagons, wunderhübiche Auswahl tert, juperbe Appretur. Bopfin's \$10.00 Röde.

Broadway, N. 2).

welche auch wafchecht find, und Breife, welche verblagten. Bute Qualitat Domet Chater Blannell.

werth 8c. 36-30il. gefärbte und bedrudte Cambrics, heller und duntler Grund, in Streisen, Geds und allen neuen Dresdeuer und verfijchen Mustern, werth 18c. Sehr feine Qualität und fehr hädiche Muster bedrudte und Corded Dimities, werth 15c. Importirte Swivel Silfs, der schönste Stoff für Damen-Shirt-Waisis,

Leinen, Weißwaaren.

Reue Bartien von Unterfleibern für morgen, die Baare ift so interesant als die niedrigen Breise, Ihr must das Eine sehen und mit dem Andern vergleichen.

Gute Muslinnachtfleiber für Das 290 men, böllige Große, gut gemacht ... 290

Bettzeug.

100 Dugend feine Indien Lawn Regligee Morgen-Rleiber in prachtvollen Echattirungen, Empire Styl, werth \$1.50. Bargains für Rinder.

Feine, faneb farrirte Tuch Beefers, mit breiten Matrojentragen, großen \$1.25 dermein, hübith mit Bejab garnirt, werth \$2.50.

100 Dubend ganzwollene Tuch Reefers in roth und marineblau, breiten Kragen, Bilchofs-Armell, hübich mit Band garnirt, werth \$2.25. "Big 306" von Rappen, Suten und Saubchen für Rinder, ju 50c am Dollar Breife: 97c, 49c, 25c und

men, völlige Größe, gut gemacht. 296
175 Duß. Cambric- und Mustlinnachtleiber, Eugenie, zofephine, Bernhardt, Wie Fulgenie, Zofephine, Bernhardt, Wie Spillen beiegt und eingefaßt, werth aufwärts bis \$2.50 zu \$1.47, 97c, 49c
Schirmform-Nöde, breitesveite Flounces, beiegt mit ichön gestidten Ruffeln, 69c
Kytra weite Schirmform-Nöde, iehr tiefe Flounces, 5 Pard irisch punktirte 97c
Schirmsformt Litterbosen von 37c
Schirmsforunte Unterbosen von 37c -Preise: 97c, 49c, 25c unb.

Corfets. Gin anderer auskehrender Berkauf von hochgradigen, vollkommen passenden Gorsets unter dem Werthe.

Beine Satin Corsets, lange Taille, 3 Seiten Siddle, mit Seide genäht und eingefähr, 6 daten, ein perfett passendes 31 Corset Donnerstag.

39c Mei von der "Job Vot", S. d. berithmte Corsets auf die Histe reduzirt.

Sesaial Offerte von Sommer-Corsets, beste Arbeit, für 196c, 49c und.

Ein großes Mfortment von Hanch gestreisten und gemusterten Corsets, ebenso Spesial Partien von W. G. E., Minerican Lady", Henderson und S. C. — 31.75 vom Gelde irgend einer Dame.

Broßartige Seide-Werthe.

Unterkleider für Damen preisen...

für Morgen steht ein lebhafter Verkauf von Seide in Aussicht. Die Waaren sind hübsch, die Preise geben keine Idee von deren Werth. Man finne sich nicht lange. Diejenigen, welche früh fommen. haben die Auswahl.

500 Stude waschechter Seibe gu 50c am Dollar-beftebend aus ichwarzer, japanifcher, mafchechter Geibe, geftreifter waschechter Seibe, "Shepherd Cheaeo-waschechter Seibe—Berschleuberungs- 23c majchechter Seide, ,Shepherd Cheded'

8,500 Pards , ChepherdChedeb' Taffes tas, in ichmars und mein, buntelblan weiß und einer Menge anderer Combinationen—gute Berthe &u \$1.50 per 29c

7,650 Parbs "Barp Brinteb" mafch= echter Geibe, Muftee, melde nie gubor in Chicago gezeigt wurden, 28-gollige Creme "Jap. maschechter Seibe, 27: gölliger natürlicher Bongee (Butters Farbe) und viele andere Gorth, werth bis gu 75c-Berfcleuberungs 5,752 Darbs fcmarger Taffeta = Broca.

ben, in großen und mittelmäßigen Dus ftern; 86-300. Japanifche Baich-Seibe "Barp Brinted"Taffetas, in herrlichen Combinationen für Taillen; 24-jöllige bebrudte japanifche Geibe, in 4, 5 und 6 Farben Combinationen und viele anbere Gorten, werth bis 90c, Berichleuberungspreis

100 Stude mehr bon biefen "Robelth= Taffetas" merben biefe Boche gu 580 verfauft. WennGie bergangene Woche im Erlangen ber beften Mufter erfolge los maren, fo follten Sie biefe Boche frubgeitiger tommen, inbem bie erfte Answahl ftete bie befte ift-bies find 58c gute Dollar:Geibenftoffe-Rerichleuberungspreis 50 Stude mehr 24-30ff. fcmarger Bro-

cabeb Taffeta-Seibe, mit großen Scroll= und Blumen-Deffains, werden iest perfauft au Schmarze GrofiGrain Brocabe,in einis gen ber bubicheften Mufter, bie je in Chicago gezeigt wurden und welche im Schaufenfter eine State Strafe Firma ale \$2 werth angepriefen wer- 95c

fancy-Waaren und Runft-Urbeit.

Unterricht in Radel- und Stang-Arbeit toftenfrei.

Ginige Leinen=Spezialitäten.

186 ei 18 30l Mittel Stude, neue Mufter, gestangt in bas feinste 186 Runtleinen, werth 35c und 45c, für diesen Bertauf

Tapeten

bon ic

bis 50c

per Rolle.

16.000 Rollen hübicher Tapeten gu

23,000 Rollen Gold-

3,000 Rollen Gold- 3C

14,000 Rollen Gold-Tape- 8c

Geftangte leinene Trap Stoffe, hoblgefaumt ober gefrangt, immer gu 25c vertauft,

18 bet 70 Momie Scarf, mit überall gezeichneter Arbeit, geftangt ober einfach, bollftändig 50c werth,

36 Boll Runfi-Denims, geblümt ober einfach, werth 25c und 85c per Parb,

Mode:Waaren

für amerifanifde Roniginnen u. Mai=Roniginnen.

Sochfeine Moden ju mäßigen Preifen. Taufende jur Auswahl.



500 ausgewählte garnirte Sute ber neueften Moden, werth bis zu \$5, überall fonft 3u \$2.39, \$3.59, \$4.69 an-noncirt und verfauft, unser \$1.95 Breis

300 Dut. "Long Sprans" importirte Sei-benblumen mit Moosstengeln, reg. Breis \$1:50, werden ver 69c

50 Dut. Bundel Rofen, feche im Bundel, regularer Berth 45c, 24c werden vertauft für 50 Dut. garnirte "Sailors" mit

Band, reg. Werth 50c, werden 25c verfauft zu. Spaginten und Bergigmeinnicht reg. Preis 10c per Dup., wir ver- 10c

100 Dus. affortirte feine Bromenaden-hüe, vertauft 3u. \$1, 25c \$1.25 u. \$1.50, werden vertauft zu

Dept. für garnirte Gute. 2000 ber neuesten und modernsten Sute gum Breise bon \$3, \$10

15c

25c

15c

50c

Bargains, welche ju geringen Roften 3hr heim verfconern belfen.

Dir. Rudolph Cacht, vordem in Dienften des Wellington

beniben Baifts

36,000 Rollen Barlor-

3000 ladirte Tiles,

Tapeten, werth 20c, su 11c

werth 40c, zu...... 18c

10,000 Roll. 1. Klasse Ta- 22c

Kleider-Stoffe.

Ungeheure und "bona fide" Reduftionen; wir möchten Sie jevoch befonders darauf aufmertfam machen, daß Sie den Dortheil diefer großen Preisherabsetzung nur morgen genießen.

Donnerftag nnr 15c. per Pard. Feine feiden-geftreifte "Challies", feinfte französische Satine, feinste importirte Ginghams, räguläre 35c bis 50c-Werthe. Donnerhag nur 35c per Dard. Importirte geblumte Mobaire in allen einfachen und gemischten Farben, Chepherd Cheds, Fancy Worsteds, importirte Jacquards, sowie feine Tuch-Mischungen regulärer Werth 65c bis \$1.00.

Donnerftag nur 69c per Pard. Alle unfere feinsten importirten Geidenund Bolle-"Blaide", in prachtigen fran-zösischen Farben, für Riuder-Rleider und Damen-Taillen, regulärer Werth \$1.50 per Dard.

Donnerstag nur 75c per Pard. Dies ift die größte Offerte bon allen. alle unfere feinen Geide= und Bolle "Changeable Boplins", 50-3öll. "Chedis", Seides und Wolles Neuheiten, bedruckte "Warp" und "Grenadine"- Reuheiten, Scide und Wolle "Epingalines" und ichottische Kleiderstoffe—regulärer Werth \$1.50 bis \$3.00 per Yard.

Donnerftag nnr 44c per Pard. Alle unsere \$1.50-zöll'n schwarzen "Sici-lians", alle unsere schwarzen, französischen Henriettes, alle unsere \$1 schwarze geblumte Mohaire, alle unfere \$1 fcmarge 50-3öfl. frangöfische Serges, - alle zu nur 44c per Yard.

Kleider: futter.

Balber Preis-Verkauf für die besten Waa-

ren morgen:	
20c Feine Silefias, per Yard,	10c
20c Leinener Canvas, per Yard nur	10c
50c "Moreen Stirting3", per Yard nur	25c
25c ichwarze Taffetas, per garb nur	$12^{1}_{2}c$
10c "Sfirt Bercalines", per Darb nur	5c
12½c Beste Crinoline, per Yard nur	5c

\$2.50

Knaben-Kleider.

Matrofen-Anguge f. Anaben, Größe 3-

"Net Top" Schuhe für Manner. Der allernenefte, Der allermodernfte,

Etwas Neues

Saben Gie es geichen?

Der comfortabelfte Schuh ber je fabrigirt murbe. Aus bem feinsten importirten weinfarbigen und gelben ruffischen Ralbsleder fabrigirt, fo-wie ausgewähltem "Bici Rid" (der neuen Savana-braunen Farbe) bei Benutung der zwei modernsten Arten von Leisten, "Brinceton" und "Razor."

Dies ift ein Eduh, mit welchem wir prahlen fonnten, Benn wir Prafter maren. Wir find ftolz auf diefelben. Sie find ftolz barauf, wenn Sie diefelben an den Füßen haben. Sie können diefe Schuhe

nirgend mo andere faufen. Bir find bie alleinigen Berfäufer für Chicago. Preis, \$5.00. Mue Größen, alle Breiten. Rommt und befeht Guch diefelben.

Porzellan, Glas u. Lampen. Reduftionen bemertbar an jedem ul niedrigen Preis-500 Bubiche, goldverzierte



\$1.98. 500 Englische bemalte Toiletten-Garnituren, 10 große Stude, werth \$4.00,

Ihre Auswahl \$1.98 Lifte von Spezial-Artifeln. 4c Japanische Butter-Behälter für 1c einzelne Berfonen 3c Glaferne Beeren-Tellerchen 10 19c Glajerne Beeren-Schüffeln 50 12c Gauce-Behälter, englisches Borzellan 3c 25c Japanijche



Manner Biethele: Anguae. Breife, die Ench staunen machen werben, wie wir es thun tonnen. Covert- Inch Biebele-Augling für Mainer, in lohfarbig und buntelgrau, mit Sicherheits-hofen gemacht, nodmals berftarte Sige \$2.95 und Riemen Schnalten Kniee, reg. Breis 86, Spezial-Breis. Sige \$2.95 Plene Potion Preise.

Speziell

Jedermann ein Geonomift. 3. und P. Coats' und Clart's Spool Cotton halber Breis. J. und P. Coats' und Clart's Spool Cotton halbet Pecis.

800 Jb. Spulen J. & B. Coats und Clart's D. A. T. 6 Cord beiter Spuleniaden, Spulen Se Votz. Diejer Spulen enthält 2½ mal jo viel als der ordinäre. Dalben Breis zukunftig. Extra schwere Horn-Korf, alle Größen, ichwarz und blond, ver Luz. 100 Anden und Defen, ver Groß zumkeinen Arte jondern im Groß zum Bertauf). 2e Githervole Schuk-Bolitur, Flasche. 172 Ulma Schuk-Bolitur 173 Birtemores (Dandb) zufammengelesto Außer Bolitur, enthält 1 Auße Reciper und citte Klaick Neimzer, zum Bertauf (diese in die requitäre 28c Größe). 17c Brittemores Kußet und Batentleder Kleister, reguläre 10c Größe, zum Bertauf 5e Vichels Etrumbfähnder für Herren, alle Größen. 19c Bujammengeleste Bietele Strumbänder und Rocheichüber für Damen. 19c Lederbelah für Birtele Etrumbänder und Kocheichüber am Rotion Counter.

Photographisches Atelier. Unfere \$1.50 Sabinets find ein Chlag.

Gine neue Bargain-Mera in Dorhängen und Draperien.

Breife, welche zeigen, wie wir Jedermann unierbieten.

Art Denims, einfache Farben, ichwere Quale | OC fait, 35c-Baaren, 311 | Fifth-Nes, elfenbeinfarbig, etwas Reues, 48 | 76 | Jol breit, neue Muffer per Parb. | 3230. geblumte dinefifde Seibe, hubiche Farben und Muffer, febr feine Qualität, 176 50-3ou. ichottifder Muslis, punttirt und 186 gerinnt, die der Gette. Geben bereit, 6 Buß breit, 6 Buß lang, an gutem Springfeder-Stab, fetztig jum Aufhangen, nicht 40c, sondern jedes 10C Unfere anberen Qualitaten ebenfo billig-Roften-anfchlag auf Berlangen.



für Sommer:Bebrauch fonnen wir Ihnen genug Gelb an Ihrem Gis eriparen, um für unferen Refrigerator zweimal zu bezahlen.



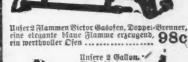
öhren und Abfluß: \$4.25.

\$7.75. \$2.25





















Dritter floor Bargains.

18C Bampe

Tricucles für Mabeben, Leberfibe, Raber von 24 bis 36 Boll, paffend für Mabchen \$2.68 non 5 bis 14 Jahren, regularer Breis aufwarts bis 311.90, jum Schlieben.........

Schmudfachen-bie Reueften von Allen.



Bargains in Groceries.

Cargains in Occounts.	
wiebeln, Rettiche und Lattich, ber Bunbel	
elbigezogene feine Spargeln, Z Bünbel für eine une Beetels Gouislans Agrtoffeln, per Bed eine frijde Erbberren, Quarb-Spadpeln, 3 für	
ermuoa-zwiedein, der Biund	
rtra feine Mefina-Citronen, per Dug. niere Standard Egin Reivs Graß Butter, verpacti in 5- und 10-Bfd. Kübel, per Pfd Roje hill Karm' frijde Gior ber Dug.	-
Rofe hil Karm" friiche Eier, ver Duß riich geichlachtete hühner und Geflügef, ver Bfd. Landard Baradtesäofel, 3-Bfd-Kannen	и.
D. harrh frühe Juni-Erbien, 2-Bib. Rannen iafford Chertine, Chow-Chow ober Zwiebeln, Bint-Flaschen	-
ountrib-Back Britishes. If h. Aganen eues Bodet Columbia River Saim, große Laupen	
X Crusheb Jann Raffee, per Plumb 13c, 8 Plumb. allone Bridge voll Bein-Gifig, Krug frei, per Gallone.	
allon-Artige voll Wein-Fifig, Artig frei, per Gallone	-
curord wen AAAA Balentmedl, garantirt aufriedenguntellen, was	32
agel reines Beinstei-Badpulver, bas feinfte auf der Erbe, 1 Pfund Kanne	-
。 [1] 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	Ü

Sotels, ift der Leiter unferes Reftaurants.

Sanes' Methode für

10000000 Schmerglojes Bahngiehen.

Alle Arbeit garantirt. Borgeslau-Krone..... S5 Gold-Früllung... S1 eufw. Silber-Füllung.... 50e

Reine Einbenten—Alle Arbeit von graduirten gahnärzten von 12 bis 20 jähriger Erfahrung gethan. Abends und Sountags nach Uebereintommen gethan. Balton, gegenüber dem eleftrijchen Brunnen. C. B. Dabes, D. D. G.